



COMPANY CERTIFIED n° 44 104 110060



Tel. +39 049 8740771 - www.sixton.it
Via A. Einstein, 6 - 35020 Casalserugo (PD) ITALY
Maspicà Srl a Socio Unico
a Delta Plus Group Company

A DELTA PLUS GROUP COMPANY



MA LIB016 Rev. 15 di gennaio 2024



MASPICA Srl

A DELTA PLUS GROUP COMPANY



COMPANY CERTIFIED n° 44 104 110060

Information

Nota informativa

Merkblatt

Note d'information

it

en

de

fr

es

bg

cs

da

el

et

fi

hr

hu

lt

lv

nl

pl

pt

ro

sl

sk

sr

sv

EN ISO 20345:2011

EN ISO 20347:2012

Diese Anleitungen wurden von dem Prüfinstitut Nr. 0498 (Ricotest S.r.l Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR, Italien), Nr. 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano PV, Italien) und Nr. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France). Erkenntlich ist dies gemäß der EU-Verordnung 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung der zweiten Kategorie auf der EU-Baumusterprüfungsberechtigung.

WICHTIG: Das Gesetz macht den Arbeitgeber dafür verantwortlich, dass die persönliche Schutzausrüstung entsprechend der vorliegenden Risikoart angemessen ist (Eigenschaften der PSA und Kategoriezugehörigkeit). Vor Verwendung muss überprüft werden, ob die Eigenschaften des gewählten Modells den jeweiligen Anforderungen entsprechen.

Alle hergestellten Sicherheitsschuhe wurden gemäß folgender europäischen Richtlinien entworfen und gefertigt:

EN ISO 20347:2012 über die spezifischen Anforderungen der Arbeitsschuhe;

EN ISO 20345:2011 über die spezifischen Anforderungen an die Sicherheitsschuhe.

Die beste Haftung der Sohle wird im Allgemeinen nach einer gewissen "Einlaufzeit" der neuen Schuhe erreicht (vergleichbar mit der Bereifung von Fahrzeugen), in der Rückstände von Trennmittel, sowie eventuelle andere physische und/oder chemische Unregelmäßigkeiten der Oberfläche beseitigt werden.

Außer den von der Normenvorschrift EN ISO 20345:2011 oder 20347:2012 vorgesehenen obligatorischen Grundanforderungen können die Schuhe mit zusätzlichen Eigenschaften ausgestattet werden, die anhand der auf der Staublasche sichtbar angegebenen Symbole bzw. Kategorien erkennbar sind.

KENNZEICHNUNG auf der Staublasche (Beispiel):

Hersteller



CE Konformitätskennzeichnung

Herstellungsland

ITALY

Symbol und Schutzkategorie

S1 000000

42 Schuhgröße

/ Artikelnummer

EN ISO 20345:2011

03/19 Herstellungsmonat und -jahr

Die CE-Kennzeichnung gibt an, dass das Produkt die von der EU-Verordnung 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen vorgeschriebenen wesentlichen Anforderungen erfüllt, und zwar: Gesundheitsunschädlichkeit, Ergonomie und Komfort, solide und robuste Beschaffenheit des Produkts, Schutz vor den im vorliegenden Merkblatt aufgeführten Risiken.

Die Konformitätserklärung kann unter www.sixton.it eingesehen werden.

SCHUTZAUSRUSTUNG: Dieses Produkt ist ein individueller Sicherheitsschuh, der den vorgesehenen Schutz gegen mechanische Risiken bietet, was besonders im Zehenbereich durch die Schutzkappe (nur EN ISO 20345:2011) garantiert wird:
 - Stoßfestigkeit von 200J mit 14 mm Mindestresthöhe im Schuhspitzenbereich (bei Größe 42)
 - Druckfestigkeit mit 15kN, mit 14mm Mindestresthöhe im Schuhspitzenbereich (bei Größe 42)

Neben den Grundvoraussetzungen gelten folgende weiteregelmäß nachfolgender Tabelle:

ZUSATZMÄRKIERUNG	ZUSATZANFORDERUNGEN	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	200J und 15kN Schutzkappe	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Geschlossener Halbschuh	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Kohlenwasserstofffestigkeit ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Energieabsorption im Fersenbereich ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistatischer Schuh (zwischen 0,1 e 1000 M Ω)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Wasserabweisendes Obermaterial ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Durchtrittsicherheit der Sohle ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Leitender Schuh ($< 0.1\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
siehe EN 50321	Elektrisch isolierender Schuh (Klasse 0 oder 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
HII	Wärmeisolierung (Versuch bei 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Kälteisolierung (Versuch bei -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Wasserfester Schuh ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Schuh mit Mittelfußschutz ($\geq 40\text{ mm}$ (Größe 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Fussknöchelschutz ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Schnittfestigkeit des Oberleders (≥ 2.5 (Indexwert))	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Wärmebeständigkeit Sohle (Versuch bei 300 °C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Fund: Standard Keramik Schmiermittel mit Wasser + Reinigungsmittel: Absatz ≥ 0.28 – Eben ≥ 0.32	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Fund: Stahl mit Glycerin Schmiermittel: Absatz ≥ 0.13 – Eben ≥ 0.18	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Rutschfestigkeit SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = Grundvoraussetzung der angegebenen Klasse

0 = Option zu Grundvoraussetzung, sofern diese markiert ist

* = Müssen eine dieser drei Rutschfestigkeitsanforderungen erfüllen

HINWEIS: Der von Ihnen gewählte Schuh kann mit einem oder mehreren Symbolen aus der Tabelle markiert sein, welche die zusätzlichen Sicherheitsmerkmale angeben, die neben den Grundvoraussetzungen für dieses Modell gelten. Lediglich Risiken, deren Symbol mit dem auf dem Schuh übereinstimmt, werden abgedeckt. Die Verwendung unzulässigen Zubehörs kann die Widerstandseigenschaften und die Schutzfunktionen der Schuhe beeinträchtigen. Im Bedarfsfall bitten wir Sie, sich mit unserem Kundendienst in Verbindung zu setzen.

EMPFOHLENER EINSATZ: Diese Sicherheitsschuhe eignen sich für die folgenden Tätigkeiten:

Mit durchtrittsicherer Einlage: Bauarbeiten, Straßenarbeiten, Abbrucharbeiten, Lagerarbeiten, in Steinbrüchen, Bergwerken, Deponien, Arbeiten im Freien. Die Widerstandsfähigkeit bei Durchtritt dieses Schuhs wurde in einem Versuchslabor mittels eines Nagels von 4,5 mm Durchmesser mit konischer Spitze und einer Kraft von 1.100 N bewertet. Höhere Kraft und Nägel mit geringerer Durchmesser erhöhen das Risiko des Durchtritts. Unter solchen Bedingungen müssen vorbeugende Alternativen gefunden werden. Im Moment gibt es zwei Arten von Durchtrittschutz-Einlagen für Sicherheitsschuhe (PSA). Sie können aus Metall oder nichtmetallisch sein. Beide Einlagenarten erfüllen die Mindestanforderungen für Durchtrittschutz, die von der Richtlinie für diese Schuhart festgelegt sind. Beide Einlagen bringen Vor- und Nachteile mit sich.

Durchtrittschutz-Einlagen aus Metall (Metal anti perforation): die Widerstandsfähigkeit gegen Durchtritt ist weniger durch die Form des schneidenden Gegenstands abhängig (z.B. Durchmesser, Geometrie, Spitzwinkel), als vielmehr von der Tatsache, dass die Herstellung des Schuhs keine vollständige Abdeckung der Schuhunterseite erlaubt.

Nichtmetallische Durchtrittschutz-Einlagen (Non Metal anti perforation): kann leichter und flexibler sein und eine größere Fläche im Vergleich mit der Metalleinlage abdecken; allerdings hängt die Widerstandsfähigkeit gegen Durchtritt stärker von der Form des schneidenden Gegenstands ab (z.B. Durchmesser, Geometrie, Spitzwinkel).

Die Schrift "Metal anti perforation" oder "Non Metal anti perforation" auf dem Schachtelektlett zeigt die Art des verwendeten Einsatzes an.

Für weitere Informationen zur Art der Durchtrittschutz-Einlage, die für diese Schuhe verwendet wurden, wenden Sie sich an den in dieser Gebrauchsempfehlung angegebenen Hersteller oder an Ihren Händler.

Ohne durchtrittsichere Einlage: Arbeiten auf Brücken, Höhenarbeiten, in Aufzügen, an Hochöfen, an Pipelines, auf Kränen, an Dampfkesseln, bei der Installation von Heiz- und Lüftungsanlagen, Umbau- und Instandhaltungsarbeiten, in Metallwerken u.ä., bei der Erzeugung und Bearbeitung von Flachglas, bei der Handhabung von Werkzeugen in der Keramikindustrie, in der Baumaterial-, Förder- und Lagermittelindustrie, bei der Handhabung von tiefgefrorenem Fleisch und Schiffskontainern, beim Rangieren von Zügen.

Mit Schnelllösevorrichtungen: wo Gefahr des Eindringens von glühenden Schmelzflüssigkeiten besteht;

Mit Überkappe: Bei längerer und/oder wiederholter mechanischer Belastung der Schuhspitze am Boden;

EINSATZEINSCHRÄNKUNGEN: Die Schuhe sind nicht geeignet für der Schutz vor Risiken, die nicht im vorliegenden Merkblatt aufgeführt sind, und insbesondere vor jenen Risiken, die gemäß Definition der EU-Verordnung 2016/425 unter die persönlichen Schutzausrüstungen der Kategorie 3 fallen.

GEBRAUCH UND PFLEGE: Für eventuelle Schäden und Folgen, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung der Schuhe auftreten können, wird jede Haftung abgelehnt. Wichtig ist vor allem, dass je nach den spezifischen Schutzanforderungen das geeignete Modell und die richtige Schuhgröße gewählt werden. Die Schuhe können die angegebenen Sicherheitseigenschaften nur gewährleisten, wenn sie ordnungsgemäß getragen und zugeschnürt werden. Der Schutz vor den in der Kennzeichnung angegebenen Risiken gilt nur für Schuhe, die sich in einwandfreiem Zustand befinden. Vor jeder Benutzung muss der einwandfreie Zustand der PSA durch eine genaue Sichtkontrolle geprüft werden. Falls dabei Zeichen der Veränderung (übermäßige Abnutzung der Sohle, schlechter Zustand der Nähte, Abtrennung von Sohle/Schaft usw.) festzustellen sind, muss sie ersetzt werden. Schnell ausziehbare Schuhe: Sicherstellen, dass das Stäbchen der Vorrichtung ordnungsgemäß eingesteckt wurde. Zum schnellen Ausziehen der Schuhe muss das Ende des Stäbchens zum Körper hin gezogen werden, bis die Vorrichtung aufgeht. Durch eine gute Pflege der Schuhe halten sich deren Eigenschaften länger und daher empfiehlt es sich, die Schuhe regelmäßig mit Bürsten, Lappen usw. zu säubern und eventuelle Flecken mit einem feuchten Tuch zu entfernen. Das Oberleder sollte in regelmäßigen, den Bedingungen im Arbeitsraum entsprechenden Abständen mit normalem Schuhpflegemittel oder Schuhfett behandelt werden. Die Schuhe nicht in der Nähe oder in direktem Kontakt mit Wärmequellen wie Ofen, Heizkörper usw. trocknen. Keine aggressiven Produkte wie Benzin, Säuren oder Lösemittel verwenden, da diese die Eigenschaften der PSA in Bezug auf Qualität, Sicherheit und Lebensdauer beeinträchtigen können.

AUFBEWAHRUNG UND ENTSORGUNG: Angesichts der vielfältigen Umweltfaktoren, wie Feuchtigkeit und Temperatur ist es nicht möglich, einen genauen Haltbarkeitstermin festzusetzen. Normalerweise können die Schuhe mit Polyurethansohle drei Jahre gelagert werden, sofern sie in einer trockenen, belüfteten und nicht zu heißen Umgebung aufbewahrt werden. Den Artikel unter Beachtung der geltenden Vorschriften für Umweltschutz und der getrennten Sammlung entsorgen. Diese Schuhe sind mit Material hergestellt, das weder toxisch noch schädlich ist. Sie sind daher als unschädliche industrielle Abfälle zu betrachten und sind durch den europäischen Abfallkatalog (CER) identifiziert. Leder: 04.01.99 / Gewebe: 04.02.99 / Zellulosematerial: 03.03.99

Metalle: 17.04.99 oder 17.04.07

Orthopädische Einlagen mit PU und PVC Verkleidung, Material: Elastomer und Polymer: 07.02.99

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ANTISTATISCHE SCHUHE: Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten zu vermindern, um Brandgefahr z.B. durch Zündung entflammbarer Substanzen und Dämpfe zu verhindern, sowie wenn die Gefahr eines elektrischen Schlagabganges durch einen Elektrogerät oder sonstige spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz vor elektrischen Schlägen bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Schuh aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlagabganges nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgenden zusätzlichen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt unter normalen Bedingungen während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 M Ω haben sollte. Als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes wird ein Wert von 100 k Ω festgelegt, um einen gewissen Schutz vor gefährlichen elektrischen Schlägen oder Brandgefahr durch einen Defekt an einem Elektrogerät mit Betriebsspannung bis zu 250 V zu gewährleisten. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen. Der elektrische Widerstand dieses Schuhmodells kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit erheblich ändern. In nasser Umgebung wird dieser Schuh seiner Zweckbestimmung nicht gerecht. Daher muss dafür gesorgt werden, dass das Produkt in der Lage ist, seine Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner Lebensdauer einen bestimmten Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, am Einsatzort oft und regelmäßig eine Widerstandsprüfung durchzuführen.

Wenn Schuhe der Klasse I längere Zeit getragen werden, können sie Feuchtigkeit aufnehmen; in diesen Fällen, sowie unter feuchten Bedingungen können sie leitfähig werden. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial verschmutzt wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seines Schuhs jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. Während der Benutzung dürfen keine isolierenden Elemente zwischen Innensohle und Fuß eingelegt werden. Die Kombination Schuh/Einlegesohle ist auf ihre elektrischen Eigenschaften hin zu prüfen.

LEITFÄHIGE SCHUHE: Elektrisch leitfähige Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, elektrostatische Aufladungen (z.B. bei Handhabung explosionsgefährlicher Stoffe) so schnell wie möglich abzuleiten, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlagabganges durch einen Elektrogerät oder sonstige spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Um die Leitfähigkeit des Schuhs zu gewährleisten, wurde eine Höchstgrenze von 100 k Ω für den Widerstand im Neuzustand festgelegt. Während der Benutzung kann sich der elektrische Widerstand von Schuhen aus leitfähigem Material aufgrund von Biegungen und Verschmutzung erheblich ändern. Daher muss dafür gesorgt werden, dass das Produkt in der Lage ist, seine Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen während seiner Lebensdauer zu erfüllen. Dem Benutzer wird daher empfohlen, am Einsatzort oft und regelmäßig eine Widerstandsprüfung durchzuführen. Diese und die nachstehend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial mit Stoffen kontaminiert wird, die den elektrischen Widerstand des Schuhs erhöhen können, sollten die Benutzer die elektrischen Eigenschaften des Schuhs jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. Während des Tragens von leitfähigen Schuhen darf der vom Schuh gegebene Schutz nicht vom Sohlenwiderstand aufgehoben werden. Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile mit Ausnahme normaler Socken zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls Einlagen zwischen die Innensohle und den Fuß eingelegt werden, muss die Kombination Schuh/Einlegesohle auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

HERAUSNEHMbare EINLEGESOHLE: Wenn der Sicherheitsschuh mit einer herausnehmbaren Einlegesohle ausgestattet ist, beziehen sich die beschreiteten ergonomischen und schützenden Funktionen auf den Schuh mit Einlegesohle. Den Schuh nie ohne Einlegesohle benutzen! Die Einlegesohle nur durch ein gleichwertiges Modell desselben Originallieferanten ersetzen.

Die Verwendung von zusätzlichen Einlegesohlen oder anderen als vom Hersteller gelieferten kann sich negativ auf die PSA auswirken. Im Bedarfsfall mit dem Lieferanten Rücksprache nehmen oder aber die Einlegesohle durch eine gleichartige des Herstellers austauschen. Unfallverhütungsschuh ohne herausnehmbare Einlegesohle müssen ohne Einlegesohle benutzt werden, da durch Einlegen einer Einlegesohle die Schutzfunktionen negativ beeinflusst werden könnten. Einige unserer Modelle eignen sich für die Verwendung von orthopädischen Schuhseinlagen der Linie SECOSOL. Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Webseite www.sixton.it.

NOTE SIKKERHEDSFODTØJ OG ARBEJDSFODTØJ

LÆS FØLGENDE BRUGSANVISNINGER OMHYGGELIGT INDEN BRUG

Disse anvisninger er blevet godkendt af de autoriserede myndigheder nr. 0498 (Ricotest S.r.l., Via Tione 9, IT-37010 Pastrengo VR, Italien), nr. 0465 (ANCI Servizi S.r.l., Afd. CIMAC, via Aguzzafame 60/b, IT-27029 Vigevano PV, Italien) og nr. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) omkring udstedelse af EU-type-afprøvningsattesten som tiltænkt i forordning (EU) 2016/425 vedr. personligt beskyttelsesudstyr af anden kategori.

FORSKRIFTER:

Ifølge lovgivningen er arbejdsgiveren ansvarlig for valg af det korrekte personlige værnemiddel på baggrund af de konkrete risici på arbejdsstedet (det personlige værnemiddels karakteristika og tilhørerforhold). Kontrollér inden anvendelse, at karakteristikaene for den valgte model opfylder de specifikke krav i forbindelse med brug.

Alt sikkerhedsfodtøj er projekteret og fremstillet i overensstemmelse med følgende europæiske standarder:

EN ISO 20347:2012 vedrørende krav for arbejdsfodtøj;

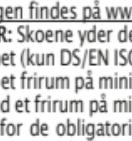
EN ISO 20345:2011 vedrørende specifikke krav for sikkerhedsfodtøj.

Den optimale jordkontakt for det nye fodtøj opnås efter nogle brugstimer (svarende til bildækkenes indkøringstid), så eventuelle produktionstrester og andre fysiske og/eller kemiske ujævheder fjernes.

Udover de grundlæggende krav i henhold til standarden **EN ISO 20345:2011** eller **20347:2012** kan fodtøjet opfylde supplerende krav, hvilket angives ved hjælp af symbolerne eller klasserne på mærkningen på fodtøjets sjal eller pløs.

MÆRKNING på sjal/pløs (eksempel):

Producent



CE Overensstemmelsesmærkning

Produktionsland

ITALY

Sikkerhedssymbol/-klasse

S1 000000

42 Størrelse

/art.nr.

EN ISO 20345:2011

03/19 Måned og produktionsår

CE-mærkningen angiver, at produktet opfylder kravene, som er fastlagt forordning (EU) 2016/425 vedrørende personlige værnemidler: Produktets uskadelighed, ergonomi, komfort, styrke og holdbarhed samt beskyttelse mod de risici, der er angivet i dette informationsblad.

Overensstemmelseserklæringen findes på www.sixton.it

BESKYTTENDE EGENSKABER: Skoene yder den højeste grad af beskyttelse mod mekaniske risici. Dette gør sig spesielt gældende for ståltåværnet (kun DS/EN ISO 20345:2011), som beskytter den forreste del af fodden mod:

- slag på op til 200 Joule ved et frirum på minimum 14 mm (størrelse 42)

- klemning på op til 15 kN ved et frirum på minimum 14 mm (størrelse 42).

I tillæg til minimumkravene for de obligatoriske sikkerhedsbestemmelser kan der findes mærkninger, der angiver supplerende egenskaber, som vist i tabellen nedenfor:

SYMBOL	BESKRIVELSE	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Tåværn; slag på 200 J/klemning på 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Lukket bak parti	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Olieafvisende sål ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Støddæmpning i hælen ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistatisk fodtøj (mellom 0,1 og 1000 M Ω)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Vandindtrængning og vandabsorption ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Indtrængningsmodstand (værnesål) ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Ledende fodtøj ($< 01\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
se EN 50321	Elektrisk isolerende fodtøj (klasse 0 eller 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
HII	Varmeisolering (test ved 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Kuldeisolering (test ved -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Vandabsorberende fodtøj ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Fodtøj med beskyttelse af mellemfoden ($\geq 40\text{ mm}$ (str. 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Ankelbeskyttelse ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Resistent mod snit i overlæderet ($\geq 2,5\text{ (negletal)}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Varmeresistent ydersål (test ved 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Skridsikkerhed testet på keramisk klinkegulv med SLS-oplosning med hæl $\geq 0,28$ - uden hæl $\geq 0,32$	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Skridsikkerhed testet på stål gulv med glycerol med hæl $\geq 0,13$ - uden hæl $\geq 0,18$	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Skridsikkerhed SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = Obligatorisk for den angivne kategori

O = Frivilligt, kan anvendes i tillæg til de obligatoriske betingelser hvis markeret

* = Fodtøjet skal opfylde mindst ét af de tre krav til skridsikkerhed

NB! Skoene kan være markeret med et eller flere tillægsymbole fra tabellen, som angiver de ekstra egenskaber udover de obligatoriske minimumskrav. De risici, som er afdækket, er kun dem, der er angivet med de relevante symboler.

ANBEFALET BRUG: Sikkerhedsfodtøjet er egnet til følgende:

Modeller med sørvmærn: Byggearbejde, vejbyggeri, nedrivningsarbejde, arbejde på lagerpladser, arbejde i stenbrud, i grusgrave og ved fjernelse af slaggebjerge. Modstanden mod gennemtrængning af dette fodtøj er blevet målt på laboratoriet ved hjælp af et afkortet som på 4,5 mm og en kraft på 1.100 N. Øget kraft eller som med mindre diameter øger risikoen for gennemtrængning. I disse tilfælde er det nødvendigt at iværksætte andre forebyggende foranstaltninger. Aktuelt findes der to typer sørvmærn i fodtøjet (PV). De kan være af metal eller ikke af metal. Begge typer sørvmærn opfylde min. kravene vedrørende modstand mod gennemtrængning, som foreskrives i standarden for dette fodtøj, men hvert sørvmærn har forskellige fordele og ulemper:

Sørvmærn af metal (Metal anti perforation): Modstanden mod gennemtrængning er i mindre grad påvirket af formen på den skærende genstand (eksempelvis diameteren, geometrien, den spidse form), men på grund begrænsninger i målene, som er nødvendige ved fremstilling af fodtøjet, dækker sørvmærnet ikke hele skoens sål.

Sørvmærn ikke af metal (Non Metal anti perforation): Sørvmærnenne kan være lettere, mere fleksible og give et øget dækningsområde sammenlignet med indlæggene af metal, men modstanden mod gennemtrængning kan variere markant afhængigt af formen på den skærende genstand (eksempelvis diameteren, geometrien, den spidse form).

Teksten "Metal anti perforation" eller "Non Metal anti perforation" på æskens etiket angiver den type sørvmærn, som er anvendt.

Vedrørende yderligere oplysninger om sørvmærnene i dette fodtøj henvises til producenten eller forhandleren, der er anført i dette informationsblad vedrørende brug.

Modeller uden sørvmærn: Arbejde på broer, på høje bygninger, elevatorer, store rørledninger, krananlæg, kedelanlæg, varme- og ventilationsanlæg, ombygnings- og vedligeholdelsesarbejder, metalkonstruktioner og lignende, fremstilling og bearbejdning af planglas, håndtering af forme i den keramiske industri, arbejde i industrien for byggematerialer, transport og lagerarbejde, håndtering af blokke af frosset kød og konserveringsbeholdere af metal, på skibsvarerter samt rangering af togvogne;

Sikkerhedsfodtøj, der er let at trække af: Ved fare for indtrængen af varmtflydende masser;

Med tåbeskyttelse: I tilfælde af længerevarende og/eller gentaget kontakt mellem tånaesen og underlaget;

BEGRÆNSNINGER I FORBINDELSE MED BRUG: Fodtøjet er ikke egnet til beskyttelse mod risici, som ikke er beskrevet på dette informationsblad. Specielt gælder, at fodtøjet ikke beskytter mod de risici, som det personlige værnemiddel udover de obligatoriske minimumskrav. De risici, som er afdækket, er kun dem, der er angivet med de relevante symboler.

ANBEFALET BRUG: Sikkerhedsfodtøjet er egnet til følgende:

Modeller med sørvmærn: Byggearbejde, vejbyggeri, nedrivningsarbejde, arbejde på lagerpladser, arbejde i stenbrud, i grusgrave og ved fjernelse af slaggebjerge. Modstanden mod gennemtrængning af dette fodtøj er blevet målt på laboratoriet ved hjælp af et afkortet som på 4,5 mm og en kraft på 1.100 N. Øget kraft eller som med mindre diameter øger risikoen for gennemtrængning. I disse tilfælde er det nødvendigt at iværksætte andre forebyggende foranstaltninger. Aktuelt findes der to typer sørvmærn i fodtøjet (PV). De kan være af metal eller ikke af metal. Begge typer sørvmærn opfylde min. kravene vedrørende modstand mod gennemtrængning, som foreskrives i standarden for dette fodtøj, men hvert sørvmærn har forskellige fordele og ulemper:

Sørvmærn af metal (Metal anti perforation): Modstanden mod gennemtrængning er i mindre grad påvirket af formen på den skærende genstand (eksempelvis diameteren, geometrien, den spidse form), men på grund begrænsninger i målene, som er nødvendige ved fremstilling af fodtøjet, dækker sørvmærnet ikke hele skoens sål.

Sørvmærn ikke af metal (Non Metal anti perforation): Sørvmærnenne kan være lettere, mere fleksible og give et øget dækningsområde sammenlignet med indlæggene af metal, men modstanden mod gennemtrængning kan variere markant afhængigt af formen på den skærende genstand (eksempelvis diameteren, geometrien, den spidse form).

Teksten "Metal anti perforation" eller "Non Metal anti perforation" på æskens etiket angiver den type sørvmærn, som er anvendt.

Vedrørende yderligere oplysninger om sørvmærnene i dette fodtøj henvises til producenten eller forhandleren, der er anført i dette informationsblad vedrørende brug.

BRUG OG VEDLIGEHOLDELSE: Der frasiges ethvert ansvar for eventuelle skader og følger, der skyldes forkert brug af fodtøjet. Vælg den bedst egnede model og størrelse på baggrund af de specifikke behov for beskyttelse. Fodtøjet kan kun bevare sine beskyttelsesegenskaber, hvis det bæres og snøres korrekt. Beskyttelse mod risicrene på mærkningen gælder kun, hvis fodtøjet opbevares korrekt. Kontrollér fodtøjet omhyggeligt inden brug. Udsift fodtøjet, hvis det viser synlige tegn på skader (kraftig slitage på sålen, åbne sørme, sålen er løsnet fra overlæderet osv.). Fodtøjet med mekanisme, så det hurtigt kan trækkes af: Kontrollér, at mekanismens tap er anbragt korrekt. Fodtøjet fjernes ved at tage fat i enden af tappens brede ende og trække den mod dig selv. Fodtøjet skal opbevares korrekt for at bevare sine egenskaber. Rengør derfor fodtøjet regelmæssigt med børster, viskestykke osv., og fjern eventuelle pletter med en fugtig klud. Det anbefales på baggrund af betingelserne på arbejdsstedet at behandle overlæderet regelmæssigt med almindelig skosværte eller -fedt. Det frarådes endvidere at tørre fodtøjet i nærheden af eller ved direkte kontakt med varmekilder, da såsom brændevne, radiatorer osv. Brug ikke aggressive produkter (såsom benzin, syrer og oplosningsmidler), da de kan øve negativ indflydelse på kvaliteten, sikkerheden og holdbarheden i det personlige værnemiddel.

OPBEVARING OG BORTSKAFFELSE: De mange forskellige miljørelaterede faktorer (såsom fugtighed og temperatur) gør det umuligt at fastsætte en bestemt holdbarhedsdato. Generelt gælder det, at fodtøj med så af polyurethan kan anvendes i 3 år, forudsat at de opbevares på et tørt sted med god udluftning og uden for høje temperaturer.

Bortskaf værnemidlet i henhold til gældende forskrifter vedrørende miljøbeskyttelse og kildesortering.

Fodtøjet er fremstillet af ugiftigt og ufarligt materiale. Fodtøjet skal betragtes som ufarligt industriaflald og identificeres med den europæiske affaldskode (EAK-kode).

Læder: 04.01.99 / Tekstil: 04.02.99 / Celluloseholdigt materiale: 03.03.99

Metalholdigt materiale: 17.04.99 eller 17.04.07

Såler beklædt med PU og PVC, elastomer- og polymerholdigt materiale: 07.02.99

SUPPLERENDE OPLYSNINGER

ANTISTATISK FODTØJ: Det antistatiske fodtøj skal benyttes, når det er nødvendigt at reducere en elektrostatisk ladning ved afladning af den elektrostatiske ladning. Herved fjernes fare for antænding (eksempelvis af brandfarlige substanser og damp). Endvidere skal fodtøjet benyttes, når det ikke er muligt at fjerne fare for elektriske stød fra et elektrisk apparat eller andre spændingsførende elementer fuldstændigt. Vær endvidere opmærksom på, at det antistatiske fodtøj ikke beskytter mod elektriske stød, idet fodtøjet kun skaber en modstand mellem foden og gulvet. Hvis det ikke er muligt at fjerne fare for elektriske stød fuldstændigt, er det nødvendigt at iværksætte yderligere foranstaltninger for at fjerne denne fare. Ovenstående forskrifter og de supplerende test, som beskrives nedenfor, skal være omfattet af et program til forebyggelse af arbejdssulykker på arbejdsstedet. Erfaringer har vist, at de antistatiske egenskaber sikres, hvis afladningsstrækningen gennem et produkt i forbindelse med normal brug har en modstand på mindre end 1.000 M Ω i produktets samlede brugsperiode. Der er blevet fastsat en værdi på 100 k Ω som min. grænse for produktets modstand, når det er nyt. Herved sikres en vis beskyttelse mod farlige elektriske stød eller brand, hvis der er defekt i et elektrisk apparat, når det benyttes ved spænding på op til 250 V. I visse situationer er det dog nødvendigt at informere brugerne om, at fodtøjetts beskyttelse kan være ineffektiv og at det derfor er nødvendigt at benytte andre metoder for at sikre konstant beskyttelse af brugerne. Den elektriske modstand i denne type fodtøj kan ændres markant, hvis fodtøjet bojes, bliver snævet eller utsættes for fugtighed. Fodtøjet er ikke i stand til at opretholde sine egenskaber, hvis det benyttes i fugtige omgivelser. Det er derfor nødvendigt at sikre, at fodtøjet er i stand til at opretholde sin evne til at aflade den elektrostatiske ladning og yde en vis beskyttelse i hele brugsperioden. Det anbefales derfor, at brugerne regelmæssigt tester den elektriske modstand på stedet. Denne og følgende test skal normalt være omfattet af et program til forebyggelse af ulykker på arbejdsstedet. Hvis fodtøjet bæres i omgivelser, hvor der er risiko for, at sålen kontaminerer med substanser, der kan forøge sålens elektriske modstand, skal brugerne kontrollere fodtøjetts elektriske egenskaber, hver ganginden der opnås adgang til det farlige område. I forbindelse med brug må der ikke anbringes isolerende materialer mellem fodtøjetts indersålen og brugerens fod med undtagelse af almindelige strømper. Hvis der anbringes en indlægssål mellem indersålen og brugerens fod, er det nødvendigt at kontrollere den elektriske virkning i denne kombination af fodtøj og sål.

LEDENDE FODTØJ: Det ledende fodtøj skal benyttes, når det er nødvendigt at reducere en elektrostatisk ladning så hurtigt som muligt f.eks. i forbindelse med håndtering af eksplasive substanser. Endvidere skal fodtøjet benyttes, når det ikke er muligt at fjerne fare for elektriske stød fra et elektrisk apparat eller andre spændingsførende elementer fuldstændigt. Maks. grænsen for produktets modstand, når det er nyt, er blevet fastsat til 100 k Ω for at sikre fodtøjetts ledende markant, hvis fodtøjet bojes eller bliver snævet. Det er derfor nødvendigt at sikre, at fodtøjet er i stand til at opretholde sin evne til at aflade den elektrostatiske ladning i hele brugsperioden. Det anbefales derfor, at brugerne regelmæssigt tester den elektriske modstand på stedet. Denne og følgende test skal normalt være omfattet af et program til forebyggelse af ulykker på arbejdsstedet. Hvis fodtøjet bæres i omgivelser, hvor der er risiko for, at sålen kontaminerer med substanser, der kan forøge sålens elektriske modstand, skal brugerne kontrollere fodtøjetts elektriske egenskaber, hver ganginden der opnås adgang til det farlige område. I forbindelse med brug må der ikke anbringes isolerende materialer mellem fodtøjetts indersålen og brugerens fod med undtagelse af almindelige strømper. Hvis der anbringes en indlægssål mellem indersålen og brugerens fod, er det nødvendigt at kontrollere den elektriske virkning i denne kombination af fodtøj og sål.

INDLÆGSSÅL: Hvis fodtøjet er forsynet med indlægssål, refererer de attesterede ergonomiske og beskyttende egenskaber til fodtøjet inkl. indlægssålen. Fodtøjet må altid kun benyttes sammen med indlægssålen! Indlægssålen må kun udskiftes med en original sål fra fodtøjetts producent.

Brug af tilbehør (såsom ekstra såler eller andre såler end producentens) kan øve negativ indflydelse på det personlige værnemiddel. Kontakt eventuelt leverandøren, eller udskift kun indlægssålen med en original sål fra fodtøjetts producent. Fodtøj uden indlægssål skal benyttes uden indlægssål, idet anbringelse af en indlægssål kan påvirke fodtøjetts elektriske egenskaber i negativ retning. Nogle af vores fodtøjsmodeller kan anvendes med ortopædiske SECOSOL indlægssåler. Vedrørende yderligere oplysninger henvises til vores hjemmeside www.sixton.it.

INFORMATIONSLÄMNING

SKYDDSSKOR OCH ARBETSSKOR

LÄS IGENOM DETTA INFORMATIONSBLAD INNAN DU ANVÄNDER SKORNA

Anvisningarna har godkänts av de anmeldta organen nr 0498 (Ricotest S.r.l., Via Tione 9, IT-37010 Pastrengo VR, Italien), respektive nr 0465 (ANCI Servizi S.r.l. avd. CIMAC, via Aguzzafame 60/b, IT-27029 Vigevano PV, Italien), och nr 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) om utfärdande av EU-typintyget, enligt förordning (EU) 2016/425 för personlig skyddsutrustning av kategori II.

VARNING!

Arbetsgivaren är enligt lagen ansvarig för att rätt personlig skyddsutrustning används utifrån möjliga faror på arbetsplatsen (den personliga skyddsutrustningens egenskaper och skyddsklass). Kontrollera att den valda modellen uppfyller kraven för det aktuella användningsområdet innan skorna tas i bruk.

Samtliga skyddsskor är konstruerade och tillverkade enligt följande europeiska standarder:

EN ISO 20347:2012 rörande krav för arbetskor;

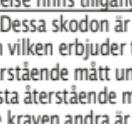
EN ISO 20345:2011 rörande specifika krav för skyddsskor.

Sulans maximala halkmotstånd erhålls efter en viss tids användning av de nya skorna (kan jämföras med bildäck) då silikonrester, lösa bitar och ev. andra ytliga (fysiska och/eller kemiska) ojämnheter försvinner.

Skorna kan utöver de grundläggande kraven i standarden **EN ISO 20345:2011** eller **20347:2012** även uppfylla vissa tilläggskrav. Dessa tilläggskrav framgår av symbolerna eller klasserna på märkningen på skornas snörhälssel eller plös.

MÄRKNING på snörhälssel/plös (exempel):

Tillverkare



CE Märkning om överensstämelse

Tillverkningsland

ITALY

Skyddssymbol och -klass

S1 000000

42 Skostorlek

/art.nr

EN ISO 20345:2011

03/19 Månad och år för tillverkning

CE-märket anger att produkten uppfyller kraven i **förordning (EU) 2016/425** för personlig skyddsutrustning vad gäller ofarlig för hälsan, ergonomi, komfort, stadge och hållbarhet samt skydd mot de risker som beskrivs i detta informationsblad.

Försäkran om överensstämelse finns tillgänglig på webbplatsen www.sixton.it

SKYDDANDE EGENSKAPER: Dessa skodon är skyddsutrustade och erbjuder därigenom skydd mot mekaniska risker.

Detta gäller speciellt tåhåttan vilken erbjuder tårrna foljande skydd (enbart EN ISO 20345:2011):

- vid slag på 200J; minsta återstående mått under tåhåttan minst 14mm (storlek 42)

- vid klämning på 15kN; minsta återstående mått under tåhåttan minst 14mm (storlek 42)

I tillägg till de grundläggande kraven andra är antagna enligt tabellen nedan:

SYMBOL	BESKRIVNING	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Tåhåtta 200J och 15kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Stängt hälparti	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Resistent yttersula mot kolväten ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Energiupptagning för hälen ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistatiskt skodon (mellan 0,1 och 1000 MΩ)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Vattenavvisande ovandel ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Spiktrampsskydd ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Elektriskt ledande skodon ($< 01\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
se EN 50321	Isoleringsmotstånd (klass 0 eller 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
HI	Värme isolerat skodon (testade vid 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Köld isolerat skodon (testade vid -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Vattentät skodon ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Skodon med förstärkt vristdel ($\geq 40\text{ mm}$ (stl. 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Hälsskydd ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Motståndskraftigt ovandel mot skär ($\geq 2.5\text{ (nyckeltal)}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Värmebeständig sula (testade vid 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Halksäker på keramikgolv med NLS lösning med klack ≥ 0.28 – utan klack ≥ 0.32	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Halksäker på stålsgolv med glycerol med klack ≥ 0.13 – utan klack ≥ 0.18	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Halksäker SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = obligatoriska krav för den indikerade kategorin

O = valfritt, tillämplig till respektive obligatoriska kategori om markerad

* = obligatoriskt att uppfylla en av de tre anti-halk kraven

N.B.: Ert val av skodon kan vara märkta med en eller flera tilläggssymboler från tabellen som indikerar de valfria egenskaper, förutom de obligatoriska kraven. Endast risker där symbolen överensstämmer med den på skoden är täckta. Bruk av ej tillätna tillbehör kan påverka egenskaperna för resistens och skyddsfuntioner. Vi ber Er därför att kontakta vår kundtjänst för vidare information.

REKOMMENDERAD ANVÄNDNING: Skyddsskorna är lämpliga för följande:

Skyddsskor med spiktrampsskydd: Arbete på byggarbetsplatser, vägarbeten, rivning av byggnadsstommar, arbete på lager, i stenbrott och grustektor, på soptippar samt utomhusarbeten. Motståndskrafen mot genomträning för dessa skor har utvärderats på laboratorium med hjälp av en koniskt avkapad spik med 4,5 mm diameter och en kraft på 1 100 N. Större genomträngningskrafter eller spikar med mindre diameter medför en större risk för genomträning. I dessa fall är det nödvändigt att överväga alternativa förebyggande skyddsåtgärder. För tillfället finns det två typer av spiktrampsskydd för skorna (personlig skyddsutrustning). De kan vara metalliska eller icke metalliska. Båda typerna av spiktrampsskydd uppfyller min. kraven på motståndskraft mot genomträning som föreskrivs av den standard som anges på dessa skor men de har båda olika fördelar eller nackdelar:

Metalliskt spiktrampsskydd (Metal anti perforation): Motståndskrafen mot genomträning påverkas mindre av formen på det vassa föremålet (t.ex. diameter, geometri, spetsighet), men p.g.a. begränsningar i de mått som behövs för tillverkningen av skorna täcker det inte hela sulan.

Icke metalliskt spiktrampsskydd (Non Metal anti perforation): Kan vara lättare, mer böjligt och täcka en större yta jämfört med det metalliska skyddet men motståndskrafen mot genomträning kan variera i större omfattning utifrån formen på det vassa föremålet (t.ex. diameter, geometri, spetsighet).

Texten "Metal anti perforation" eller "Non Metal anti perforation" på förpackningens etikett anger den använda typen av spiktrampsskydd.

För ytterligare information om typen av spiktrampsskydd som används på dessa skor, kontakta tillverkaren eller generalaletten som anges i detta informationsblad om användning.

Skyddsskor utan spiktrampsskydd: Arbete på broar, höga byggnader, hissar, stora rörledningar, kranar, ångpannor, kraftstationer, ombyggnads- och underhållsarbete, arbete inom metallindustrin och liknande, tillverkning och bearbetning av planglas, hantering av former inom keramisk industri, arbete inom byggmaterialindustrin, transport och lagerarbete, hantering av frys kött och konservburkar av metall, skeppsbyggeri samt tägrangering.

Skyddsskor som är lätt att ta av: När det är risk att smältande material tränger in.

Skyddsskor med tåhåtta: När tådelen har långvarig och/eller uppreat kontakt med underlaget.

ANVÄNDNINGSBEGRÄNSNINGAR: Skorna skyddar inte mot faror som inte är omnämnda i detta informationsblad och speciellt inte mot faror som enligt gällande lagstiftning (t.ex. **förordning (EU) 2016/425**) kräver användning av personlig skyddsutrustning av klass III.

ANVÄNDNING OCH UNDERHÅLL: Tillverkaren frånsäger sig allt ansvar för eventuella skador och följdverkningar som beror på ett felaktigt bruk av skorna. Välj den modell och skostorlek som passar bäst med tanke på de specifica skyddsbehoven. Skorna skyddar endast om de sitter korrekt och är rätt snörade/fästa. Skydd mot riskerna som anges på märkningen gäller endast om skorna bibehålls i gott skick. Kontrollera alltid att skorna är i gott skick innan du använder dem. Byt dem om de uppvisar synliga tecken på skador (sulan är utslett, sömmarna har gått upp, sulan har lossnat från ovanlädret o.s.v.). Skor som är lätt att ta av: Kontrollera att avtagningsanordningens pinne är korrekt isatt. Ta tag i fliken på avtagningsanordningens pinne och dra den mot dig. Skornas egenskaper bibehålls bättre om skorna hålls i gott skick. Rengör därför skorna med jämnna mellanrum med borste, trasa o.s.v. Ta bort eventuella fläckar med en våt trasa. Ovanlädret bör behandlas med jämnna mellanrum beroende på förhållanden på arbetsplatsen. Använd vanlig skokräm eller -fett. Torka inte skorna i närbheten av eller på kaminer, värmeelement eller andra värmekällor. Använd inte frätförande produkter som bensin, syror och lösningsmedel som kan inverka negativt på den personliga skyddsutrustningens kvalitet, säkerhet och varaktighet.

FÖRVARING OCH KASSERING: Förfallodatum går inte att fastställa eftersom det beror på en mängd olika faktorer (t.ex. fukt och temperatur). I allmänhet gäller att skor med yttersula av polyuretan har en max. livslängd på 3 år. Detta gäller skor som förvaras på ett torrt, ventilerat och inte för varmt ställe.

Kassera skyddsutrustningen enligt gällande standarder om miljöskydd och källsortering.

Skorna har tillverkats av oigiftigt och ofarligt material. Skorna är klassade som ofarligt industriavfall och är märkta med den europeiska avfallskoden (EWC-kod).

Läder: 04.01.99 / Textilier: 04.02.99 / Cellulosamaterial: 03.03.99

Metallmaterial: 17.04.99 eller 17.04.07

Hållare som är belagda med PU- och PVC-plast, elast- och polymermaterial: 07.02.99

ÖVRIG INFORMATION

ANTISTATISKA SKOR: Antistatiska skor ska användas, om det är nödvändigt, för att förhindra ackumulering av statisk elektricitet genom att avleda elektriska laddningar. Detta för att undvika att gnistor antänder lättantändliga ämnen/ångor. De ska också användas i situationer där faran för elstötar från en elektrisk apparat eller andra delar under spänning inte är helt elimineras. Det bör dock påpekas att de antistatiska skorna inte ger ett tillräckligt skydd mot elstötar eftersom de endast skapar ett motstånd mellan foten och golvet. Om risken för elstötar inte kan uteslutas helt måste ytterligare säkerhetsåtgärder vidtas för att eliminera denna risk. Ovanförståndna säkerhetsåtgärder samt nedan beskrivna tester borde ingå i ett program för olycksförebyggande rutinåtgärder på arbetsplatsen. Erfarenheten visar att motståndet måste (under normala förhållanden) vara mindre än $1\text{ 000 M}\Omega$ under hela den tid som produkten används för att det ska gå att avleda elektrostatiska laddningar via produkten. Ett värde på $100\text{ k}\Omega$ har definierats som nedre gräns för den nya produktens motståndskraft för att garantera ett visst skydd mot elstötar eller mot brand om en elektrisk apparat inte fungerar korrekt med spänning upp till 250 V . Oavsett bör användas under vissa förhållanden informeras om att skorna kan vara ineffektiva och att andra metoder bör nyttjas så att användningen skyddas i alla situationer. Det elektriska motståndet hos dessa typ av skor kan ändras avsevärt om skorna böjs eller smutsas ned. Det är därför viktigt att skorna används på korrekt sätt så att de kan uppfylla sin funktion för avledning av elektrostatiska laddningar och ge ett visst skydd under hela sin livslängd. Användaren rekommenderas därför att regelbundet testa det elektriska motståndet på plats. Dessa tester samt nedan beskrivna tester borde normalt ingå i ett program för olycksförebyggande rutinåtgärder.

Om skorna används under förhållanden som gör att sulans material förorenas av ämnen som kan öka sulans elektriska motstånd, ska användaren kontrollera skornas elektriska egenskaper varje gång användaren beträder ett farligt område. Under användningen får inga isolerande material placeras mellan skons innersula och användarens fot. Kontrollera alltid ledningsförmågan hos kombinationen sko/sula.

LEDANDE SKOR: Ledande skor ska användas när det är nödvändigt att avleda elektriska laddningar så snabbt som möjligt t.ex. vid hantering av explosiva ämnen. De ska också användas i situationer där faran för elstötar från en elektrisk apparat eller andra delar under spänning inte är helt elimineras. För att garantera skornas ledningsförmåga är max. gränsen för produktens motstånd (gäller när produkten är ny) fastställt till $100\text{ k}\Omega$. Det elektriska motståndet hos skor som är tillverkade av ledande material kan ändras avsevärt om skorna böjs eller smutsas ned. Det är därför viktigt att skorna används på korrekt sätt så att de kan uppfylla sin funktion för avledning av elektrostatiska laddningar under hela sin livslängd. Användaren rekommenderas därför att regelbundet testa det elektriska motståndet på plats.

Dessa tester samt nedan beskrivna tester borde normalt ingå i ett program för olycksförebyggande rutinåtgärder på arbetsplatsen. Om skorna används under förhållanden som gör att sulans material förorenas av ämnen som kan öka sulans elektriska motstånd, ska användaren kontrollera skornas elektriska egenskaper varje gång användaren beträder ett farligt område. Markmotståndet i de områden där de ledande skorna används får inte medföra att skydds-funktionen hos skorna försvinner. Under användningen får inga isolerande material, bortsett från vanliga strumpor, placeras mellan skorns innersula och användarens fot. Om en inläggssula placeras mellan skons innersula och användarens fot måste ledningsförmågan hos kombinationen sko/sula kontrolleras.

INLÄGGSSULA: Om skyddsskorna är försedda med inläggssula avser de ergonomiska och skyddande funktionerna skorna inklusive inläggssulan. Använd alltid inläggssulan i skorna! Inläggssulan ska endast bytas ut mot en likvärdig från skotillverkaren.

Användning av tillbehör, såsom extra inläggssulor eller andra inläggssulor än tillverkarens originalinläggssulor kan inverka negativt på den personliga skyddsutrustningen. Kontakta skotillverkaren vid behov eller byt ut inläggssulon mot en likvärdig från tillverkaren. Skyddsskor som inte är försedda med inläggssula ska användas utan inläggssula. I annat fall garanteras inte skornas skyddande egenskaper. Några av våra skomodeller är lämpliga för användning med ortopediska skoinlägg från produktserien SECOSOL. För mer information, besök vår webbplats www.sixton.it

HUOMAUTUS

TURVAJALKINEET JA TYÖJALKINEET

LUE KÄYTTÖOHJEET HUOLELLISESTI ENNEN KÄYTÖTÄ

Ilmoitettu laitos nro 0498 (Ricotest S.r.l., Via Tione 9, IT-37010 Pastrengo VR, Italia), nro 0465 (ANCI Servizi S.r.l. CIMAC-osasto, via Aguzzafame 60/b, IT-27029 Vigevano PV, Italia), ja nro 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) EU-tyyppitarkastustodistukseen myöntämisestä asetuksen (EU) 2016/425 mukaisesti toisen luokan henkilönsuojaileille.

VAROITUKSIA:

Laki velvoittaa työnantajan hankkimaan riskeiltä asianmukaisesti suojaavat henkilönsuojaimet (henkilönsuojaimen ominaisuudet ja luokka). Tarkista ennen käyttöä, että valitun mallin ominaisuudet vastaavat käyttövaatimuksia.

Kaikki turvajalkineet on suunniteltu ja valmistettu seuraavien eurooppalaisten standardien mukaan:

EN ISO 20347:2012 työjalkineita koskevien vaatimusten osalta;

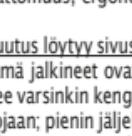
EN ISO 20345:2011 turvajalkineita koskevien erityisvaatimusten osalta.

Pohjan paras pito saavutetaan uusien jalkineiden ensimmäisten käyttötuntien aikana (kuten auton renkailla), jolloin irrotusaineiden jäämät irtoavat ja muut fyysiset ja/tai kemialliset epätasaisuudet häviävät.

Standardissa **EN ISO 20345:2011** tai **20347:2012** määriteltyjen pakollisten perusvaatimusten lisäksi jalkineet saattavat vastata valinnaisia lisävaatimuksia. Ne on ilmoitettu nauhanrekäosassa tai kielessä näkyvässä merkinnässä olevilla symbolilla tai luokilla.

MERKINTÄ nauhanrekäosassa/kielessä (esimerkki):

Valmistaja



CE Vaatimustenmukaisuusmerkki

Valmistusmaa

ITALY

Symboli ja suojuoluokka

S1 000000

/ tuoteno

EN ISO 20345:2011

Viitandardi

42 Jalkineen koko

03/19 Kuukausi ja valmistusvuosi

CE-merkintä todistaa, että jalkineet täyttävät henkilönsuojaaimia koskevan asetuksen (EU) 2016/425 vaatimukset, joita ovat: terveydelle vaarattomuus, ergonomisuus, mukavuus, kestävyys ja tukevuus, suojaus tässä tiedotuksessa luetellulta riskiltä.

Vaatimustenmukaisuusvakuutus löytyy sivustolta www.sixton.it

SUOJAOMINAISUUDET: Nämä jalkineet ovat suoja/työskentely-väliteitä ja antavat parhaimman suojan mekaanisia riskejä vastaan. Tämä koskee varsinkin kengän kärkiosaa, joka suojaa varpaita seuraavasti (vain EN ISO 20345:2011):

- 200 joulen isku varvassuojaan; pienin jäljelle jäävä korkeusmitta vähintään 14 mm (koko 42),
- varvassuoja 15kN puristuksessa; pienin jäljelle jäävä korkeusmitta vähintään 14 mm (koko 42).

Perusvaatimusten lisäksi muita noudatetaan alla olevan taulukon mukaisesti:

SYMBOLI	KUVAUS	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Varvassuojan kestävyys 200 ja 15kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Suljettu alue	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Hiilivetyä kestävä ulkopohja ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Kantapääosan energian kulutus ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistaattinen jalkine (0,1 ja 1000 MΩ)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Vettä hylkivä päällinen ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Pohjan pistonkestävyys (teräslevy) ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Sähköä johtavat jalkineet ($< 01\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
nähä EN 50321	Lämmönkestävyys kosketuksessa (luokka 0 tai 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
HII	Lämpöä eristävä jalkineet (testi 150°C :ssä)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Kylmää eristävä jalkineet (testi -17°C :ssä)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Vedenpitävä jalkineet (läpäisemätön) ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Jalkakaaren suojaus ($\geq 40\text{ mm}$ (koko 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Nikkasuoja ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Päällisen viiltojen kestokyky (≥ 2.5 (kerroin))	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Ulkopohjan lämmönkestävyys (testi 300°C :ssä)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Liukumisen esto-ominaisuus, keraaminen lattia / SLS-liuos korko ≥ 0.28 - matala ≥ 0.32	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Liukumisen esto-ominaisuus, teräs lattia / glyceroli korko ≥ 0.13 - matala ≥ 0.18)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Liukumisen esto-ominaisuudet; SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X= pakollinen luokkaa koskeva vaatimus

O= Valinnainen vaatimus pakollisten lisäksi, jos siitä on merkintä

* = pakollista esittää yksi näistä kolmesta vaihtoehdosta (SRA, SRB tai SRC)

HUOM.: Valitsemassanne jalkineessa voi olla yksi tai useampi taulukossa oleva symboli, joka viittaa lisäominaisuksiin perusvaatimusten lisäksi. Riskien suoja on vain kenkään merkityjen vastaavien symbolien mukainen. Muunlaisten, kuin alkuperäisesti jalkineita varten tarkoitettujen varusteiden käyttö voi muuttaa kenkien kestävyys- ja suojaominaisuksia; pyydämme siis ottamaan yhteyttä asiakaspalvelumme lisätietojen saamiseksi.

SUOSITELLUT KÄYTTÖTAVAT: Turvajalkineet soveltuват seuraaviin toihin:

Turvajalkineet, joissa on pistonkestävä pohja: rakennustyömailen ulkotyöt, tietyöt, purkutyöt, työ varastoissa, työ avolouhoksissa ja avoivaauksissa, hillivarastojen siirto. Näiden jalkineiden pistonkestävyys on arvioitu laboratorioissa käytävällä halkaisijaltaan 4,5 mm tylppää kartiokärkistä naulaa ja 1 100 N:n voimaa. Suuremman voiman tai halkaisijaltaan pienemmän naulan käyttö kasvattaa pistovaaraa. Tässä tapauksessa tulee harkita vaihtoehtoisia ennaltaehkäiseviä varotoimia. Tällä hetkellä jalkineisiin on saatavilla kahdentyyppisiä naulaanastumissuoja (henkilönsuoja). Ne voivat olla metallisia tai ei-metallisia. Kummankin tyypin suoja täyttää jalkineissa ilmoitetut standardin pistonkestävyyttä koskevat vähimmäisvaatimukset, mutta niiden hyödyt tai haitat ovat erilaisia:

Metallinen naulaanastumissuoja (Metal anti perforation): terävän esineen muoto (esim. halkaisija, rakenne, kärjen muoto) vaikuttaa vähemmän pistonkestävyyteen, mutta jalkineen valmistuksessa tarvittavien mittarajoitusten vuoksi se ei peitä koko jalkineen pohjaa.

Ei-metallinen naulaanastumissuoja (Non Metal anti perforation): suoja saattaa olla kevyempi ja joustavampi sekä peittää suuremman alueen pohjasta kuin metallinen suoja, mutta terävän esineen muoto (esim. halkaisija, rakenne, kärjen muoto) saattaa vaikuttaa enemmän pistonkestävyyteen.

Kirjoitus "Metal anti perforation" tai "Non Metal anti perforation" laatikon merkinnöissä ilmoittaa käytetyn naulaanastumissuojan tyyppin.

Jos tarvitset lisätietoja näissä jalkineissa käytettyjen naulaanastumissuojen tyyppistä, ota yhteyttä tässä käyttötiedotuksessa ilmoitettuun valmistajaan tai jälleenmyyjään.

Turvajalkineet, joissa ei ole pistonkestävä pohja: työ silloilla, teräsrakentaminen, työ hisseissä, suuriin putkilinjoihin, nostureihin, kattilalaitoksiin, lämmityksen ja tuuletuksen asennus, muutos- ja huoltotyöt, metallitehdastyö ja vastaava, levylasien valmistaminen ja työstäminen, muottityö keraamisessa teollisuudessa, työ rakennusmateriaaleja valmistavassa teollisuudessa, kuljetus ja varastointi, pakastetun lihan käsittelytyö ja säilykkeiden pakkaaminen, laivanrakennus, junien järjestelytyö.

Helposti riisuttavat jalkineet: jos on olemassa vaara, että sulat kappaleet lävistävät kengän.

Jalkineet, joissa on kärkisuojus: jos jalkineen kärki hankautuu pitkään ja/tai toistuvasti maata vasten

KÄYTTÖRAJOITUKSET: Jalkineet eivät soveltu suojaamaan riskeiltä, joita ei ole mainittu tässä tiedotuksessa eivätkä ennen kaikkea III luokan henkilönsuojaileille.

KÄYTTÖ JA HOITO: Valmistaja vapautuu kaikesta vastuusta, jos vauriot ovat seurausta jalkineiden virheellisestä käytöstä. On tärkeää, että valitset suojaominaisuksille sopivan mallin ja koon. Jalkineet takaavat ilmoitetut suojaominaisuudet ainostaan asianmukaisesti puettuna ja kiinnitetynä. Suojauskset merkinnässä ilmoitettuista riskeiltä koskevat jalkineita, jotka ovat hyvässä käytökunnossa. Tarkista silmämäärisesti ennen jokaista käyttöä, että jalkineet ovat täydellisessä käytökunnossa ja vaihda ne, jos huomaat muutokset (liian kuluneet pohjat, huonossa kunossa olevat ompeleet, pohjasta irronnut päällisnahka jne.). Helposti riisuttavat jalkineet: Varmista, että jalkineen poistomekanismiin puikko on asianmukaisesti paikallaan. Riisu jalkineet ottamalla kiinni puikko leveämästä päästä ja vetämällä sitä itseäsi kohti. Jotta jalkineet säälytettävät ominaisuutensa, niitä tulee hoitaa asianmukaisesti. Puhdistaa jalkineit säännöllisesti harjalla, rieuville tms. ja poista tahrat kostealla pyyheellä. Käsittele päällisnahka työpaikan olosuhteista riippuvin väljäin tavallisella kiihdotusaineella tai kenkärasvalla. Älä kuivaa jalkineita lämmittimiin, lämpöpattereiden tai muiden lämpöä tuottavien laitteiden lähellä tai päällä. Älä käytä syövättäviä aineita kuten bensiiniä, hoppoa ja liuottimia, sillä ne saattavat heikentää henkilönsuojaileiden laatuja, turvallisuutta ja kestoa.

VARASTOINTI JA HÄVITYS: Useiden ympäristötekijöiden (esim. kosteus ja lämpötila) vuoksi jalkineiden ei voida varmuudella määritää viimeistä käytöpäivää. Yleensä polyuretaanipohjalla varustettujen jalkineiden arvioitu käyttööikä on 3 vuotta, jos niitä säälytetään kivassa ja ilmastoidussa tilassa, jonka lämpötila ei ole liian korkea. Hävitä jalkineet voimassa olevien myytävien ympäristönsuojuelua ja jätteiden lajittelua koskevien standardien mukaan.

Jalkineiden valmistuksessa ei ole käytetty myrkylisiä tai haitallisia materiaaleja. Jalkineita pidetään vaaratonta teollisuusjätteinä ja ne on merkitty eurooppalaisella jätekodeilla (EWC).

Nahka: 04.01.99 / Tekstiilit: 04.02.99 / Selluloosamateriaali: 03.03.99

Metallimateriaalit: 17.04.99 tai 17.04.07

PU- ja PVC-pinoitettut tuet, elastomeeri- ja polymeerimateriaalit: 07.02.99

LISÄTIETOJA

ANTISTAATTISET JALKINEET: Antistaattisia jalkineita tulee käyttää, kun sähköstaattista latausta tulee vähentää sitä purkamalla, jotta syytetyt materiaalit ja höyrjen palovaara poistetaan. Lisäksi niitä käytetään, kun jännitteisten sähkölaiteiden tai muiden osien sähköiskuvarraa ei ole voitu poistaa kokonaan. Antistaattiset jalkineet eivät kuitenkaan anna riittävää suojausta sähköiskuvalta, sillä ne antavat sähkövastuksesta ainoastaan jalan ja maan välille. Ellei sähköiskuvarra voida poistaa kokonaan, käytössä tulee olla muita varotoimia. Em. varotoimien ja seuraavassa se-lostettujen testausten tulee kuulua työpaikan normaalilaitospuolelle.

voidaan taata normaalilaitospuolella purkamalla lataus tuotteen kautta, kun sähkövastus on alle 1 000 MΩ tuotteen käytööihin mihin tahansa hetkellä. Uuden tuotteen vastuksen alarajaksi on määritetty 100 kΩ vaarallisuus sähköiskuvalta tai tulipaloilta suojauskseen takaamiseksi, jos alle 250 V:n jännitteellä toimivassa sähkölaiteessa on vika. Määrittyissä tilanteissa käytäjälle tulee kuitenkin ilmoittaa, että jalkineiden antama suojaus saattaa olla riittämätön ja käytäjän suojaamiseksi jatkuvasti tulee käyttää muita tapoja. Tämän tyypin suojauskeneen sähkövastus saattaa vahindella huomattavasti, jos jalkineita taivutetaan, ne likaantuvat tai niitä käytetään kosteissa olosuhteissa. Jalkineet eivät toteuta tehtävänsä, jos niitä käytetään kosteissa olosuhteissa. Tämän vuoksi käytäjän tulee varmistaa, että jalkineet kykenevät purkamaan sähköstaattiset lataukset koko käytöökänsä ajan. Käytäjän tulee testata sähkövastus käytäntössä niitä pitkiä aikojia tai kosteissa olosuhteissa, jolloin ne saattavat muuttua johtavaksi. Jos jalkineita käytetään paikassa, jossa pohjan materiaali likaantuu, käytäjän tulee tarkistaa jalkineiden sähkövastus aina ennen vaaralliseen tilaan menoaa. Jalkineiden sisäpohjan ja käytäjän jalan välini ei tule asettaa eristysmateriaaleja käytön aikana. Jalkineet/pohjallinen-yhdistelmän sähkövastus tulee tarkistaa.

JOHTAVAT JALKINEET: Johtavia jalkineita tulee käyttää, kun sähköstaattista latausta tulee vähentää purkamalla se mahdollisimman nopeasti esim. käsitseltässä rájähdytävää aineita tai kun jännitteisten sähkölaiteiden tai muiden osien sähköiskuvarraa ei ole voitu poistaa kokonaan. Jotta jalkineen johtavuus voidaan taata, uuden tuotteen vastuksen ylärajaksi on määritetty 100 kΩ. Johtavasta materiaalista valmistettujen jalkineiden sähkövastus saattaa vahindella käytön aikana huomattavasti, jos niitä taivutetaan tai ne likaantuvat. Tämän vuoksi käytäjän tulee varmistaa, että jalkineet kykenevät purkamaan sähköstaattiset lataukset koko käytöökänsä ajan. Käytäjän tulee testata sähkövastus käytäntössä määräjäyksiin käytötpaikassa. Tämän ja seuraavassa selostettujen testausten tulee kuulua työpaikan normaalilaitospuolelle. Kasvattavista aineista, käytäjän tulee tarkistaa jalkineiden sähkövastus aina ennen vaaralliseen tilaan menoaa. Johtavien jalkineiden käytäjän tulee tarkistaa jalkineiden sähkövastus aina ennen vaaralliseen tilaan menoaa. Johtavien jalkineiden käytäjän tulee tarkistaa jalkineiden suojavaikutusta. Jalkineiden sisäpohjan ja käytäjän jalan välini ei tule asettaa pohjallinen, jalkineet/pohjallinen-yhdistelmän sähkövastus tulee tarkistaa.

IRROTETTAVAT POHJALLISET: Jos työjalkineissa on irrotettavat pohjalliset, tyypipihvääsynnän ergonomiset ja suojaavat ominaisuudet viitataan pohjallisilla varustettuihin jalkineisiin. Käytä jalkineissa aina pohjallisia! Vaihda pohjallinen ainoastaan saman valmistajan alkuperäistä vastaavaan malliin. Ellei työjalkineissa ole irrotettavia pohjallisia, niitä tulee käyttää ilman pohjallisia. Pohjallinen saattaa tällöin heikentää suojaominaisuksia. Joissakin jalkineille mielellämme voidaan käyttää SECOSOL-malliston ortopedisia pohjallisia. Katso lisätietoja sivustoltamme www.sixton.it

INFORMATIVNI LIST ZAŠTITNA I RADNA OBUĆA

PRIJE UPOTREBE DETALJNO PROČITAJTE UPUTSTVO ZA UPOTREBU!

Upute su odobrili organi br. 0498 (Ricott S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I), br. 0465 (ACI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano Pv - I) i br. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) o izdavanju potvrde o EU pregledu tipa, kako je predviđeno Uredba (EU) 2016/425 za osobnu zaštitnu opremu druge kategorije.

UPOZORENJE:

Zakon obvezuje poslodavce da provjere da li oprema za osobnu zaštitu odgovara vrsti opasnosti na radnom mjestu (karakteristike osobne zaštitne opreme i kategoriju, kojoj posljednja pripada). Prije upotrebe provjerite da li karakteristike izabranog modela odgovaraju stvarnim potrebama na radnom mjestu.

Sva obuća je projektirana i napravljena u skladu sa sljedećim europskim propisima:

EN ISO 20347:2012 posebni zahtjevi radne obuće;

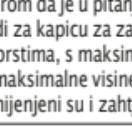
EN ISO 20345:2011 posebni zahtjevi zaštitne obuće;

Maksimalno priranje jedina se općenito postiže nakon određenog razdoblja „uhodavanja“ nove obuće (usporedivo s automobilskim gumama) kako bi se uklonili ostatci tvari za oslobođanje i bilo koje druge površinske nepravilnosti fizičke i / ili kemijske prirode.

Pored obveznih osnovnih zahtjeva koji predviđa propis **EN ISO 20345:2011** ili **20347:2012** obuća može biti opremljena dodatnom zaštitom, koju je moguće prepoznati po odgovarajućim simbolima ili kategorijama naznačenima na etiketama, koje su evidentne na zglobu ili jeziku obuće.

ETIKETA na zglobu/jeziku/potplatu (primjer):

Proizvođač



CE Etiketa o primjerenosti

Država proizvodnje

ITALY

Simbol kategorije zaštite/

br. artikla S1 000000

42 broj cipela

Preporučeni propis EN ISO 20345:2011

03/19 Mjesec i godina izrade

Oznaka CE navodi da proizvod odgovara osnovnim zahtjevima, koji su određeni Uredba (EU) 2016/425 koja ispituje karakteristike osobne zaštitne opreme: nije štetno za zdravlje.

Izjava o usaglašenosti dostupna je na web-mjestu www.sixton.it

ZAŠTITNA SVOJSTVA: S obzirom da je u pitanju obuća koja štiti od ozljeda, ona nudi veću razinu zaštite od mehaničkih rizika; ovo posebice vrijedi za kapicu za zaštitu prstiju (samo EN ISO 20345:2011) koja štiti stopalo od:

- udaraca jačine do 200 J na prstima, s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)

- sile pritiskanja do 15 kW s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)

Osim osnovnih zahtjeva, primjenjeni su i zahtjevi navedeni u narednoj tablici:

SIMBOL	UVJET TESTIRANJA	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Otpornost kapice za zaštitu prstiju na udarce jačine 200J i 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Područje pete zatvoreno	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Otpornost na pogonska goriva ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Apsorpcija na peti ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistatička obuća (između 0,1 i 1000 MΩ)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Upijanje i apsorpcija vode gornjišta ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Otpornost na probijanje ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Provodna obuća ($< 01\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
vidjeti EN 50321	Električno izolacijska obuća (grupa 0 ili 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
HII	Izolacija od vrućine (ispitivanje na 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Izolacija od hladnoće (ispitivanje na -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Vodo-otporna obuća ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Zaštitna naplata ($\geq 40\text{ mm}$ (veličina 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Zaštitna gležnja ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Zaštitna od kidanja gornjišta (≥ 2.5 (indeks))	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Otpornost potplata pri dodiru s vrućinom (ispitivanje na 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Podloga od standardne keramike mazivo voda i deterdžent cokul ≥ 0.28 - ravno ≥ 0.32	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Podloga od čelika mazivo od glicerina cokul ≥ 0.13 - ravno ≥ 0.18	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Zadovoljava obadva rekvizita SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = Obvezno za odgovarajući kategoriju

O = Opcija, primjenjiva kao dodatak obveznom zahtjevu ako je naveden

* = Obvezno je ispunjavati jedan od tri zahtjeva za otpornost na proklizavanje

Napomena: Obuća bi mogla biti obilježena s jednim ili više simbola navedenim u tablici, koji pokazuju dodatna svojstva osnovnim zahtjevima. Ova obuća štiti samo od rizika koji su označeni odgovarajućim simbolom. Uporaba neodobrene opreme može izmijeniti svojstvo otpornosti i zaštitnu funkciju. Za više informacija možete se obratiti našoj službi za asistenciju klijenata.

PREPORUČENO KORIŠTENJE: Svi modeli zaštitne i radne obuće su prikladni za sljedeću vrstu zaštite:

Otpornost na probaj ove obuće procijenjena je u laboratoriju, čavtom promjera 4,5 mm i konusnim vrhom tijela, pri sili 1.100 N. Pri većim silama probijanja ili čavlima manjeg promjera rizik od probijanja se povećava. U tim okolnostima treba uzeti u obzir alternativne preventivne mjere. Trenutačno su raspoložive dvije uložaka protiv probaja u obući (OZS). Oni mogu biti metalni ili nemetalni. Obje vrste uložaka udovoljavaju minimalnim zahtjevima otpornosti na probaj koji propisuje norma navedena na tu obuću, no svaka vrsta ima različite prednosti i nedostatke.

Metalni uložak protiv probaja (Metal anti perforation): otpornost na probaj manje ovisi o obliku oštrog predmeta (na primjer o promjeru, geometriji, šiljatom obliku), no zbog ograničenih dimenzija koje su neophodne za proizvodnju obuće, on ne pokriva cijelu površinu donjeg dijela cipele.

Nemetalni uložak protiv probaja (Non Metal anti perforation): može biti laganiji, savitljiviji i pokrivali veće područje u usporedbi s onim metalnim, no otpornost na probaj može više ovisiti o obliku oštrog predmeta (na primjer o promjeru, geometriji, šiljatom obliku).

Natpis "Metal anti perforation" ili "Non Metal anti perforation" na naljepnici na kutiji označava tip korištenog uložka.

Za više informacija o vrsti uložka protiv probaja u ovoj obući možete kontaktirati proizvođača ili distributera koji se navode u ovoj informativnoj napomeni o uporabi."

OGRAĐENJE UPOTREBE: Obuća nije primjerena za korištenje kod svih vrsta opasnosti koje nisu izričito navedene u informativnom listu, kao i za sve vrste opasnosti za koje je predviđena oprema za osobnu zaštitu 3. kategorije, kako je određeno Uredba (EU) 2016/425.

UPOTREBA I ODRŽAVANJE: Proizvođač ne preuzima nikavu odgovornost za moguću štetu i posljedice koji su nastali uslijed neodgovarajuće uporabe obuće. Važno je da se pri odabiru obuće odlučite za model i broj cipele koji odgovaraju posebnim zahtjevima u pogledu zaštite na radnom mjestu. Cipele će učinkovito štititi samo ako se pravilno obiju i vežu. Zaštita od opasnosti koja se navodi na etiketi vrijedi samo ako su cipele dobro očuvane. Prije svake uporabe detaljno pregledajte da li je zaštitna obuća bez greške. U slučaju da primijetite pojave istrošenosti ili druge promjene (prekomerna istrošenost potplata, šavovi na cipelama u lošem stanju, potplat se odlijevio od cipele, itd.) potrebno je obuću smjesti zamijeniti s novom. Obuća je opremljena sustavom za brzo izuvanje: provjerite da li je palica sustava pravilno postavljena; brzo se izujete tako što uhvatite jezičak palice te ga povucete prema sebi, sve dok se sustav ne otvorí. Dobro i pravilno održavanje obuće je jedan od uvjeta da ista očuva svoja svojstva, zato je preporučljivo da je redovito čistite; koristite četke, krpe, itd., moguće mrlje uklonite vlažnom krpom. S vremenom na vrijeme, ovisno o uvjetima na radnom mjestu, savjetujemo da kožu gornjišta njegujete običnom kremom ili mašću za cipele. Pored toga savjetujemo da obuću ne sušite u blizini ili u izravnom kontaktu s izvorima topline, kao što su peći, radijatori, itd. Pri čišćenju ne koristiti agresivna sredstva poput benzola, kiselina ili otapala, jer navedeni mogu oštetiti cipele, te umanjiti njihovu kakvoću, sigurnost korištenja, te im čak skratiti životni vijek.

ČUVANJE I ZBRINJAVANJE: Zbog utjecaja različitih čimbenika okoliša, kao što su vlažnost i temperatura zraka ne može se točno odrediti datum isteka roka trajanja. Općenito, ako se čuva na suhom, prozračnom i ne pretoplom mjestu obuća s poliuretanskim donom ima rok trajanja tri godine. Zbrinjavati proizvod uz poštivanje važećih propisa o zaštiti okoliša i odvojenom sakupljanju otpada. Ova obuća je napravljena bez uporabe otrovnih ili štetnih tvari. Može se smatrati bezopasnim industrijskim otpadom koji je identificiran u Europskom Katalogu Otpada (CER):

Koža: 04.01.99 / Tekstili: 04.02.99 / Celulozni materijal: 03.03.99

Materijali od metala: 17.04.99 ili 17.04.07

Obloženo sa slojem PU i PVC-om, elastomerni i polimerni materijal: 07.02.99

DODATNE INFORMACIJE

ANTISTATIČKA OBUĆA: Zaštitnu radnu obuću antistatik, potrebno je koristiti kada morate smanjiti sakupljanje elektrostatičkog naboja i svesti ga na minimum - na taj način je rizik od izbijanja požara ili eksplozije u radnoj sredini sa prisutvom zapaljivih tvari i isparjenja smanjen. Koriste se i kada postoji rizik od strujnog udara, do kojeg dođe zbog dometa s električnim aparatima i elementima pod električnim naponom. Valja napomenuti da antistatik obuća ne može jamčiti odgovarajući zaštitu od strujnog udara, već isključivo sprječava prelazeњe elektriciteta između stopala i tla. Ako se rizik od strujnog udara nije u potpunosti eliminirao, potrebno je poduzeti dodatne mjere zaštite. Te mjere, kao i dodatna ispitivanja navedena u nastavku, moraju biti dio redovnih periodičnih kontrola programa za sprječavanje nesreća na radnom mjestu. Da bi se postigla antistatičnost, izbjegavanje naboja kroz proizvod tijekom njegovog trajanja i pod normalnim uvjetima mora imati otpor manji od $1000\text{ M}\Omega$. Kako bi se osigurala određena razina zaštite od opasnih strujnih udara ili požara, ili u slučaju lošeg funkcioniranja električnih aparata koji rade pod naponom od 250 V , kao donja granica otpora novog proizvoda definirana je vrijednost od $100\text{ K}\Omega$. U svakom slučaju korisnici moraju biti informirani o tome da zaštita koju obuća pruža može biti neučinkovita pod određenim uvjetima i da se moraju primjeniti druge metode zaštite. Električna otpornost ove vrste obuće se može bitno promijeniti uslijed njenog savijanja, kontaminacije ili vlage. Obuća neće obavljati svoju funkciju u slučaju da se posao obavlja u vlažnim okruženjima. Zbog toga savjetujemo da povremeno provjerite učinkovitost izolacije od struje, te se uvjerite da se sigurnosna svojstva nisu bitno promijenila. Preporučamo da korisnik, redovito i često, izvrši test na električnu otpornost na samom mjestu na kojem će se obuća koristiti. Ako se dulje koristi, obuća I klase može apsorbirati vlugu; u tom slučaju kao i u vlažnim uvjetima, može postati električno provodljiva. Ako se obuća koristila u uvjetima zbog kojih se materijal od koga je don napravljen kontaminirao, osoblje mora provjeriti učinkovitost izolacije od struje a osobito će to urediti prije ulaska na nesigurno područje. Tijekom uporabe korištenja provodljivu obuću, važno je provjeriti da tlo nije napravljeno tako da ponisti savršenu sigurnosnu funkciju same obuće. U prostoru između potplata cipele i stopala korisnika ne smijete umetnuti nikakav izolacijski element jer tako možete promjeniti antistatička svojstva same obuće. Potrebno je prethodno iskušati električna svojstva kombinacije obuća/uložaka.

PROVODLJIVA OBUĆA: Provodljiva obuća se najviše koristi kada je potrebno smanjiti sakupljanje elektrostatičkog naboja, te ga u kratkom roku izbiti, što je na primjer važno pri rukovanju s eksplozivnim sredstvima i kada postoji rizik od strujnog udara, do kojeg dođe zbog dometa s električnim aparatima i elementima pod električnim naponom. Da bi se osigurala dobra provodljivost obuće postavljena je gornja granica otpornosti novog proizvoda od $100\text{ k}\Omega$. Pri uporabi, električna otpornost obuće izrađene od provodnih materijala bitno se mijenja, kao posljedica savijanja ili kontaminacije materijala od kojeg je obuća napravljena. Zbog toga je neophodno provjeriti da li je proizvod u stanju da obavlja svoju funkciju pražnjena statickog elektriciteta tijekom cijelog radnog vijeka. Preporučamo da korisnik, redovito i često, izvrši test na električnu otpornost na samom mjestu na kojem će se obuća koristiti. Ovaj test kao i ostali navedeni u nastavku trebaju biti normalan dio programa za sprječavanja nesreća na radnom mjestu. Ako se obuća koristila u teškim uvjetima zbog kojih se materijal od koga je don napravljen kontaminirao sa tvarima koje povećavaju električni otpor dona, osoblje mora provjeriti učinkovitost izolacije od struje a osobito će to urediti prije ulaska na nesigurno područje. Tijekom uporabe korištenja provodljivu obuću, važno je provjeriti da tlo nije napravljeno tako da ponisti savršenu sigurnosnu funkciju same obuće. Ako je u prostoru između potplata cipele i stopala umetnut kakov uložak, potrebno je prethodno iskušati električna svojstva kombinacije obuća/uložak.

Ako zaštitne radne cipele imaju uloške, koji se mogu izvaditi potvrda o ergonomiji i zaštitnoj funkciji cipele odnosi se na cijelovitu cipelu zajedno s uloškom. Cipele upotrebljavajte uvijek zajedno s uloškom! Uložak mijenjajte s istom originalnom vrstom uloška.

Uporaba dodatnih uložaka ili onih koji su drugačiji od originalnih može negativno utjecati na osobnu zaštitnu obuću. U slučaju potrebe za mijenjanjem uloška obratite se dobavljaču ili zamjenite uložak samo s odgovarajućim modelom istog proizvođača. Zaštitne radne cipele, koje nemaju uloške, upotrebljavaju se bez uložaka, jer bi stavljanje uloška moglo negativno modificirati zaštitnu funkciju cipele. Neki modeli naše obuće prikladni su za korištenje s ortopedskim uložcima linije SECOSOL; za više informacija pogledajte naše web mjesto www.sixton.it.

INFORMATIVNI LIST ZAŠTITNA I RADNA OBUĆA

PRE UPOTREBE DETALJNO PROČITAJTE UPUTSTVO!

Uputstvo su odobrili organi br. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I), br. 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano Pv - I) i br. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) o izdavanju sertifikata o ispitivanju tipa EU, kako je predviđeno Uredbom (EU) 2016/425 za ličnu zaštitnu opremu druge kategorije.

UPOZORENJE!

Poslodavci su zakonski obavezni da provere adekvatnost lične zaštitne opreme za vid opasnosti na radnom mestu (karakteristike lične zaštitne opreme i kategorija u koju ista spada). Pre upotrebe proverite da li karakteristike izabranih modela odgovaraju stvarnim potrebama na radnom mestu.

Sva obuća dizajnirana je i izrađena u skladu sa sledećim evropskim propisima:

EN ISO 20347:2012 posebni zahtevi za radnu obuću;

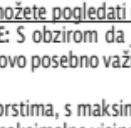
EN ISO 20345:2011 posebni zahtevi za zaštitnu obuću.

Maksimalno prianjanje jedine se obično postiže nakon određenog perioda „uhodavanja“ nove obuće (uporedivo sa automobilskim gumama) za uklanjanje ostataka agenasa za oslobađanje i bilo koje druge površinske nepravilnosti fizičke i / ili hemijske prirode.

Pored obaveznih osnovnih zahteva predviđenih propisom **EN ISO 20345:2011** ili **20347:2012** obuća može biti opremljena dodatnom zaštitom, koju je moguće prepoznati po odgovarajućim simbolima ili kategorijama naznačenim na etiketama vidljivim na pregibu ili jeziku obuće.

ETIKETA na pregibu/jeziku/donu (primer):

Proizvođač



CE Etiketa sa napomenom o usklađenost

Zemlja proizvodnje

ITALY

Simbol kategorije zaštite/

br. artikla

S1 000000

42 broj cipela

Referentni propis

EN ISO 20345:2011

03/19 mesec i godina proizvodnje

Oznaka CE ukazuje na to da je proizvod u skladu sa osnovnim zahtevima određenim Uredbom (EU) 2016/425 koja se bavi karakteristikama lične zaštitne opreme. neškodljivo po zdravlje, ergonomija i udobnost, izdržljivost i otpornost proizvoda, zaštita od opasnosti navedenih u pomenutom informativnom listu.

Deklaraciju o usaglašenosti možete pogledati na sajtu www.sixton.it

ZAŠTITNE KARAKTERISTIKE: S obzirom da je u pitanju obuća koja pruža zaštitu od povreda, ista nudi veći nivo zaštite od mehaničkih rizika; ovo posebno važi za kapicu za zaštitu prstiju (samo EN ISO 20345:2011) koja štiti stopalo od:

- udaraca jačine do 200J na prstima, s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)

- sile pritiskanja do 15 kW s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)

Osim osnovnih zahteva, primjenjeni su i zahtevi navedeni u sledećoj tabeli:

SIMBOL	USLOVI TESTA	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Otpornost kapice za zaštitu prstiju na udarce jačine 200J i 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Područje pete zatvoreno	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Otpornost na pogonska goriva ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Apsorpcija energije u petnom delu ($\geq 20\text{J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistatička obuća (između 0,1 i 1000 MΩ)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Upijanje i apsorpcija vode - gornji deo ($\geq 60 \text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Otpornost na probijanje ($\geq 1100 \text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Elektroprovodna obuća ($< 01 \text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
EN 50321	Elektroizolaciona obuća (grupa 0 ili 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
HI	Izolacija protiv visokih temperatura (testirano na 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Izolacija protiv niskih temperatura (testirano na -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Vodootporna obuća ($\leq 3 \text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Zaštita svoda stopala ($\geq 40 \text{ mm}$ (veličina 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Zaštita članka ($\leq 10 \text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Zaštita od kidanja spoljnog dela ($\geq 2.5 \text{ (indeks)}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Otpornost dona u kontaktu sa visokom temperaturom (testirano na 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Dno od standardne keramike mazivo voda i detergent sokla ≥ 0.28 - ravno ≥ 0.32	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Dno od čelika mazivo od glicerina sokla ≥ 0.13 - ravno ≥ 0.18	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Zadovoljava oba rekvizita SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = Obavezno za odgovarajuću kategoriju

O = Opcija, primenljiva kao dodatak obaveznom zahtevu ako je naveden

* = Obavezno je ispunjavati jedan od tri zahteva za otpornost na proklizavanje

Napomena: Obuća bi mogla da bude obeležena s jednim ili više simbola navedenim u tabeli, koji pokazuju dodatne karakteristike osnovnim zahtevima. Ova obuća pruža zaštitu samo od rizika koji su označeni odgovarajućim simbolom. Upotreba neodobrene opreme može izmeniti karakteristiku otpornosti i zaštitnu funkciju. Za više informacija možete se obratiti našoj službi za asistenciju klijenata.

PREPORUČENA UPOTREBA: Svi modeli zaštitne i radne obuće su adekvatni za sledeći vid zaštite:

Otpornost ovih cipela na bušenje testirana je u laboratoriji pomoću eksera prečnika 4,5 mm kupastog odrezanog vrha i pri snazi od 1.100 N. Veća snaga bušenja ili ekseri manjeg prečnika povećavaju rizik od bušenja. U takvim uslovima treba uzeti u obzir alternativne mere za preventivnu zaštitu. Trenutno postoje dva tipa umetka za zaštitu od bušenja koji se koriste u obuci (sredstva za ličnu zaštitu). Oni mogu biti metalni ili nemetalni. Oba tipa umetka ispunjavaju minimalne uslove otpornosti na bušenje koje propisuje norma navedena na ovim cipelama, ali svaki od njih ima razlike prednosti ili mane:

Metalni uložak za zaštitu od bušenja (Metal anti perforation): na otpornost na bušenje ne utiče mnogo oblik oštrog predmeta (na primer prečnik, geometrija, zašiljeni oblik), ali zbog ograničenja u dimenzijama potrebnim za proizvodnju cipela, ovaj uložak ne pokriva čitavu površinu donjeg dela cipela.

Nemetalni uložak za zaštitu od bušenja (Non Metal anti perforation): može biti laganiji, savitljiviji i pokriti veću površinu u odnosu na metalni uložak, ali se njegova otpornost u najvećoj meri menja u zavisnosti od oblika oštrog predmeta (na primer, prečnik, geometrija, zašiljeni oblik).

Natpis "Metal anti perforation" ili "Non Metal anti perforation" na nalepnici na kutiji označava vrstu korišćenog uložka. Za više informacija o vrsti uložka za zaštitu od bušenja koji je korišćen u ovoj obući, možete kontaktirati proizvođača ili distributera koji su navedeni u ovom informativnom listu.

GRANIČENJA U UPOTREBI: Obuća nije primjerica za upotrebu pri svim vidovima opasnosti koje nisu izričito navedene u ovom informativnom listu, kao ni pri vidovima opasnosti za koje je predviđena lična zaštitna oprema 3. kategorije, kao što je određeno Uredbom (EU) 2016/425.

UPOTREBA I ODRŽAVANJE: Proizvođač ne preuzima nikakvu odgovornost za eventualnu štetu i posledice prouzrokovane neodgovarajućom upotrebom obuće. Važno je da se prilikom izbora obuće odlučite za model i broj cipela koji odgovaraju specifičnim zahtevima u pogledu zaštite na radnom mestu. Efikasnu zaštitu cipele će pružati samo ukoliko ih pravilno objelite i vežete. Zaštita od opasnosti, koja je navedena na etiketi, delotvorna je samo ukoliko su cipele dobro očuvane. Pre svake upotrebe detaljno pregledajte zaštitnu obuću da biste se uverili da je u besprekornom stanju. Ukoliko primite tragove habanja ili druge promene (prekomerno habanje dona, šavovi cipele su u lošem stanju, odlepljen don cipele, itd.), obuću je odmah potrebitno zameniti novom. Obuća je opremljena sistemom za brzo izuvanje: proverite da li je poluga sistema pravilno postavljena; brzo izuvanje izvežete tako što ćete uhvatiti ježićak poluge i povući ga prema sebi, dok se sistem ne otvari. Dobro i pravilno održavanje obuće predstavlja jedan od uslova za očuvanje njenih karakteristika, zato je prepričljivo da je redovno čistite; koristite četke, krpe, itd., a eventualne mrlje uklanjajte vlažnom krpom. S vremenom na vreme, u zavisnosti od uslova na radnom mestu, savetujemo vam da kožu obuće negujete običnom kremom ili mašću za cipele. Osim toga, savetujemo vam da obuću ne sušite u blizini ili na samim izvorima toplosti, kao što su peći, radijatori, itd. Prilikom čišćenja ne upotrebljavajte agresivna sredstva kao što su benzol, kiseline ili rastvarači, jer oni mogu oštetiti cipele i umanjiti njihov kvalitet i bezbednost upotrebe, a takođe skraćuju njihov životni vek.

SKLADIŠTENJE I ZBRINJAVANJE: Usled uticaja različitih ambijentalnih faktora, kao što su vlažnost i temperatura vazduha, nemoguće je odrediti tačan rok trajanja. Generalno, obuća sa poliuretanskim donom ima velik skladištenja koji se može predvideti na oko tri godine ako je ista čuvana na suvom, proveravanom i ne pretoplom mestu. Zbrinjavati proizvod poštujući važeće propise o zaštiti životne sredine i odvojenom sakupljanju otpada. Ova obuća je napravljena bez upotrebe toksičnih ili štetnih materijala. Može se smatrati bezopasnim industrijskim otpadom koji je identifikovan u Evropskom Katalogu Otpada (CER):

Koža: 04.01.99 / Tekstili: 04.02.99 / Celulozni materijal: 03.03.99

Materijali od metala: 17.04.99 ili 17.04.07

Obloženo PU slojem i PVC-om, elastomerni i polimerni materijal: 07.02.99

DODATNE INFORMACIJE

ANTISTATIČKA OBUĆA: Zaštitnu i radnu antistatičnu obuću potrebno je koristiti kada morate da umanjite sakupljanje elektrostatičkog naboja i na taj način smanjite rizik od izbijanja požara ili eksplozije zapaljivih ili eksplozivnih smeša. Antistatična obuća se koristi kada postoji rizik od električnih udara do kojih dolazi usled kontakta sa električnim aparatima i drugim elementima pod električnim naponom. Važno je napomenuti da nam antistatična obuća ne obezbeđuje odgovarajuću zaštitu od električnog udara jer sprečava jedino prolazak električne struje između stopala i tla. U slučaju da postoji opasnost od električnog udara, potrebno je upotrebiti adekvatne dodatne zaštitne mere. Te mere zaštite, kao i dodatna ispitivanja navedena u nastavku, morale bi biti deo redovnih periodičnih kontrola u okviru programa za sprečavanje nezgoda na radu. Da bi se postigla antistatičnost, otpor izbijanja naboja kroz proizvod u toku čitavog trajanja proizvoda i u normalnim uslovima mora biti manji od $1000 \text{ M}\Omega$. Da bi se obezbedio određeni nivo zaštite od opasnih strujnih udara ili od požara, a u slučaju lošeg funkcionisanja električnog aparata koji radi pod naponom od 250 V , kao donja granica otpora novog proizvoda određena je vrednost od $100 \text{ M}\Omega$. U svakom slučaju korisnici moraju biti informisani o tome da je zaštita koju obuća pruža nedovoljna u određenim uslovima i da se moraju primeniti druge mere zaštite. Otpornost dona na električnu energiju može se značajno promeniti ukoliko se don savija i uvija, u slučaju kontaminacije obuće, a naročito u slučaju da se rad odriva u vlažnom okruženju. Zbog toga savetujemo da povremeno proverite delotvornost elektroizolacije i uverite se da zaštitne karakteristike obuće nisu značajno promenjene. Preporučujemo korisniku da redovno i često obavljajte test na električni otpor na samom mestu na kojem će se obuća koristiti. Ako se duže vremena koriste, zaštitne cipele klase I će apsorbovati vlagu; u tom slučaju kao i u vlažnim uslovima one će postati elektroprovodljive. Ako se obuća koristila u uslovima zbog kojih je materijal dona postao kontaminiran, osoblje će proveriti delotvornost elektroizolacije i naročito će to uraditi pred ulazak u opasnu zonu. U toku upotrebe, u prostor između dona i stopala ne smete stavljati bilo kakav izolacioni uložak bez prethodnog ispitivanja električnih karakteristika kombinacije obuće i uložaka.

ELEKTROPROVODNA OBUĆA: Elektroprovodna obuća se koristi kada je potrebno u što većoj meri smanjiti akumulaciju elektrostatičkog naboja i neutralisati ga u najkratčem vremenskom roku, što je, na primer, značajno prilikom rukovanja sa eksplozivnim sredstvima i kada postoji rizik od električnih udara do kojih dolazi usled kontakta sa električnim aparatima i drugim elementima pod električnim naponom. Da bi se obezbedila dobra provodljivost obuće postavljena je gornja granica otpornosti kod novog proizvoda i ona iznosi $100 \text{ k}\Omega$. Tokom upotrebe, električna otpornost obuće izrađene od provodnih materijala značajno se menja, što je posledica savijanja ili kontaminacije materijala od kojeg je obuća načinjena. Zbog toga je neophodno proveriti da li je proizvod u stanju da obavlja svoju funkciju pražnjenja statickog elektriciteta tokom čitavog radnog veka. Preporučujemo korisniku da redovno i često obavljaju test na električni otpor na samom mestu na kojem će se obuća koristiti. Taj test, kao i ostali navedeni u nastavku, morali bi biti deo redovnih periodičnih kontrola u okviru programa za sprečavanje nezgoda na radu. Ako se obuća koristila u uslovima zbog kojih je materijal dona postao kontaminiran supstancama koje povećavaju električni otpor dona, osoblje će proveriti delotvornost elektroizolacije i naročito će to uraditi pred ulazak u opasnu zonu. Tokom upotrebe elektroprovodne obuće važno je proveriti da podovi nisu izrađeni tako da mogu neutralisati zaštitnu funkciju same obuće. U prostor između dona i stopala ne smete stavljati bilo kakav izolacioni uložak osim normalnih čarapa. Ako je u prostor između dona i stopala stavljen jedan uložak potrebno je prethodno ispitati električne karakteristike kombinacije obuće i uložaka.

IZVLĀČIV ULOŽAK:

Ako zaštitne radne cipele imaju izvlačive uloške ergonomski potvrda cipele će se odnositi na celovitu cipelu zajedno s uloškom. Cipele upotrebljavajte uvek zajedno s uloškom! Uložak menjajte sa istom originalnom vrstom uložka. Upotreba dodatnih uložaka ili drugačijih od originalnih može uticati negativno na ličnu bezbednosnu obuću. U slučaju potrebe za promenom uloška obratite se dobavljaču ili ga zamenite samo sa istim modelom originalna.

Zaštitne radne cipele, koje nemaju uloške, upotrebljavaju se bez uložaka, jer bi stavljanje uloška moglo negativno modifikovati zaštitnu funkciju cipele. Neki modeli naše obuće pogodni su da se korise s ortopedskim uložcima linije SECOSOL; za više informacija pogledajte našu internet stranicu www.sixton.it

NOTA INFORMATIVA

CALZATURE DI SICUREZZA E DA LAVORO

LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'UTILIZZO LE PRESENTI INDICAZIONI D'USO

Queste istruzioni sono state approvate dall'organismo notificato n° 0498 (Ricotest S.r.l. Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR - Italia), n° 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano Pv - Italia) e n° 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) con emissione del certificato UE di tipo, in conformità con quanto previsto dal Regolamento UE 2016/425 per i Dispositivi di Protezione Individuale (DPI) di seconda categoria.

AVVERTENZE: La legge responsabilizza il datore di lavoro per quanto riguarda l'adeguatezza del DPI al tipo di rischio presente (caratteristiche del DPI e categoria di appartenenza). Prima dell'impiego verificare la corrispondenza delle caratteristiche del modello scelto alle proprie esigenze d'utilizzo.

Tutte le calzature antinfortunistica prodotte, sono progettate e costruite in conformità alla seguente norma europea:

EN ISO 20347:2012 per quanto riguardano le calzature da lavoro;

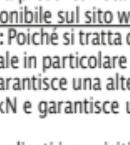
EN ISO 20345:2011 per quanto riguarda i requisiti specifici per calzature di sicurezza.

La massima aderenza della suola generalmente viene raggiunta dopo un certo "rodaggio" delle calzature nuove (paragonabile ai pneumatici dell'automobile) per rimuovere residui distaccanti ed eventuali altre irregolarità superficiali di carattere fisico e/o chimico.

Oltre ai requisiti di base obbligatori previsti dalla normativa EN ISO 20345:2011 o 20347:2012 le calzature possono essere dotate di requisiti supplementari riconoscibili attraverso l'individuazione dei simboli o delle categorie indicate nella marcatura visibile sul soffietto o sulla linguetta.

MARCATURA sul soffietto/linguetta (esempio):

Produttore



CE Marcatura di conformità

Paese di fabbricazione

ITALY

Simbolo e categoria di protezione

S1 000000

42 Misura della calzatura

/ N° articolo

EN ISO 20345:2011

03/19 Mese e anno di fabbricazione

La marcatura CE indica che il prodotto soddisfa i requisiti previsti dal Regolamento UE 2016/425 relativo ai Dispositivi di Protezione individuale quali: innocuità per la salute, ergonomia e comfort, solidità e robustezza del prodotto, protezione contro i rischi elencati nella presente nota informativa.

La dichiarazione di conformità è disponibile sul sito www.sixton.it

CARATTERISTICHE DI PROTEZIONE: Poiché si tratta di una calzatura antinfortunistica, offre il livello di protezione più elevato dai rischi meccanici; questo vale in particolare per il puntale (solo EN ISO 20345:2011) che protegge il piede da:
 - impatti fino a 200 J sulla punta, e garantisce una altezza libera dopo l'urto di almeno 14 mm (rif. taglia 42)
 - forze di schiacciamento fino a 15 kN e garantisce una altezza libera dopo la compressione di almeno 14 mm (rif. taglia 42)

Oltre ai requisiti di base, sono stati applicati i requisiti riportati nella seguente tabella:

SIMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Resistenza del puntale a 200 J e 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Zona del tallone chiusa	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Resistenza della suola esterna agli idrocarburi ($\leq 12\%$)	O	X	X	X	O	O	O	O
E	Assorbimento di energia nella zona del tallone ($\geq 20\text{J}$)	O	X	X	X	O	X	X	X
A	Calzatura antistatica (tra 0,1 e 1000 M Ω)	O	X	X	X	O	X	X	X
WRU	Penetrazione ed assorbimento d'acqua nella tomaia ($\geq 60\text{ min.}$)	O	-	X	X	O	-	X	X
P	Resistenza alla penetrazione del fondo ($\geq 1100\text{ N}$)	O	O	-	X	O	O	-	X
C	Calzatura conduttriva ($< 01\text{ M}\Omega$)	O	O	O	O	O	O	O	O
vedi EN 50321	Calzatura elettricamente isolante (classe 0 oppure 00)	O	-	-	-	O	-	-	-
HI	Isolamento dal calore (prova a 150°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Isolamento dal freddo (prova a -17°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
WR	Calzatura resistente all'acqua ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Protezione del metatarso del piede ($\geq 40\text{ mm}$ (mis. 41/42))	O	O	O	O	-	-	-	-
AN	Protezione della caviglia ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O	O	O	O	O	O
CR	Resistenza al taglio della tomaia (≥ 2.5 (indice))	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Resistenza al calore della suola esterna (prova a 300°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA*	Fondo: ceramica standard con lubrificante acqua + detergente: tacco ≥ 0.28 - piano ≥ 0.32	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB*	Fondo: acciaio con lubrificante glicerina: tacco ≥ 0.13 - piano ≥ 0.18	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC*	Resistenza allo scivolamento SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O

X = Obbligatorio per la categoria corrispondente

O = Opzionale, applicabile in aggiunta al requisito obbligatorio se indicato

* = È obbligatorio presentare uno dei tre requisiti di resistenza allo scivolamento

N.B. La calzatura potrebbe essere marcata con uno o più simboli in tabella, indicanti caratteristiche aggiuntive ai requisiti di base. I rischi coperti sono solamente quelli indicati dal simbolo corrispondente. L'uso di accessori non approvati può alterare le caratteristiche di resistenza e le funzioni di protezione. Per maggiori informazioni è possibile consultare il nostro servizio di assistenza.

IMPIEGHI CONSIGLIATI: Queste calzature sono adatte per le seguenti attività:

Con inserto antiperforazione: lavori di edilizia, stradali di genio civile, di demolizioni, in aree di deposito, lavori in cave di pietra, miniere, discariche, lavori a cielo aperto. La resistenza alla perforazione di questa calzatura è stata valutata in laboratorio con un chiodo del diametro 4,5 mm avente la punta tronco conica e ad una forza di 1.100 N. Forze di perforazione più elevate o chiodi di diametro inferiore aumentano il rischio di perforazione. In tali circostanze devono essere considerate misure preventive alternative. Attualmente sono disponibili due tipi di inserto antiperforazione nelle calzature (DPI). Essi possono essere metallici oppure non metallici. Entrambi i tipi di inserto soddisfano i requisiti minimi di resistenza alla perforazione prescritti dalla norma indicata su queste calzature ma ciascuno di essi ha diversi vantaggi o svantaggi:

Inserto antiperforazione metallico (Metal anti perforation): la resistenza alla perforazione risente meno della forma dell'oggetto tagliente (ad esempio il diametro, la geometria, la forma appuntita), ma a causa di limitazioni nelle dimensioni necessarie per la produzione delle calzature, esso non copre l'intera superficie della parte inferiore della scarpa.

Inserto antiperforazione non metallico (Non Metal anti perforation): può essere più leggero, più flessibile e fornire una maggiore area di copertura se confrontato con quello metallico, ma la resistenza alla perforazione può variare maggiormente a seconda della forma dell'oggetto tagliente (ad esempio il diametro, la geometria, la forma appuntita).

La scritta "Metal anti perforation" o "Non Metal anti perforation" sull'etichetta scatola indica il tipo di inserto utilizzato. Per ulteriori informazioni sul tipo di inserto antiperforazione utilizzato in queste calzature potete contattare il fabbricante o il distributore indicati in questa nota informativa d'uso.

Senza inserto antiperforazione: lavori sui ponti, opere in strutture di grande altezza, in ascensori, grandi condotte, gru, caldaie, installazioni di impianti di riscaldamento e di aerazione, lavori di trasformazione e manutenzione, stabilimenti metallurgici ed affini, produzione e lavorazione di vetri piani, manipolazioni di stampi dell'industria ceramica, lavori nell'industria dei materiali di costruzione, movimentazione e stoccaggio, manipolazione di blocchi di carni surgelate e di contenitori metallici navali, smistamento ferroviario.

Con slacciamento rapido: in caso di interventi in cui le calzature devono essere tolte rapidamente.

Con copripuntale: in caso di strofinio prolungato e/o ripetuto della punta della calzatura con il suolo.

LIMITI DI IMPIEGO: Le calzature non sono adatte per protezione da rischi non richiamati nella presente Nota informativa ed in particolare quelli che rientrano nei Dispositivi di Protezione individuale di III^a Categoria come definito nel Regolamento UE 2016/425.

USO E MANUTENZIONE: Si declina ogni responsabilità per eventuali danni e conseguenze che possono derivare da un uso improprio delle calzature. È importante, durante la scelta, selezionare modello e misura idonei in base alle specifiche esigenze di protezione. Le calzature permettono di mantenere le caratteristiche di sicurezza indicate solo se regolarmente indossate e allacciate. Le protezioni contro i rischi indicate nella marcatura sono valide per calzature in buono stato di conservazione. Verificare con un attento esame visivo prima di ogni impiego il perfetto stato di conservazione del dispositivo e provvedere alla sua sostituzione nel caso si ravvisassero fenomeni di alterazione (eccessiva usura della suola, cattivo stato delle cuciture, distacco suola-tomaia, ecc.). Calzature munite di dispositivo di sfilamento rapido: accertarsi che l'astina del dispositivo sia regolarmente inserita: lo sfilamento avviene afferrando l'estremità a bandiera dell'astina e tirandola verso se stessi. Il mantenimento delle caratteristiche della calzatura è favorito dalla buona conservazione della stessa, pertanto, è opportuno provvedere regolarmente alla sua pulitura impiegando spazzole, strofinacci, ecc., rimuovendo eventuali macchie con un panno umido. Periodicamente in base alle condizioni dell'ambiente di lavoro, si consiglia di trattare il pellame del tomaio con normale lucido o grasso per calzature. Si consiglia inoltre di non asciugare le calzature in prossimità o a contatto diretto con fonti di calore quali stufe, termosifoni, ecc. Non impiegare prodotti aggressivi quali benzene, acidi e solventi, in quanto possono compromettere le caratteristiche di qualità, sicurezza e durata del DPI.

CONSERVAZIONE E SMALTIMENTO: A causa di molteplici fattori ambientali, come umidità e temperatura non è possibile definire una data certa di scadenza. Generalmente le calzature con fondo in Poliuretano hanno una durata di immagazzinamento ipotizzabile di tre anni, se conservate in ambienti asciutti, aerati e a temperatura non eccessivamente alta. Smaltire il dispositivo rispettando le normative vigenti in materia di tutela ambientale e raccolta differenziata. Queste calzature sono state realizzate senza l'impiego di materiali tossici o nocivi.

Sono da considerarsi rifiuti industriali non pericolosi e sono identificati con il Codice Europeo dei Rifiuti (CER):

Pellame: 04.01.99 / Tessuti: 04.02.99 / Materiale celluloso: 03.03.99

Materiali metallici: 17.04.99 o 17.04.07

Supporti rivestiti in PU e PVC, materiale elastomerico e polimerico: 07.02.99

INFORMAZIONI SUPPLEMENTARI

CALZATURE ANTISTATICHE: Le calzature antistatiche dovrebbero essere utilizzate quando è necessario dissipare le cariche elettrostatiche per ridurne al minimo l'accumulo - evitando così il rischio di incendio per esempio di sostanze infiammabili e vapori - e nei casi in cui il rischio di scosse elettriche provenienti da un apparecchio elettrico o da altri elementi sotto tensione non sia stato completamente eliminato. Occorre notare tuttavia che le calzature antistatiche non possono garantire una protezione adeguata contro le scosse elettriche poiché introducono unicamente una resistenza elettrica tra il piede e il suolo. Se il rischio di scosse elettriche non è stato completamente eliminato è necessario ricorrere a misure aggiuntive. Tali misure, nonché le prove supplementari qui di seguito elencate, dovrebbero fare parte dei controlli periodici del programma di prevenzione degli infortuni nel luogo di lavoro. L'esperienza ha dimostrato che ai fini antistatici il percorso di scarica attraverso un prodotto deve avere, in condizioni normali, una resistenza minore di 1000 M Ω in qualsiasi momento della vita del prodotto. È definito un valore di 100 k Ω come limite inferiore della resistenza del prodotto allo stato nuovo, al fine di assicurare una certa protezione contro scosse elettriche pericolose o contro gli incendi, nel caso in cui un'apparecchio elettrico presenti difetti quando funziona con tensioni fino a 250V. Tuttavia, in certe condizioni gli utilizzatori dovrebbero essere informati che la protezione fornita dalle calzature potrebbe essere inefficiente e che devono essere utilizzati altri metodi per proteggere il portatore in qualsiasi momento. La resistenza elettrica di questo tipo di calzatura può essere modificata in misura significativa dalla flessione, dalla contaminazione o dall'umidità. Questo tipo di calzatura non svolgerà la propria funzione se indossata e utilizzata in ambienti umidi. Conseguentemente, occorre accertarsi che il prodotto sia in grado di svolgere la propria funzione di dissipare le cariche elettrostatiche e di fornire una certa protezione durante tutta la sua durata di vita. Si raccomanda all'utilizzatore di eseguire una prova di resistenza elettrica in loco di utilizzarla a intervalli frequenti e regolari. Se portate per lunghi periodi, calzature della classi I possono assorbire umidità; in questi casi, nonché in condizioni di bagnato, possono diventare conduttrive. Se le calzature sono utilizzate in condizioni tali per cui il materiale costituente le suole viene contaminato, i portatori devono sempre verificare le proprietà elettriche della calzatura prima di entrare in una zona a rischio. Durante l'uso, non deve essere introdotto alcun elemento isolante tra il sottopiede della calzatura e il piede del portatore, ad eccezione delle normali calze. Qualora sia introdotto un plantare tra il sottopiede e il piede, occorre verificare le proprietà elettriche della combinazione calzatura/plantare.

CALZATURE CONDUTTIVE: Le calzature conduttrive dovrebbero essere utilizzate quando è necessario dissipare le cariche elettrostatiche nel più breve tempo possibile, ad esempio durante il maneggio di sostanze esplosive e nei casi in cui il rischio di scosse elettriche provenienti da un apparecchio elettrico o da altri elementi sotto tensione non sia stato completamente eliminato. Durante l'uso, la resistenza elettrica delle calzature realizzate in materiale conduttivo può essere modificata in misura significativa dalla flessione e dalla contaminazione. Conseguentemente, occorre accertarsi che il prodotto sia in grado di svolgere la propria funzione di dissipare le cariche elettrostatiche durante tutta la sua durata di vita. Si raccomanda all'utilizzatore di eseguire una prova di resistenza elettrica in loco e di utilizzarla a intervalli frequenti e regolari. Questo test e quelli menzionati in seguito dovrebbero normalmente far parte del programma di prevenzione degli infortuni nel luogo di lavoro. Se le calzature sono utilizzate in condizioni tali per cui il materiale costituente le suole viene contaminato con sostanze che possono aumentare la resistenza elettrica della suola, i portatori devono sempre verificare le proprietà elettriche della calzatura prima di entrare in una zona a rischio. Durante l'uso delle calzature conduttrive, la resistenza del suolo deve essere tale da non annullare la protezione fornita dalle calzature. Durante l'uso, non deve essere introdotto alcun elemento isolante tra il sottopiede della calzatura e il piede del portatore, ad eccezione delle normali calze. Qualora sia introdotto un plantare tra il sottopiede e il piede, occorre verificare le proprietà elettriche della combinazione calzatura/plantare.

PLANTARE ESTRAIBILE: Se la calzatura antinfortunistica è dotata di plantare estraibile, le funzioni ergonomiche e protettive attestate si riferiscono alla calzatura completa del suo plantare. Usare la calzatura sempre con il plantare! Sostituire il plantare soltanto con un modello equivalente dello stesso fornitore originale. L'utilizzo di accessori, come plantari aggiuntivi o diversi da quelli forniti dalla casa può influenzare negativamente il DPI. In caso di necessità contattare il fornitore o sostituire il plantare soltanto con un modello equivalente del produttore stesso. Le calzature antinfortunistiche senza plantare estraibile sono da utilizzare senza plantare, perché l'introduzione di un plantare potrebbe modificare negativamente le funzioni protettive. Alcuni dei nostri modelli di calzature sono idonei per l'utilizzo con plantari ortopedici della linea SECOSOL, per maggior informazioni consultare il nostro sito www.sixton.it.

NOTE D'INFORMATION

CHAUSSURES DE SECURITE ET PROFESSIONNELLES

LIRE ATTENTIVEMENT CES INDICATIONS AVANT L'EMPLOI

Ces instructions ont été approuvées par l'organisme notifié n° 0498 (Ricotest S.r.l. Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR - I), n° 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano Pv - I) et n° 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) pour délivrer l'Attestation d'examen UE de type prévu par le Règlement (UE) 2016/425 relatif aux équipements de protection individuelle de deuxième catégorie.

AVERTISSEMENTS:

La loi responsabilise l'employeur en ce qui concerne le choix des E.P.I. appropriés au type de risque présent (caractéristiques de l'E.P.I. et catégorie d'appartenance). Avant l'utilisation, vérifier la correspondance entre les caractéristiques du modèle choisi avec les exigences propres au type d'activité.

Toutes les chaussures de sécurité produites sont conçues et construites en conformité aux normes européennes suivantes:

EN ISO 20347:2012 en ce qui concerne les caractéristiques spécifiques pour chaussures professionnelles;

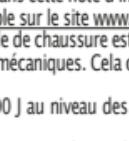
EN ISO 20345:2011 en ce qui concerne les caractéristiques spécifiques pour chaussures de sécurité.

L'adhérence maximum de la semelle est généralement atteinte après un certain «rodage» des chaussures neuves (comparable aux pneus d'une voiture) pour éliminer les résidus de silicone et d'agents anti-adhésifs et le éventuelles irrégularités de caractére physique et ou chimique.

En dehors dea caractéristiques de base obligatoires prévues par le norme **EN ISO 20345:2011** ou **20347:2012** les chaussures peuvent posséder des caractéristiques supplémentaires identifiables à travers les symboles ou l'indication des catégories estampillés sur le soufflet ou sur la languette.

MARQUAGE sur soufflet/languett (exemple):

Producteur



CE Marquage de conformité

Pays de fabrication

ITALY

Symbole et catégorie de protection

S1 000000

42 Pointure de la chaussure

/ n° article

EN ISO 20345:2011

03/19 Mois et année de fabrication

Norme de référence

Le marquage CE indique que le produit possède les caractéristiques requises par la Règlement (UE) 2016/425 relative aux Equipements de Protection Individuelle tels que: innocuité pour la santé, ergonomie et confort, solidité et robustesse du produit, protection contre les risques énumérés dans cette note d'information.

La déclaration de conformité est disponible sur le site www.sixton.it

PROPRIÉTÉS DE PROTECTION: ce modèle de chaussure est un équipement de sécurité/professionnel et offre à ce titre un niveau de protection optimal contre les risques mécaniques. Cela concerne en particulier l'embout de la chaussure (EN ISO 20345:2011 uniquement) qui offre une protection:

- contre des chocs pouvant atteindre 200 J au niveau des orteils avec un espace libre minimum de 14 mm (pointure de référence: 42)
- contre des forces d'écrasement pouvant atteindre 15 kN au niveau des orteils avec un espace libre minimum de 14 mm (pointure de référence: 42)

En plus des exigences de base, d'autres exigences ont été adoptées comme indiqué dans le tableau ci-dessous:

SYBOL	EXIGENCE	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Résistance de l'embout à un choc de 200 J et de 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Partie arrière fermée	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Semelle extérieure résistante aux hydrocarbures ($\leq 12\%$)	O	X	X	X	O	O	O	O
E	Absorption d'énergie dans la zone du talon ($\geq 20\text{J}$)	O	X	X	X	O	X	X	X
A	Propriétés antistatiques (entre 0,1 et 1000 MΩ)	O	X	X	X	O	X	X	X
WRU	Dessus imperméable ($\geq 60\text{ min.}$)	O	-	X	X	O	-	X	X
P	Semelle résistante à la pénétration ($\geq 1100\text{ N}$)	O	O	-	X	O	O	-	X
C	Chaussure conductrice ($< 01\text{ M}\Omega$)	O	O	O	O	O	O	O	O
voir EN 50321	Chaussure électriquement isolante (classe 0 ou 00)	O	-	-	-	O	-	-	-
HII	Isolation à la chaleur (test à 150°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Isolation au froid (test à -17°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
WR	Chaussure imperméable ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Protection de la voûte plantair ($\geq 40\text{ mm}$ (mis. 41/42))	O	O	O	O	-	-	-	-
AN	Protection de la cheville ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O	O	O	O	O	O
CR	Résistance du dessus de la chaussure aux coupures ($\geq 2.5\text{ (index)}$)	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Semelle extérieure résistante à la chaleur (test à 300°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA*	Propriétés antidérapantes sur les sols carrelés recouverts de SLS: talon ≥ 0.28 - plat ≥ 0.32	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB*	Propriétés antidérapantes sur les planchers métalliques recouverts de glycérine: talon ≥ 0.13 - plat ≥ 0.18	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC*	Propriétés antidérapantes SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O

X = Obligatoire pour la catégorie considérée

O = Optionnel, applicable en plus de l'exigence obligatoire, si indiqué

* = Obligation de posséder l'une des trois propriétés antidérapantes

Remarque : un ou plusieurs des symboles décrits dans le tableau peuvent être apposés sur vos chaussures. Ils indiquent la présence de propriétés supplémentaires par rapport aux exigences de base. Les risques couverts correspondent exclusivement à ceux indiqués pour chaque symbole. L'utilisation d'accessoires non agréés peut altérer les propriétés de résistance et les fonctions de protection. Veuillez contacter notre service clients pour plus d'informations.

EMPLOIS CONSEILLES: Ces chaussures de sûreté sont adaptées pour les activités suivantes:

Avec supplément antiperforation: travaux dans le bâtiment, routiers, du génie civil, de démolitions, dans des aires de dépôt, travaux dans des carrières en pierre, mines, décharges, travaux à ciel ouvert. La résistance à la perforation de cette chaussure a été mesurée dans un laboratoire utilisant une pointe tronquée de diamètre 4,5 mm et une force de 1100 N. Des forces supérieures ou des pointes de diamètre inférieur augmentent le risque de perforation. Dans de telles circonstances des mesures préventives alternatives doivent être considérées. Deux types d'insert anti-perforation sont actuellement disponibles dans les chaussures EPI. Les inserts métalliques et les inserts réalisés à partir de matière non métallique. Les deux types répondent aux exigences minimales de perforation définies dans la norme marquée sur la chaussure mais chaque type à des avantages et des inconvénients incluant les points suivants :

Métallique (Metal anti perforation): est moins affecté par la forme de l'objet pointu/ risque (c'est-à-dire le diamètre, la géométrie, l'aspérité) mais compte-tenu des limites de fabrication ne couvre pas la surface inférieure globale de la chaussure;

Non-métallique (Non Metal anti perforation): peut-être plus léger, plus flexible et fournir une plus grande surface de couverture en comparaison de l'insert métallique mais la résistance à la perforation peut varier en fonction de la forme de l'objet/risque pointu (c'est-à-dire le diamètre, la géométrie, ...).

L'inscription "Metal anti perforation" ou "Non Metal anti perforation" sur l'étiquette de la boîte indique le type de plaque utilisée.

Pour plus d'information sur le type d'insert anti-perforation utilisé sur votre chaussure merci de contacter le fabricant ou le fournisseur déclaré dans cette notice d'utilisation.

Sans supplément antiperforation: travaux sur ponts, ouvrages dans des structures d'hauteur considérable, dans des ascenseurs, grandes conduites, grues, chaudières, mises en place d'installations de chauffage et d'aération, travaux de transformation et d'entretien, établissement métallurgiques et analogique, production et faconnement de verres plats, manipulation sw blocs d'viandes surgelées et des boîtes métalliques de conserves, constructions navales, triage ferroviaire;

Avec détachement rapide: en cas de risque de pénétration de masses incandescentes fondues;

Avec couvre-bout de protection en gomme: en cas de frottement prolongé et/ou répété de la pointe de la chaussure avec le sol;

LIMITE D'UTILISATION: Les chaussures ne sont pas adaptées pour la protection contre des risques non détaillés dans cette Note d'information et en particulier ceux qui rentrent dans les Equipementes de Protection Individuelle de IIIa Catégorie comme le définit la Règlement (UE) 2016/425.

EMPLOI ET ENTRETIEN: Nous déclinons toute responsabilité pour les éventuels dommages et conséquences pouvant dériver d'une utilisation non appropriée des chaussures. Lors du choix, il est important de sélectionner le modèle et la pointure appropriés suivant les exigences spécifiques de protection. Les chaussures permettent de maintenir les caractéristiques de sécurité indiquées dans le marquage sont valables pour des chaussures en bon état de conservation. Vérifier avec un examen visuel approfondi avant toute utilisation le parfaite l'état de conservation de l'équipement et le remplacer en cas de phénomènes évidents d'altération (usure excessive de la semelle, mauvais état des coutures, détachement semelle-tige etc.). Chaussures munies de dispositif de déchaussage rapide: s'assurer que la tige du dispositif est correctement insérée; le déchaussage s'obtient en saisissant l'extrémité saillante de la tige et en la tirant vers soi jusqu'au décrochage effectif du dispositif. Le maintien des caractéristiques des chaussures est favorisé par la bonne conservation de ces dernières et il est donc opportun de les nettoyer régulièrement à l'aide de brosses, chiffons etc. en éliminant les taches éventuelles avec un chiffon humide. Périodiquement, suivant les conditions du milieu de travail, nous conseillons de traiter le cuir de la tige avec un cirage ordinaire ou une graisse pour chaussures. Nous conseillons en outre de ne pas faire sécher les chaussures à proximité ou en contact direct de sources de chaleur telles que poêles, radiateurs etc. Ne pas employer de produits agressifs tels que l'essence, des acides ou des solvants, qui pourraient compromettre les caractéristiques de qualité, sécurité et durée des E.P.I.

CONSERVATION ET ELIMINATION: à cause de nombreux facteurs environnementaux tels que humidité et température il n'est pas possible de définir une date certaine d'échéance. En général les chaussures dotées de fond en Polyuréthane ont une durée de stockage supposable de trois ans, si elles sont conservées dans des milieux secs, aéres et à des températures non excessivement élevées. Eliminer le dispositif conformément aux normes en vigueur en matière de la protection de l'environnement et de collecte sélective des déchets. Ces chaussures ont été réalisées sans avoir recours à des matériaux toxiques ou nuisibles. Les déchets industriels doivent s'entendre non dangereux et ils sont identifiés par le Code Européen des Déchets (CER);

Peaux: 04.01.99 / Tissus: 04.02.99 / Matière cellulosique: 03.03.99

Matériaux métalliques: 17.04.99 à présent 17.04.07

Supports recouverts de PU et PVC, matériau élastomère et polymère: 07.02.99

INFORMATIONS SUPPLEMENTAIRES

CHAUSSURES ANTISTATIQUES: Les chaussures antistatiques devraient être utilisées quand il est nécessaire de dissiper les charges électrostatiques pour réduire l'accumulation au minimum, en évitant ainsi le risque d'incendie par exemple de substances inflammables et de vapeurs dans les cas où le risque de décharges électriques provenant d'un appareil électrique ou d'autres éléments sous tension n'aurait pas été complètement éliminé. Soulignons toutefois que les chaussures antistatiques ne peuvent pas garantir une protection adéquate contre les décharges électriques, car elles créent uniquement une résistance électrique entre le pied et le sol. Si le risque de décharges électriques n'a pas été complètement éliminé, il faut recourir à des mesures de prévention supplémentaires. Ces mesures, ainsi que les essais supplémentaires énumérés ci-après, devraient faire partie des contrôles périodiques du programme de prévention des accidents sur le lieu de travail. L'expérience a démontré qu'à des fins antistatiques, le parcours de décharge à travers un produit doit avoir, dans des conditions normales, une résistance électrique inférieure à $1000\text{ M}\Omega$ à tout moment de la vie du produit. La limite inférieure de la résistance du produit à l'état neuf est fixée à $100\text{ k}\Omega$, afin d'assurer une certaine protection contre les décharges électriques dangereuses ou contre les incendies, si un appareil électrique présente des défauts quand il fonctionne à des tensions allant jusqu'à 250V . Toutefois, dans certaines conditions, les utilisateurs doivent être informés que la protection fournie par les chaussures pourrait être inefficace et qu'il faut utiliser d'autres méthodes pour protéger à tout moment. La résistance électrique de ce type de chaussure peut être modifiée de manière significative par la flexion, la contamination ou l'humidité. Ce type de chaussure n'exercera pas sa fonction, si elle est portée et utilisée dans des milieux humides. Par conséquent, il faut s'assurer que le produit est en mesure d'assurer sa propre fonction de dissiper les charges électrostatiques et de fournir une certaine protection durant toute sa durée de vie. Il est recommandé à l'utilisateur un essai de résistance électrique in situ et d'utiliser les chaussures par intervalles fréquents et réguliers. Si elles sont portées pendant longues périodes, les chaussures de la classe I peuvent absorber de l'humidité; dans ces cas-là, ainsi que dans un environnement mouillé, elles peuvent devenir conductrices. Si les chaussures sont utilisées dans des conditions telles que le matériau des semelles est contaminé, les porteurs doivent toujours vérifier les propriétés de la chaussure avant d'entrer dans une zone à risque. Quand on utilise des chaussures antistatiques, la résistance du sol doit être telle qu'elle n'annule pas la protection fournie par les chaussures. Durant l'utilisation, il ne faut introduire aucun élément isolant entre la semelle de propriété et le pied du porteur, à l'exception des chaussettes normales. Si une semelle interne a été mise entre la semelle de propriété et le pied du porteur, il faut vérifier les propriétés électriques de la combinaison chaussure/semelle interne.

CHAUSSURES CONDUCTRICES: Les chaussures conductrices devraient être utilisées quand il est nécessaire de dissiper les charges électrostatiques le plus rapidement possible, par exemple durant la manipulation de substances explosives et dans les cas où le risque de décharges électriques provenant d'un appareil électrique ou d'autres éléments sous tension n'a pas été complètement éliminé. Pour assurer la conductivité de la chaussure, la limite supérieure de résistance du produit à l'état neuf a été fixée à $100\text{ k}\Omega$. Durant l'utilisation, la résistance électrique des chaussures réalisées dans un matériau conducteur peut être modifiée de manière significative par la flexion et la contamination. Par conséquent, il faut s'assurer que le produit est en mesure d'assurer sa propre fonction de dissiper les charges électrostatique durant toute sa durée de vie. Il est recommandé à l'utilisateur un essai de résistance électrique in situ et d'utiliser les chaussures par intervalles fréquents et réguliers. Ce test et ceux qui sont mentionnés plus loin devraient normalement faire partie du programme de prévention des accidents sur les lieux de travail. Si les chaussures sont utilisées dans des conditions telles que le matériau des semelles est contaminé par des substances qui peuvent augmenter la résistance électrique de la semelle, les porteurs doivent toujours vérifier les propriétés électriques de la chaussure avant d'entrer dans une zone à risque. Quand on utilise des chaussures conductrices, la résistance du sol doit être telle qu'elle n'annule pas la protection fournie par les chaussures. Durant l'utilisation, il ne faut introduire aucun élément isolant entre la semelle de propriété et le pied du porteur, à l'exception des chaussettes normales. Si une semelle interne a été mise entre la semelle de propriété et le pied, il faut vérifier les propriétés électriques de la combinaison chaussure/semelle interne.

SEMELLE INTERNE AMOVIBLE: Si la chaussure de sécurité est munie de semelle amovible, les fonctions ergonomiques et protectrices attestées se réfèrent à la chaussure munie de sa semelle interne. Utiliser les chaussures toujours avec la semelle interne! Remplacer la semelle interne seulement par un modèle équivalent du même fournisseur original. L'utilisation d'accessoires tels que semelle orthopédique additionnelle ou différents de ceux fournis par la maison peut influencer négativement le DPI. En cas de besoin n'hésitez pas à contacter le fournisseur ou ne remplacer la semelle que par un modèle équivalent du même producteur d'origine. Les chaussures de sécurité sans semelle amovible doivent être utilisées sans semelle interne, car l'introduction d'une semelle pourrait compromettre les fonctions protectrices. Certains de nos modèles de chaussures sont prévus pour l'utilisation de semelles orthopédiques de la ligne SECOSOL, pour plus d'informations n'hésitez pas à consulter notre site www.sixton.it

INFORMATIEFOLDER

VEILIGHEIDSSCHOESEL EN ARBEID SCHOESEL

LEES DEZE GEBRUIKSAANWIJZING AANDACHTIG ALVORENS HET PRODUCT TE GEBRUIKEN

Deze instructies worden goedgekeurd door de erkende instantie nr. 0498 (Ricottest S.r.l. Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR, Italië), nr. 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano PV, Italië) en nr. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) bij de afgifte van het certificaat van het EU-type-onderzoek, zoals bedoeld in verordening (EU) 2016/425 voor persoonlijke beschermingsmiddelen van de tweede categorie.

WAARSCHUWINGEN VEILIGHEIDSSCHOESEL/Belangrijk:

Volgens de wet is de werkgever verantwoordelijk om de geschiktheid van de PBM voor het desbetreffende werk te beoordelen (eigenschappen van de PBM en van de categorie waartoe deze behoren). Voordat het product in gebruik genomen wordt moet men controleren of de eigenschappen van het gekozen model voldoen aan de vereisten van het betreffende werkmilieu.

Alle geproduceerde veiligheidsschoenen voldoen aan de Europese normen:

EN ISO 20347:2012 Beproevingsmethode voor arbeid schoeisel;

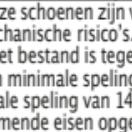
EN ISO 20345:2011 Beproevingsmethode voor veiligheidsschoeisel.

Maximale grip op de vloer wordt over het algemeen bereikt na een zekere "inloopperiode" van het nieuwe schoeisel (vergelijkbaar met het inrijden van autobanden) om loszittende resten en andere onregelmatigheden die eventueel aanwezig zijn op het oppervlak, van fysische en/of chemische aard, te verwijderen.

Naast de verplichte eisen die door de norm **EN ISO 20345:2011** of **20347:2012** voorgezien zijn, kunnen de schoenen aan bijkomende (optionele) eisen voldoen, die herkenbaar zijn aan symbolen of categorieën die zichtbaar op de tong aangegeven zijn.

MARKERING op de tong (voorbeeld):

Fabrikant



CE Conformiteitstekens

Land van fabricage

Symbolen en categorie van bescherming

/ Artikelnummer

Referentienorm

De CE-markering duidt aan dat het product voldoet aan de eisen van de **verordening (EU) 2016/425** inzake Persoonlijke Beschermingsmiddelen waaronder: onschadelijkheid voor de gezondheid, ergonomie en comfort, stevigheid en robuustheid van het product, bescherming tegen de risico's opgesomd in deze informatiefolder.

De verklaring van overeenstemming is beschikbaar op de website <http://www.sixton.it>

BESCHERMINGSEIGENSCHAPPEN: Deze schoenen zijn veiligheids-/beschermingsmiddelen en leveren daarom de grootste mogelijke bescherming tegen mechanische risico's. Dit geldt met name voor de neus van de schoen (alleen EN ISO 20345:2011), die garandeert dat de voet bestand is tegen:

- impact tot 200 J op de neus, met een minimale speling van 14 mm (ref. tot maat 42)

- bekneling tot 15 kN met een minimale speling van 14 mm (ref. tot maat 42)

Naast de basiseisen kunnen ook bijkomende eisen opgenomen zijn, zoals aangegeven in onderstaande tabel:

SYMBOOL	EIS	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Neus bestand tegen 200 J en 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Gesloten zone aan de hiel	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Brandstof- en oliebestendige zool ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Energie-absorptie in de hak ($\geq 20\%$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistatisch schoeisel (tussen 0,1 en 1000 M Ω)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Waterafstotend bovenmateriaal (≥ 60 min.)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Anti-perforatie zool (≥ 1100 N)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Geleidend schoeisel (< 01 M Ω)	0	0	0	0	0	0	0	0
zien EN 50321	Elektrische isolatie (klasse 0 of 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
HII	Hitte-isolerend (test bij 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Koude-isolerend (test bij -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Waterafstotend schoeisel (≤ 3 cm 2)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Bescherming van de metatarsus (≥ 40 mm (maat 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Bescherming van de enkel (≤ 10 kN)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Bovenmateriaal bestand tegen snijden (≥ 2.5 (index))	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Hittebestendige loopzool (test bij 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Slipweerstand op keramische vloer met SLS-oplossing: hak ≥ 0.28 - vlak ≥ 0.32	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Slipweerstand op stalen vloer met glycerol: hak ≥ 0.13 - vlak ≥ 0.18	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Omvat alle eisen van SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = Verplicht voor de betreffende categorie

O = Optioneel, van toepassing in aanvulling op de verplichte eisen indien gemarkeerd

* = Verplicht om een van de drie eisen voor slipweerstand weer te geven

N.B.: UW schoenen kunnen gemarkeerd zijn met een of meer symbolen uit de tabel. Dit zijn de bijkomende eisen naast de basiseisen. De gedekte risico's zijn alleen degene die zijn aangegeven met het relevante symbool. Het gebruik van niet toegestane accessoires kan de weerstand en de beschermingsfuncties wijzigen. Neem contact op met onze klantenservice voor meer details.

AANBEVOLEN GEBRUIK: Dit veiligheidsschoeisel is geschikt voor de volgende werkzaamheden:

Met penetratiebestendige tussenzool: bouwwerkzaamheden, wegenbouw, sloopwerk, werk in opslagplaatsen en op daken, mijnen, stortplaatsen en voor buitenwerkzaamheden. De perforatie weerstand van deze schoen werd in het laboratorium geëvalueerd met behulp van een spijker met afgeknitte kegelvormige punt met een diameter van 4,5 mm en door toepassing van een kracht van 1.100 N. Hogere perforatiekrachten of spijkers met een kleinere diameter verhogen het risico op perforatie. In dergelijke omstandigheden moeten alternatieve preventieve maatregelen worden beschouwd. Actueel zijn twee soorten antiperforatie tussenzool voor de schoenen (PBM) beschikbaar. Ze kunnen in metaal of niet in metaal uitgevoerd zijn. Beide soorten tussenzolen voldoen aan de minimumvereisten van de weerstand tegen perforatie, voorgeschreven door de norm, aangeduid op de schoenen. Elk type heeft verschillende voor- of nadelen:

Metalen antiperforatie tussenzool (Metal anti perforation): de perforatie weerstand wordt minder beïnvloed door de vorm van scherpe objecten (bv. de diameter, de geometrie, de puntvorm), maar door de beperkte grootte vereist voor de productie van de schoen dekt ze het volledige oppervlak van het onderste deel van de schoen niet.

Niet-metalen antiperforatie tussenzool (Non Metal anti perforation): kan lichter, soepeler zijn en een groter gebied dekken ten opzichte van de metalen zool, maar de perforatie weerstand kan variëren naargelang de vorm van het snijdende object (bv. de diameter, de geometrie, de puntvorm).

Het opschrift "Metal anti perforation" of "Non Metal anti perforation" op de doos etiket geeft het gebruikte type inzetstuk aan.

Voor meer informatie over het type antiperforatie tussenzool, gebruikt in deze schoenen, kunt u contact opnemen met de fabrikant of met de distributeur vermeld in deze informatienota.

Zonder penetratiebestendige tussenzool: werkzaamheden op bruggen, op zeer hoge structuren, in liften, pijpleidingen, kranen, ketels, installatiwerkzaamheden van verwarmings- of belichtingssystemen, ombouw- en onderhoudswerkzaamheden, metaalindustrie en aanverwante industrieën, bedrijven voor productie en verwerking van glasplaten, bij manipulatie van apparatuur in de keramische industrie, werkzaamheden in de bouwmateriaalindustrie, werkzaamheden in de verplaatsing en opslag, manipulatie van diepgevroren vlees en metalen scheepscontainers, rangeerwerkzaamheden;

Met snel losknoopsysteem: bij risico van penetratie van gesmolten hete massa's;

Met neusbescherming: indien de neus van de schoenen langdurig en/of herhaaldelijk tegen de grond gewreven wordt;

GEBRUIKSBEPERKINGEN: Het schoeisel is niet geschikt als bescherming tegen risico's die niet in deze informatiefolder vermeld zijn, in het bijzonder risico's die vallen onder de Persoonlijke Beschermingsmiddelen van categorie 3, zoals gedefinieerd door het verordening (EU) 2016/425.

GEBRUIK EN ONDERHOUD: Alle verantwoordelijkheid wordt afgeweken voor eventuele schade en gevolgen die voortkomt uit een onjuist gebruik van het schoeisel. Het is belangrijk aan hand van de specifieke beschermingseisen het geschikte model en juiste maat uit te kiezen. De schoenen behouden enkel hun veiligheidseisen indien ze correct gedragen en vastgesnoerd worden. Bescherming tegen de aangegeven risico's is enkel geldig voor schoenen in goed onderhouden staat.

Voor elk gebruik dient een visuele controle van de PBM plaats te vinden. Indien het schoeisel tekenen van slijtage vertoont (overmatige slijtage van de zool, slechte staat van de stiksels, loskomen van de zool van het bovenleider, enz.), dient het vervangen te worden. Schoenen met snel losknoopsysteem: controleer of het stangje van het mechanisme er correct ingestoken werd: de schoen wordt uitgetrokken door het uiteinde van het stangje vast te grijpen en naar uzelf te trekken. De specifieke eigenschappen worden behouden, indien de schoenen juist verzorgd worden en op een gevoeligeplaats bewaard worden. Ze moeten daarom regelmatig worden schoongemaakt met borstels, doeken, enz., vlekken worden verwijderd met een vochtig doek. Afhankelijk van het werkmilieu, raden wij aan het bovenleider regelmatig met normaal schoensmeer of schoenvet te behandelen. Schoenen niet in de nabijheid van of in rechtstreeks contact met warmtebronnen zoals kachels, verwarmingselementen, enz. laten drogen. Gebruik geen agressieve producten zoals benzine, zuren en oplosmiddelen, omdat zij de kwaliteits eigenschappen, veiligheid en levensduur van de PBM nadelig kunnen beïnvloeden.

OPSLAG EN VERWIJDERING: Als gevolg van verschillende omgevingsfactoren, zoals luchtvuchtigheid en temperatuur is het niet mogelijk de exacte vercal datum vast te stellen. Over het algemeen hebben schoenen met polyurethaan bodem een opslag houdbaarheid van drie jaar, indien bewaard in droge, gevanteerde omgeving op niet te hoge temperatuur. Afvoeren in overeenstemming met de voorschriften inzake milieubescherming en gescheiden afvalinzameling. Deze schoenen zijn verwezenlijkt zonder gebruik van giftige of gevaarlijke materialen. Ze worden beschouwd als niet-gevaarlijk industrieel afval en worden geïdentificeerd met de Europees Afval Code (EAC): Leer: 04.01.99 / Textiel: 04.02.99 / cellulosehoudende materiaal: 03.03.99

Metalen: 17.04.99 of 17.04.07

Steunstukken bekleed met PU en PVC, elastomeer en polymer materiaal: 07.02.99

BIJKOMENDE INFORMATIE

ANTISTATISCHE SCHOENEN: Antistatische schoenen moeten worden gebruikt, wanneer het noodzakelijk is, elektrostatische ladingen af te voeren, ter vermindering van brandgevaar van ontvlambare stoffen en dampen en wanneer het risico van elektrische schokken afkomstig van een elektrisch apparaat of andere onder spanning staande elementen niet volledig kan worden uitgesloten. Er werd er op gewezen, dat voor antistatische schoenen geen geschikte bescherming bieden tegen elektrische schokken daar zij enkel een elektrische weerstand plaatsen tussen voet en zool. Indien het risico van elektrische schokken niet volledig geëlimineerd werd, moeten bijkomende maatregelen worden genomen. Deze maatregelen en bijkomende tests, die hieronder vermeld worden, moeten deel uitmaken van de periodieke controles in het preventieprogramma voor werkongevalen. Indien de schoenen gebruikt worden onder omstandigheden waarbij de schoenen vervuild worden en de elektrische weerstand verhoogd kan worden, dient de gebruiker de elektrische eigenschappen van de schoenen voor het betreden van een risicorijke werkplek steeds te controleren. Tijdens het gebruik mag geen enkel isolerend materiaal geplaatst worden tussen de binnenzool en voet en moeten de elektrische eigenschappen van de combinatie schoen/zooltje gecontroleerd worden.

GELEIDENDE SCHOENEN: De geleidende schoenen moeten worden gebruikt wanneer het noodzakelijk is, elektrostatische ladingen zo snel mogelijk af te voeren, bv. tijdens het hanteren van explosieve stoffen en wanneer het risico van elektrische schokken afkomstig van een elektrisch apparaat of andere onder spanning staande elementen niet volledig kan worden uitgesloten. Om de geleidbaarheid van de schoen te verzekeren werd de bovenrand van de weerstand van het product, wanneer het nieuw is, vastgelegd op 100 k Ω . De elektrische weerstand van dit soort schoenen kan significant veranderen door buiging, contaminatie of vochtigheid. Deze schoenen hebben geen functie indien ze gebruikt worden in vochtige omgevingen. Daarom moet men ervoor zorgen, dat het product in staat is, de elektrostatische lading af te voeren en dat het een zekere bescherming biedt gedurende zijn gehele levensduur. Het wordt de gebruiker aangeraden, om op de werkplek vaak en regelmatig weerstands metingen uit te voeren. Deze maatregelen en bijkomende tests, die hieronder vermeld worden, moeten deel uitmaken van de periodieke controles in het preventieprogramma voor werkongevalen. Indien de schoenen gebruikt worden onder omstandigheden waarbij de schoenen vervuild worden en de elektrische weerstand verhoogd kan worden, dient de gebruiker de elektrische eigenschappen van de schoenen voor het betreden van een risicorijke werkplek steeds te controleren. Tijdens het gebruik mag geen enkel isolerend materiaal geplaatst worden tussen de binnenzool van de schoen en voet van de gebruiker, behalve normale sokken. Wanneer er tussen de binnenzool en voet een zooltje geplaatst wordt, moeten de elektrische eigenschappen van de combinatie schoen/zooltje gecontroleerd worden.

UITNEEMBARE INLEGZOOL: Indien de veiligheidsschoen voorzien is van een uitneembare inlegzool, verwijzen de ergonomische en beschermende eigenschappen naar de schoenen plus inlegzool. Gebruik de schoen dus steeds met de inlegzool!

De inlegzool mag enkel vervangen worden door een gelijkwaardig model van dezelfde origine leverancier. Het gebruik van accessoires, zoals aanvullende inlegzolen of inlegzolen afwijkend van degene geleverd door de fabrikant kan de PBM nadelig beïnvloeden. Indien nodig neem contact op met de leverancier of vervang de inlegzool alleen met een gelijkwaardig model van dezelfde fabrikant. Veiligheidsschoenen zonder uitneembare inlegzool dienen zonder inlegzool gedragen te worden, daar de aanwezigheid van een inlegzool de beschermende eigenschappen nadelig beïnvloeden kan. Sommige van onze schoenen modellen zijn geschikt voor gebruik met orthopedische steunzolen van de SECOSOL lijn, voor meer informatie raadpleeg onze website www.sixton.it

NOTA INFORMATIVA

CALZADOS DE SEGURIDAD Y DE TRABAJO

LEER DETENIDAMENTE ESTAS INDICACIONES DE USO ANTES DE UTILIZAR LOS CALZADOS

Estas instrucciones han sido aprobadas por los organismos notificados nº 0498 (Ricotest S.r.l Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR - I), nº 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano Pv - I) y br. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) relativas a la emisión del certificado de examen de tipo UE, según contemplado en el Reglamento (UE) 2016/425 para los equipos de protección personal de segunda categoría.

ADVERTENCIAS:

La ley responsabiliza al empresario en cuanto a la apreciación del EPI (Equipo de Protección Individual) con respecto al riesgo presente (características del EPI y clase de pertenencia). Antes de la utilización es preciso comprobar la conformidad de las características del modelo seleccionado según las propiedades requeridas para el uso.

Todos los calzados de seguridad producidos, son diseñados y construidos conforme a las siguientes normas europeas: EN ISO 20347:2012 en cuanto a los requisitos específicos para calzados de trabajo;

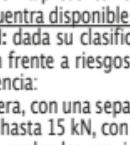
EN ISO 20345:2011 en cuanto a los requisitos específicos para calzados de seguridad.

La máxima adherencia de la suela generalmente se alcanza después de un cierto "rodaje" del calzado nuevo, comparable a los neumáticos del automóvil, para quitar residuos de silicona y agentes separadores y otras eventuales irregularidades superficiales de carácter físico y/o químico.

Además de los requisitos básicos obligatorios, previstos por la norma EN ISO 20345:2011 o 20347:2012 los calzados pueden tener requisitos suplementarios, reconocibles mediante la indicación de los símbolos o de las clases indicadas en la marca aplicada en el fuelle o en la lengüeta.

MARCA en fuelle/lengüeta (ejemplo):

Fabricante



CE Marca de conformidad

Pais de fabricació

ITALY

Símbolo y clase de protección

/ nº artículo

S1 000000

42 Talla del calzado

EN ISO 20345:2011

03/19 Mes y año de fabricació

La marca CE indica que el producto cumple todos los requisitos previstos por el Reglamento (UE) 2016/425 referente a los Equipos de Protección Individual como: inocuidad para la salud, ergonomía y confort, solidez y robustez del producto, protección contra los riesgos indicados en la presente nota informativa.

La declaración de conformidad se encuentra disponible en el sitio www.sixton.it

CARACTERÍSTICAS DE PROTECCIÓN: dada su clasificación como equipo de seguridad/trabajo, este calzado proporciona el más alto grado de protección frente a riesgos mecánicos; esto se aplica en especial a la puntera (solo EN ISO 20345:2011), que garantiza una resistencia:

- a impactos de hasta 200 J en la puntera, con una separación mínima de 14 mm (ref. a la talla 42);
- a fuerzas de presión/compresión de hasta 15 kN, con una separación mínima de 14 mm (ref. a la talla 42).

Además de los requisitos básicos, se cumplen los requisitos adicionales que se detallan en la siguiente tabla:

SÍMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Resistencia de la puntera (200 J y 15 kN)	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Zona del talón cerrada	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Suela exterior resistente a combustibles y aceites ($\leq 12\%$)	O	X	X	X	O	O	O	O
E	Área de absorción de energía en el talón ($\geq 20\text{ J}$)	O	X	X	X	O	X	X	X
A	Calzado antiestático (entre 0,1 y 1000 MΩ)	O	X	X	X	O	X	X	X
WRU	Pala (parte superior) hidrófuga ($\geq 60\text{ min.}$)	O	-	X	X	O	-	X	X
P	Suela blindada 1100 N ($\geq 1100\text{ N}$)	O	O	-	X	O	O	-	X
C	Calzado conductor ($< 01\text{ M}\Omega$)	O	O	O	O	O	O	O	O
ver EN 50321	Calzado eléctricamente aislante (clase 0 o bien 00)	O	-	-	-	O	-	-	-
HI	Aislamiento térmico (prueba a 150°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Aislamiento del frío (prueba a -17°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
WR	Calzado resistente al agua ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Protección del puente (arco del pie) ($\geq 40\text{ mm}$ (mis. 41/42))	O	O	O	O	-	-	-	-
AN	Protección del tobillo ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O	O	O	O	O	O
CR	Pala (parte superior) resistente a cortes ($\geq 2,5$ (índice))	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Suela exterior resistente al calor (prueba a 300°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA*	Antideslizante en suelos cerámicos con solución de lauril sulfato de sodio (SLS): cuña $\geq 0,28$ - llano $\geq 0,32$	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB*	Antideslizante en suelos de acero con glicerina: cuña $\geq 0,13$ - llano $\geq 0,18$	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC*	Antideslizante SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O

X = requisito obligatorio para la categoría

O = requisito optativo, aplicado con carácter complementario al requisito obligatorio (si está marcado)

* = obligatorio presentar uno de los tres requisitos en cuanto a propiedades antideslizantes

Nota: su calzado podría estar marcado con uno o varios de los símbolos que se detallan en la tabla y que indican las características complementarias a los requisitos básicos. Los riesgos cubiertos son exclusivamente los indicados para el símbolo en cuestión. El uso de accesorios no aprobados podría alterar la capacidad de resistencia y las funciones de protección. Para obtener información más detallada, consulte con nuestro servicio de Atención al cliente.

UTILIZACIONES ACONSEJADAS: Estos Calzados de Seguridad son aptos para las actividades siguientes:

Con antiperforación inserto: trabajos en construcciones, carreteras, de genio civil, derribos, en áreas de depósito, trabajos en canteras de piedra, minas, vertederos, trabajos al aire libre. La resistencia a la perforación de este calzado ha sido examinada en laboratorio con un clavo de punta troncocónica de 4,5 mm de diámetro y una fuerza de 1.100 N. El riesgo de perforación aumenta con fuerzas de perforación más elevadas o clavos de diámetro inferior. En dichas circunstancias, deben considerarse medidas de prevención alternativas. Actualmente se encuentran disponibles dos tipos de inserto anti-perforación para el calzado de uso profesional (EPI). Pueden ser metálicos o no metálicos. Ambos tipos de inserto satisfacen los requisitos mínimos de resistencia a la perforación descritos por la normativa establecida para este tipo de calzado, pero cada uno de ellos tiene distintas ventajas e inconvenientes:

Inserto antiperforación metálico (*Metal anti perforation*): la resistencia a la perforación se ve menos afectada por la forma del objeto cortante (por ejemplo el diámetro, la geometría y la forma puntiaguda), pero debido a las limitaciones de las dimensiones necesarias para la fabricación del calzado, el inserto no cubre toda la superficie de la parte inferior del zapato.

Inserto antiperforación no metálico (*Non Metal anti perforation*): puede ser más ligero, más flexible y proporcionar una mayor área de cobertura comparado con el metálico, pero la resistencia a la perforación puede variar en mayor medida según la forma del objeto cortante (por ejemplo el diámetro, la geometría y la forma puntiaguda).

Los letreros "*Metal anti perforation*" o "*Non Metal anti perforation*" en la etiqueta de la caja indican el tipo de inserto utilizado.

Para obtener más información sobre el tipo de inserto antiperforación utilizado en este tipo de calzado, pueden ponerse en contacto con el fabricante o el distribuidor indicados en esta nota informativa de uso.

Sin antiperforación inserto: trabajos en puentes, obras en estructuras de grande altura, en ascensores, grandes conductos, grúas, calderas, instalación de equipos de calefacción y de ventilación, obras de transformación y mantenimiento, establecimientos metalúrgicos y similares, producción y elaboración de vidrios planos, manipulaciones de moldes de la industria cerámica, trabajos en la industria de los materiales de construcción, transporte y almacenaje, manejo de bloques de carnes congeladas y de contenedores metálicos de conservas, astilleros navales, tráfico ferroviario.

Con desatado rápido: en caso de riesgo de penetración de masas incandescentes fundidas.

Con cubrepuntera protectora en goma: en caso de frote prolongado y/o repetido de la punta del calzado con el suelo.

LÍMITES DE UTILIZACIÓN: Los calzados no son aptos para proteger contra riesgos no indicados en esta Nota Informativa y, en particular, contra los riesgos previstos para los Equipos de Protección Individual de clase III, como definido en el Reglamento (UE) 2016/425.

USO Y MANTENIMIENTO: Se declina toda responsabilidad por eventuales daños y consecuencias que se pueden derivar de una utilización no adecuada de los calzados. Es importante, durante la selección, elegir el modelo y la talla idóneas según las exigencias específicas de protección. Los calzados permiten mantener las características de seguridad indicadas sólo si se llevan y atan correctamente. Las protecciones contra los riesgos indicados en la marca valen para los calzados en buen estado de conservación. Verificar, con un detenido examen visual, antes de cada utilización, que sea perfecto el estado de conservación del equipo y cambiarlo si se notan desperfectos (excesivo desgaste de la suela, costuras en mal estado, desprendimiento suela-corte, etc.). Calzados con dispositivo de desatado rápido: comprobar que el enganche del dispositivo esté bien puesto, el desenganche se produce agarrando el extremo del enganche y tirando de él hacia sí mismos. El mantenimiento de las características de los calzados está facilitado por su buena conservación por lo que es oportuno proceder con regularidad a limpiarlos utilizando cepillos, trapos, etc., quitando eventuales manchas con un paño húmedo. Periódicamente, según las condiciones del lugar de trabajo, se aconseja tratar la piel del corte con un betún normal o con grasa para calzados. Se aconseja así mismo no secar los calzados cerca de o en contacto directo con fuentes de calor como estufas, termostifones, etc. No utilizar productos agresivos como gasolineras, ácidos ni solventes, ya que pueden perjudicar las características de calidad, seguridad y duración del EPI.

CONSERVACIÓN Y ELIMINACIÓN: Debido a distintos factores ambientales, como humedad y temperatura, no puede fijarse una fecha de vencimiento cierta. Por lo general, los calzados con fondo de poliuretano tienen una duración de almacenamiento supuesta de tres años, si guardados en ambientes secos, aireados y con temperatura no excesivamente alta. Eliminar el equipo respetando las normativas vigentes en materia de protección ambiental y recolección diferenciada. Estos calzados han sido realizados sin utilizar materiales tóxicos o nocivos. Deben considerarse residuos ambientales no peligrosos y se identifican con el Código Europeo de Residuos (CER):

Piel: 04.01.99 / Tejidos: 04.02.99 / Material celulósico: 03.03.99

Materiales metálicos: 17.04.99 o 17.04.07

Soportes revestidos de PU y PVC, material elastomérico y polimérico: 07.02.99

INFORMACIÓN ADICIONAL

CALZADOS ANTIESTÁTICOS: Los calzados antiestáticos deberían ser utilizados cuando es necesario disipar las cargas electrostáticas para reducir al mínimo la acumulación de las mismas, evitando así el riesgo de incendio, por ejemplo, de sustancias inflamables y vapores y en los casos en que el riesgo de descargas eléctricas procedentes de un aparato eléctrico o de otros elementos bajo tensión no haya sido completamente eliminado. Ha de observarse sin embargo que los calzados antiestáticos no pueden garantizar una protección adecuada contra las descargas eléctricas ya que únicamente introducen una resistencia eléctrica entre el pie y el suelo. Si el riesgo de descargas eléctricas no ha sido completamente eliminado es necesario recurrir a medidas adicionales. Tales medidas, además de las pruebas suplementarias numeradas a continuación, deberían formar parte de los controles periódicos del programa de prevención de accidentes en el lugar de trabajo. La experiencia ha demostrado que a fines antiestáticos el recorrido de descarga para un producto tiene que tener, en condiciones normales, una resistencia eléctrica menor que 1000 MΩ en cualquier momento de la vida del producto. Es definido en 100 KΩ como el límite inferior de la resistencia del producto al estado nuevo, con el fin de asegurar una cierta protección contra descargas eléctricas peligrosas o contra incendios, en el caso de que un aparato eléctrico presente defectos cuando funciona con una tensión de hasta 250 V. Sin embargo, en algunas condiciones los usuarios deberían ser informados de que la protección proporcionada por los calzados pudiera ser ineficaz y que deben ser utilizados otros métodos para proteger al que los lleva en cualquier momento. La resistencia eléctrica de este tipo de calzado puede ser modificada en medida significativa por la flexión, por la contaminación o por la humedad. Este tipo de calzado no cumplirá su propia función si se lleva puesto y es utilizado en ambientes húmedos. Consecuentemente, es necesario cerciorarse de que el producto es capaz de cumplir su propia función de disipar las cargas electrostáticas y de proporcionar cierta protección durante toda su duración de vida. Se recomienda al usuario llevar a cabo una prueba de resistencia eléctrica in situ y realizarla a intervalos frecuentes y regulares. Si se llevan durante largos períodos, los calzados de la clase I pueden absorber humedad; en estos casos, además de en condiciones de mojado, pueden convertirse en conductivos. Si los calzados son utilizados en condiciones tales que el material que constituye las suelas está contaminado, los que los llevan deben verificar siempre las propiedades eléctricas del calzado antes de entrar en una zona de riesgo. Durante su uso, no debe ser introducido ningún elemento aislante entre la plantilla del calzado y el pie del que lo lleva. En caso de que sea introducida una plantilla entre el pie, además es necesario verificar las propiedades eléctricas de la combinación calzado/plantilla.

CALZADOS CONDUCTIVOS: Los calzados conductivos deberían ser utilizados cuando es necesario disipar las cargas electrostáticas en el más breve tiempo posible, por ejemplo, durante el manejo de sustancias explosivas y en los casos en que el riesgo de descargas eléctricas procedentes de un aparato eléctrico o de otros elementos bajo tensión no haya sido completamente eliminado. Para asegurar la conductividad del calzado el límite superior de la resistencia del producto al estado nuevo ha sido fijado en 100 KΩ. Durante su uso, la resistencia eléctrica de los calzados fabricados en material conductor puede ser modificada en medida significativa por la flexión y por la contaminación. Consecuentemente, es necesario cerciorarse de que el producto es capaz de cumplir su propia función de disipar las cargas electrostáticas durante toda su duración de vida. Se recomienda al usuario llevar a cabo una prueba de resistencia eléctrica in situ y realizarla a intervalos frecuentes y regulares. Esta prueba y las mencionadas después normalmente deberían formar parte del programa de prevención de accidentes en el lugar de trabajo. Si los calzados son utilizados en condiciones tales que el material que constituye las suelas está contaminado con sustancias que pueden aumentar la resistencia eléctrica de la suela, los que los llevan deben verificar siempre las propiedades eléctricas del calzado antes de entrar en una zona de riesgo. Durante el uso de los calzados conductivos, la resistencia del suelo tiene que ser tal que no anule la protección proporcionada por los calzados. Durante su uso, no debe ser introducido ningún elemento aislante entre la plantilla del calzado y el pie del que lo lleva, a excepción de unos calcetines normales. En caso de que sea introducida una plantilla entre el pie, es necesario verificar las propiedades eléctricas de la combinación calzado/plantilla.

PLANTILLA EXTRAÍBLE: Si el calzado antiaccidentes está dotado de una plantilla extraíble, las funciones ergonómicas y protectoras certificadas se refieren al calzado junto con la plantilla. ¡Usar siempre el calzado con la plantilla! Sustituir la plantilla solamente con un modelo equivalente del mismo proveedor original. La utilización de accesorios como plantillas adicionales o distintas de las suministradas por la empresa puede afectar negativamente el EPI. En caso de necesidad, contactar con el proveedor o sustituir la plantilla sólo con un modelo equivalente del mismo productor. Los calzados antiaccidentes sin plantilla extraíble han de utilizarse sin plantilla, porque la introducción de una plantilla podría modificar negativamente las funciones protectoras. Algunos de nuestros modelos de calzados son idóneos para utilizar con plantillas ortopédicas de la línea SECOSOL, para mayor información consultar nuestro sitio www.sixton.it

NOTĂ INFORMATIVĂ ÎNCĂLTĂMINTE DE PROTECTIE SI MUNCĂ

CITIȚI CU ATENȚIE INSTRUCȚIUNILE DE MAI JOS ÎNAINTE DE UTILIZARE

Aceste instrucțiuni au fost aprobat de către organismul autorizat nr. 0498 (Ricotest Srl Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR - I), nr. 0465 (ANCI Servizi Srl Sectiunea CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano PV - I), și nr. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France), cu ocazia emiterii Certificatului de examinare de tip UE, asa cum se prevede în Regulamentul (EU) 2016/425 pentru echipamentele individuale de protecție de categoria a doua.

ATENȚIONĂRI:

Legea consideră angajatorul răspunzător pentru alegerea EIP în concordanță cu gradul de risc prezent (caracteristici ale EIP și categoria căreia îl apartine). Înainte de utilizare verifică dacă caracteristicile modelului ales corespund cu exigentele specifice tipului de activitate. Toate modelele de încăltămințe de profesională de protecție sunt proiectate și construite în conformitate cu următoarele standarde europene:

EN ISO 20347:2012 cu privire la cerințele pentru încăltămintea de lucru;

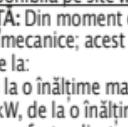
EN ISO 20345:2011 cu privire la cerințele specifice pentru încăltămintea profesională de protecție.

Aderența maximă a tălpiei este de obicei obținută după o perioadă de utilizare (rodare - comparabil cu anvelopele auto), necesară pentru eliminarea reziduurilor agentilor de lubrifiere utilizati la turnarea tălpiei în matriță, precum și a oricăror alte neregularități de suprafață de natură fizică și/sau chimică.

Suplimentar cerințelor de bază obligatorii prevăzute de norma **EN ISO 20345:2011 sau 20347:2012** încăltămintea poate poseda caracteristici suplimentare, identificate cu ajutorul simbolurilor sau prin indicarea categoriei respective, marcate vizibil pe burduf / limbă.

MARCAJUL de burduf / limbă (exemplu):

Producător



CE Marcaj de conformitate

Tara de fabricație

ITALY

Categorie de protecție

S1 000000

42 Mărime

/ Cod articol

EN ISO 20345:2011

03/19 Lună și anul de fabricație

Marcajul CE indică faptul că produsul respectă cerințele esențiale ale **Regulamentul (UE) 2016/425** privind echipamentul individual de protecție, cum ar fi: nu este dăunător sănătății, formă ergonomică și confort, durabilitate și rezistență a produsului, protecția împotriva riscurilor enumerate în această notă.

Declarația de conformitate este disponibilă pe site www.sixton.it

CARACTERISTICI DE SIGURANȚĂ: Din moment ce acest lucru este un pantof de siguranță, se oferă cel mai înalt nivel de protecție împotriva riscurilor mecanice; acest lucru se aplică, în special, la tija de împingere (numai EN ISO 20345:2011), care protejează piciorul de la:

- impact până la 200 J la vârf, de la o înălțime maximă de 14 mm (Rif. dimensiune 42)

- forță de concasare până la 15 kW, de la o înălțime maximă de 14 mm (Rif. Dimensiune 42)

În plus față de cerințele de bază, au fost aplicate cerințele enumerate în tabelul de mai jos:

SIMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	O8	O1	O2	O3
-	Rezistența varf la 200J și 15kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Zona calcai inchisa	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Rezistența la uleiuri ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Absorbitoare de energie în zona călcăiului ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Proprietăți antistaticice (tra 0,1 e 1000 MΩ)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Protectie împotriva penetrarii și absorbtiei apei ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Rezistența tălpiei împotriva perforației ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Proprietăți conductive ($< 01\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
vedea EN 50321	Încăltămintă electroisolantă (clasa 0 sau 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
HI	Încăltămintă izolantă împotriva căldurii (încerca 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Încăltămintă izolantă împotriva frigului (încerca -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Rezistența la apă ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Protectie metatarsală ($\geq 40\text{ mm}$ (ma. 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Protectie gleznei ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Rezistența fetelor la tăiere (≥ 2.5 (index))	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Rezistența tălpiei la căldură de contact (încerca 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Podea: ceramică standard, lubrifiant: apă + detergent: tocui ≥ 0.28 - planul ≥ 0.32	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Podea: otel, lubrifiant: glicerina: tocui ≥ 0.13 - planul ≥ 0.18	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Îndeplinește ambele moduri SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = Obligatoriu pentru categoria corespunzătoare

O = Optional, se aplică în plus față de cerința obligatorie în cazul în care este indicat

* = E obligatoriu să prezinte una dintre cele trei cerințe de rezistență la alunecare

N.B. Pantoful poate fi marcat cu una sau mai multe simboluri din tabel, care ilustrează caracteristici suplimentare la cerințele de bază. Riscurile acoperite sunt doar cele indicate printr-un simbol corespunzător. Utilizarea unor accesorii neautorizate pot modifica caracteristicile de rezistență și caracteristici de securitate. Pentru mai multe informații, vă rugăm să consultați departamentul nostru de asistență.

ARIA DE UTILIZARE: Această încăltămințe profesională de protecție este recomandată pentru următoarele activități: Cu lamela antiperforare: lucrări de construcții civile, construcții de drumuri, lucrări de demolare, lucru în zonele de depozitare, lucru în cariere, mine, depozite de deșeuri, munci în aer liber. Rezistența la perforare a acestui tip de încăltămințe a fost evaluată în laborator cu un cui având diametrul de 4,5 mm, un vârf retezat conic și o forță de 1.100 N.

Forțele de perforare mai mari sau cuiele cu diametru mai mic sporesc riscul de perforare. În astfel de cazuri, trebuie să se ia în calcul măsuri de prevenire alternative. În prezent, sunt disponibile două tipuri de inserții antiperforare pentru încăltămințe (DPI). Acestea pot fi metalice sau nemetalice. Ambele tipuri de inserții respectă cerințele minime de rezistență la perforare prevăzute de norma indicată pe încăltămințe, însă fiecare prezintă diverse avantaje sau dezavantaje:

Insetie metalică antiperforare (Metal anti perforation): rezistența la perforare depinde mai puțin de forma obiectului ascuțit (de exemplu, diametrul, geometria, formă ascuțită), însă, din cauza limitărilor legate de mărimele necesare pentru fabricarea încăltăminței, inserția nu acoperă toată suprafața părții inferioare a ghetei.

Insetie nemetalică antiperforare (Non Metal anti perforation): poate fi mai ușoară, mai flexibilă și poate prezenta o zonă de acoperire mai mare în comparație cu inserția metalică, însă rezistența la perforare poate varia, în principal, în funcție de forma obiectului ascuțit (de exemplu, diametrul, geometria, formă ascuțită).

Textul „Metal anti perforation” sau „Non Metal anti perforation” de pe eticheta cutiei indică tipul de inserție utilizat. Pentru informații suplimentare privind tipul de inserție antiperforare utilizat la această încăltămințe, puteți contacta producătorul sau distribuitorul indicat în această notă informativă de utilizare.

Fără lamelă antiperforare: lucrări pe poduri, pasarele sau structuri de mare înălțime, în lifturi, furnale, conducte mari, macarale, cazane, instalații de climatizare și ventilație, lucrări de întreținere, metalurgie, producția și prelucrarea sticlei, manipularea materiilor în industria ceramică, lucrări de manipulare și depozitare, manipulare de blocuri de carne congelată și containere metalice de transport, statii de triaj:

Cu dispozitiv de descalțare rapidă: în cazul existenței riscului de penetrare cu materiale topite incandescente;

Cu protector peste bombeu: în caz de frecare prelungită și / sau repetată a vârfului de încăltăminței cu solul;

LIMITE DE UTILIZARE: Încăltămințea nu este adecvată pentru protecția împotriva riscurilor nementionate în această notă informativă, și în special contra riscurilor de categoria a III-a, astfel cum sunt definite **Regulamentul (UE) 2016/425**.

UTILIZARE ȘI ÎNTRETINERE: Producătorul își declină responsabilitatea pentru orice daune și consecințele care pot rezulta din utilizarea necorespunzătoare a încăltăminței. Când alegeti încăltămințea este foarte important să selectati modelul și mărimea corespunzătoare nevoilor Dvs. specific de protecție. Încăltămințea îndeplinește caracteristicile de securitate indicate numai dacă este utilizată în mod corect. Protecția împotriva riscurilor identificate prin marcaje este valabilă numai pentru încăltămințea aflată în stare bună, nedeteriorată. Înainte de fiecare utilizare verificăți prințr-un control vizual amănuind ca încăltămințea sa fie în stare bună; schimbăți încăltămințea dacă observați semne de deteriorare (uzură excesivă a tălpiei, starea proastă a cusăturilor, dezlipirea tălpiei, etc.). Încăltămințea dotată cu dispozitiv de descalțare rapidă: asigurați-vă că tija dispozitivului este corect inserată; încăltămințea se poate scoate rapid. Caracteristicile încăltăminței sunt cel mai bine păstrate când este menținută în condiții bune, prin urmare este indicat să se prevadă curățarea regulată cu peri, lavete, etc., îndepărând orice pată cu o lavetă umedă. În funcție de condițiile mediului de lucru pe fețele de piele ale încăltăminței se vor aplica straturi protectoare de cremă de ghetă. Nu uscați încăltămințea în apropiere sau în contact direct cu surse de căldură, cum ar fi sofe, radioatoare, calorifere, etc. Nu utilizați produse agresive, cum ar fi benzen, acizi și solventi, deoarece acestea pot afecta caracteristicile de calitate, siguranță și durabilitate ale EIP.

DEPOZITARE ȘI ELIMINARE: Datorită diversi factori de mediu, cum ar fi umiditatea și temperatura nu pot fi definite pe o anumita durată de expirare. În general, pantofi cu partea de jos poliuretan au un termen de valabilitate de trei ani de conceput, dacă sunt păstrate în un loc uscat, ventilat și temperatura nu este prea mare. Aruncăți dispozitivul sunt în conformitate cu reglementările referitoare la protecția mediului și reciclarea. Acești pantofi au fost făcuți fără a se utiliza materiale toxice sau nocive. Sunt considerate deșeurile nepericuloase industriale și sunt identificate cu Codul European al Deșeurilor (EWC):

Piele: 04.01.99 / tesuturi: 04.02.99 materiale / celulozic: 03.03.99

Metale: 17.04.99 sau 17.04.07

Substraturi acoperite cu PU și PVC, elastomer și polimer: 07.02.99

INFORMAȚII SUPLIMENTARE

ÎNCĂLTĂMINȚEA ANTISTATICĂ: Încăltămințea antistatică trebuie să fie utilizată atunci când este necesară disiparea încărcării electrostatice prin reducerea la minim a acumulărilor, - evitându-se astfel riscul de aprindere, de exemplu, a substanțelor inflamabile și a vaporilor - precum și în cazul în care riscul de soc electric de la un aparat electric sau elemente sub tensiune nu a fost complet eliminat. Este de reținut, totuși, că încăltămințea antistatică nu poate garanta o protecție adecvată împotriva electrocutării deoarece creează doar o rezistență electrică între picior și sol. Dacă riscul de electrocutare nu este complet eliminat este necesar să se utilizeze măsuri suplimentare de prevenire. Aceste măsuri, împreună cu testele suplimentare enumerate mai jos ar trebui să facă parte din programul periodic de prevenire a accidentelor la locul de muncă. Experiența a demonstrat că, pentru scopuri antistaticice, parcursul descărcării prințr-un produs trebuie să aibă, în condiții normale, o rezistență mai mică de 1000 MΩ, pe toată durata de viață a produsului. O valoare de 100 kΩ este specificată ca limită minimă de rezistență a unui produs nou, pentru a asigura o protecție limitată împotriva descărcărilor electrice periculoase sau a riscului de aprindere, în cazul defectării unor aparate electrice în timpul lucrului la tensiuni de până la 250V. Cu toate acestea, utilizatorul trebuie informat că protecția oferită de încăltămință ar putea fi inefficientă în anumite condiții, și ar trebui folosită altă mijloace de protecție pentru a proteja utilizatorul în orice moment. Rezistența electrică a acestui tip de încăltămințe poate fi modificată în mod semnificativ de uzură, contaminare cu diversi compuși, sau umiditate. Acest tip de încăltămințe nu nu vă protejează antistatic în cazul în care este utilizată în medii umede. Prin urmare este necesar să vă asigurați că produsul este capabil să îndeplinească funcția sa de disipare a energiei electrostatice și de a oferi o anumită protecție pe întregă durată de viață. Se recomandă utilizatorului efectuarea testelor de rezistență electrică la fata locului, teste care să se repete la intervale regulate. Aceste măsuri, împreună cu testele suplimentare enumerate mai sus ar trebui să facă parte din programul periodic de prevenire a accidentelor la locul de muncă. Utilizatorul trebuie să verifice întotdeauna proprietățile electrice ale încăltăminței înainte de a intra într-o zonă de risc, dacă încăltămințea este utilizată în medii unde materialul tălpiei poate fi contaminat, devenind conductivă în acest caz. Utilizatorul trebuie să verifice proprietățile electrice ale încăltăminței înainte de a intra într-o zonă de risc, dacă încăltămințea este utilizată în medii unde materialul tălpiei poate fi contaminat cu substanțe ce pot mări rezistența electrică a produsului. Este interzisă introducerea oricărui element izolant între piciorul și contaminatei. De aceea, utilizatorul trebuie să se asigure că produsul este capabil de a-și îndeplini funcția sa de disipare a electricității statice de-a lungul întregii durate de utilizare. Se recomandă utilizatorului efectuarea testelor de rezistență electrică la fata locului, teste care să se repete la intervale regulate. Aceste măsuri, împreună cu testele suplimentare enumerate mai sus ar trebui să facă parte din programul periodic de prevenire a accidentelor la locul de muncă. Utilizatorul trebuie să verifice întotdeauna proprietățile electrice ale încăltăminței înainte de a intra într-o zonă de risc, dacă încăltămințea este utilizată în medii unde materialul tălpiei poate fi contaminat cu substanțe ce pot mări rezistența electrică a produsului. Este interzisă introducerea oricărui element izolant între piciorul și contaminatei. De aceea, utilizatorul trebuie să se asigure că produsul este capabil de a-și îndeplini funcția sa de disipare a electricității statice de-a lungul întregii durate de utilizare.

BRANTURI DETASABILE: Dacă încăltămințea este echipată cu branturi detasabile, funcțiile ergonomice și de protecție certificate se referă la întregul ansamblu (încăltămință+brant). Utilizati încăltămințea împreună cu branturile! Branturile detasabile vor fi înlocuite numai cu modele echivalente ale furnizorului initial. Încăltămințea de protecție fără branturi detasabile trebuie utilizată aşa cum este; introducerea unui brant suplimentar între brantul cu care este echipat produsul și piciorul utilizatorului, este obligatoriu să se verifice proprietățile electrice ale întregului ansamblu.

Utilizarea de accesorii, cum ar fi tălpile interioare suplimentare sau diferite de cele oferite de origine poate afecta negativ DPI. În caz de necesitate de a contacta furnizorul sau înlocuiți placa doar cu un model echivalent de același producător. Unele dintre modelele noastre de încăltămințe sunt potrivite pentru a fi utilizate de linia SECOSOL, pentru mai multe informații vă rugăm să consultați site-ul nostru www.sixton.it

en

INFORMATION SAFETY FOOTWEAR AND OCCUPATIONAL FOOTWEAR

READ THESE INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE USE

These instructions have been approved by notified body, no. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) and no. 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano Pv - I) and no. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) on issuing of the EU-type examination Certificate, as contemplated by Regulation (EU) 2016/425 for second-category personal protection equipment.

WARNING:

The law considers the employer liable regarding the suitability of the PPE in relation to the type of risks present (characteristics of the PPE and category to which it belongs). Before use, check that the characteristics of the model chosen correspond with your requirements for use.

All safety footwear is designed and manufactured in conformity with the following European standards:

EN ISO 20347:2012 as regards the specific requirement of occupational footwear;

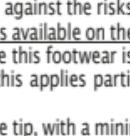
EN ISO 20345:2011 as regards the specific requirement of safety footwear.

Maximum sole grip is generally obtained after a certain "running in" period of new footwear (comparable to car tyres) to remove residues of releasing agents and any other surface irregularities of a physical and/or chemical nature.

As well as the obligatory basic requirements envisaged by standard EN ISO 20345:2011 or 20347:2012 the footwear may possess additional requisites, which may be identified by means of symbols or by indicating the respective categories, visibly marked on the bellows or on the tongue.

MARKING on the bellows/tongue (example):

Manufacturer



CE Compliance marking

Country of manufacture

ITALY

Symbol and protection category

S1 000000

42 Shoe size

/ Article no.

EN ISO 20345:2011

03/19 Month and year of manufacture

The CE marking indicates that the product satisfies the requirements envisaged by Regulation (EU) 2016/425 for personal protection equipment such as: innocuousness to health, ergonomic shape and comfort, solidity and sturdiness of the product, protection against the risks listed in this informative note.

The declaration of conformity is available on the website www.sixton.it

PROTECTION FEATURES: Since this footwear is safety/working equipment it provides the highest degree of protection against mechanical risk; this applies particularly to the toe-cap (only EN ISO 20345:2011) which ensures foot resistance:

- to impacts of up to 200J at the tip, with a minimum clearance of 14mm (ref. to size 42)

- to crushing forces up to 15kN with a minimum clearance of 14mm (ref. to size 42)

In addition to basic requirements others are adopted as indicated in the table below:

SYMBOL	REQUIREMENT	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Toe cap resistance to 200J & 15kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Closed seat region	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Resistance of sole to fuel oil ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Energy absorption of seat region ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistatic footwear (between 0,1 and 1000 M Ω)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Water penetration and absorption of upper ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Penetration resistant ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Conductive footwear ($< 0.1\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
see EN 50321	Electrically insulating footwear (class 0 or 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
H1	Heat insulation of sole complex (test at 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Cold insulation of sole complex (test at -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Water resistant footwear ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Metatarsal protection ($\geq 40\text{ mm}$ (size 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Ankle protection ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Cut resistance of the upper (for EN ISO 20345 only) (≥ 2.5 (index))	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Resistance to hot contact of the outsole (test at 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Slip resistance ceramic floor w SLS solution: forward heel ≥ 0.28 - forward flat ≥ 0.32	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Slip resistance steel floor w glycerol: forward heel ≥ 0.13 - forward flat ≥ 0.18	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Slip resistance SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = Compulsory for the relevant category

O = Optional, applicable in addition to the compulsory requirement if marked

* = Obligatory to present one of the three slip resistance requirements

N.B.: Your footwear may be marked with one or more of the symbols in the table indicating the additional features to the basic requirements. The risks covered are only those indicated with the relevant symbol. The use of unapproved accessories may alter the resistance capacity and the protection functions. Please consult our customer service for further details.

RECOMMENDED USES: This safety footwear is indicated for the following uses:

With penetration resistant insert: civil and road construction, engineering, demolition, work in storage areas and warehouses, in stone quarries, mines, junkyards, and work in the open air. The penetration resistance of this footwear has been measured in the laboratory using a truncated nail of diameter 4,5 mm and a force of 1100 N. Higher forces or nails of smaller diameter will increase the risk of penetration occurring. In such circumstances alternative preventative measures should be considered. Two types of penetration resistant insert are currently available in PPE footwear. These are metal types and those from non-metal materials. Both types meet the minimum requirements for penetration resistance of the standard marked on this footwear but each has different additional advantages or disadvantages including the following:

Metal (Metal anti perforation): is less affected by the shape of the sharp object / hazard (ie diameter, geometry, sharpness) but due to shoemaking limitations does not cover the entire lower area of the shoe.

Non-metal (Non Metal anti perforation): may be lighter, more flexible and provide greater coverage area when compared with metal but the penetration resistance may vary more depending on the shape of the sharp object / hazard (ie diameter, geometry, sharpness).

"Metal anti perforation" or "Non Metal anti perforation" on the box label indicates the type of insert used.

For more information about the type of penetration resistant insert provided in your footwear please contact the manufacturer or supplier detailed on these instructions.

Without penetration resistant insert: work on bridges and elevated structures, in elevators, blast furnaces, large pipelines, cranes, boilers and burners, installation of heating and air-conditioning systems, transformation and maintenance activities, metallurgical or similar works, the production and working of flat glass, the handling of moulds and dies in the ceramics industry, work in the construction materials, handling and storage industry, the handling of blocks of frozen meat and metal ship containers, railway freight yards;

With quick unlacing: in case of interventions where the footwear must be removed quickly;

With protective toe-cap: in the case of prolonged and/or repeated friction of the toe-tip against the ground;

LIMITATIONS OF USE: The footwear is not suitable for protection against risks not referred to in this information leaflet and in particular those covered by third-category personal protection equipment as defined in Regulation (EU) 2016/425.

USE AND MAINTENANCE: The manufacturer declines all responsibilities for any damage and consequences resulting from improper use of the footwear. When choosing the footwear, it is important to select a model and size suitable for your specific protection requirements. The footwear maintains the safety characteristics indicated only if worn and fastened correctly. The protection against risks indicated on the marking only applies to footwear in a good state of preservation. Before each use, carefully check the perfect state of preservation of the equipment and change it if you notice signs of alteration (excessive wear of the sole, stitching in poor condition, sole coming away from the upper, etc.). Footwear with a fast removal device: ensure that the rod of the device is properly inserted; the footwear is removed by gripping the end of the rod and pulling towards you. The characteristics of the footwear are best maintained when it is kept in good condition and it should therefore be cleaned regularly with brushes, cloths, etc., removing any stains with a damp cloth. Depending on the conditions of the workplace, the leather upper should be treated from time to time with normal polish or grease for shoes. Do not dry the footwear close to or in direct contact with sources of heat, such as heaters, radiators, etc. Do not use aggressive products such as benzene, acids and solvents, as they could have a negative effect on the quality, safety and lifetime of the PPE.

PRESERVATION AND DISPOSAL: In view of the many different environmental factors involved, such as humidity and heat, it is not possible to define a definite shelf life. Generally speaking, footwear with Polyurethane bottoms has a presumable shelf life of three years, provided it is kept in a dry and ventilated storage place where the temperature is not too high. Dispose of the device in compliance with current standards on environment safeguard and differentiated waste collection. This footwear is produced without using toxic or harmful materials. It is classified as non-hazardous waste and is certified with the European Waste Code (EWC):

Leather: 04.01.99 / Fabric: 04.02.99 / Cellulose material: 03.03.99

Metal materials: 17.04.99 or 17.04.07

Supports lined with PU and PVC, elastomeric and polymeric material: 07.02.99

ADDITIONAL INFORMATION:

ANTISTATIC FOOTWEAR: Antistatic footwear should be used if it is necessary to minimize electrostatic build-up by dissipating electrostatic charges, thus avoiding the risk of ignition of inflammable substances and vapours, for example, and if the risk of electric shock from any electrical apparatus or live parts has not been completely eliminated. It should be noted, however, that antistatic footwear does not guarantee sufficient protection against electric shock, as it only introduces electrical resistance between the foot and the floor. If the risk of electric shock has not been completely eliminated, additional measures to avoid this risk are essential. Such measures, as well as the additional tests mentioned below, should be a routine part of the accident prevention programme at the workplace. Experience has shown that, for antistatic purposes, the discharge path through a product should normally have an electrical resistance of less than 1000 M Ω at any time throughout its useful lifetime. A value of 100 k Ω is specified as the lowest limit of resistance of a product when new, in order to ensure some limited protection against dangerous electric shock or ignition in the event of any electrical apparatus becoming defective when operating at voltages of up to 250V. However, under certain conditions, users should be aware that the footwear might provide inadequate protection and additional provisions to protect the wearer should be taken at all times. The electrical resistance of this type of footwear may be altered significantly through flexing, contamination or moisture. This footwear will not perform its intended function if worn in wet conditions. It is therefore necessary to ensure that the product is capable of fulfilling its designed function of dissipating electrostatic charges and also of giving some protection during the whole of its lifetime. The user is recommended to conduct an electrical resistance test on the spot and use it at regular and frequent intervals. If worn for prolonged periods and in moist and wet conditions, class I footwear can absorb moisture and become conductive. If the footwear is worn in conditions where the sole material becomes contaminated, wearers should always check the electrical properties of the footwear before entering a hazard area. During use, no insulating elements should be placed between the inner sole of the footwear and the wearer's foot; the electrical properties of the footwear/insole combination should be checked.

CONDUCTIVE FOOTWEAR: Electrically conducting footwear should be used if it is necessary to dissipate electrostatic charges in the shortest possible time, e.g. when handling explosives and if risk of electric shock from any electrical apparatus or live parts has not been completely eliminated. In order to ensure conductivity of the footwear, an upper limit of resistance of 100 k Ω has been specified for the product when new. During service, the electrical resistance of footwear made from conducting material can change significantly, due to flexing and contamination, and it is necessary to ensure that the product is capable of fulfilling its designed function of dissipating electrostatic charges during the whole of its lifetime. The user is therefore recommended to conduct an electrical resistance test on the spot and use it at regular and frequent intervals. This test and those mentioned below should be a routine part of the accident prevention programme in the workplace. If the footwear is worn in conditions where the sole material becomes contaminated with substances that can increase the electrical resistance of the footwear, wearers should always check the electrical properties of their footwear before entering a hazard area. During use, no insulating elements, with the exception of normal socks, should be placed between the inner sole of the footwear and the wearer's foot. If any insole is put between the inner sole and the foot, the electrical properties of the footwear/insole combination should be checked.

REMOVABLE INSOCK: If the safety footwear is provided with removable insocks, the ergonomic and protective functions certified refer to the footwear complete with its insocks. Always use the footwear with the insocks! Replace the insocks only with an equivalent model by the same original manufacturer.

The use of accessories such as additional insocks or different insocks to those supplied by the manufacturer could adversely affect the PPE. If necessary, contact the supplier or replace the insock only with an equivalent model of the same manufacturer. Safety footwear without removable insocks must be used without insocks, as fitting insocks could adversely affect the protective properties. Some of our footwear models are suitable for use with SECOSOL orthopaedic insocks. For further information, please see our website www.sixton.it

INFORMATIVNI LIST

VARNOSTNA IN DELOVNA OBUTEV

PRED UPORABO NATANČNO PREBERITE NAVODILA!

Navodila so odobrili organi št. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I), št. 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano Pv - I) in št. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) o izdaji potrdila o EU pregledu tipa, kot je predvideno z Uredbo (EU) 2016/425 za osebno varovalno opremo druge kategorije.

OPOZORILO!

Zakon obvezuje delodajalce, da preverijo ali oprema za osebno zaščito ustrezava vrsti nevarnosti na delovnem mestu (karakteristike osebne varovalne opreme in kategorija, ki ji slednja pripada). Pred uporabo preverite, da karakteristike izbranega modela ustrezajo dejanskim potrebam na delovnem mestu.

Vsa obutev je načrtovana in izdelana v skladu z naslednjimi evropskimi predpisi:

EN ISO 20347:2012 posebne zahteve za delovno obutev;

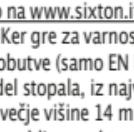
EN ISO 20345:2011 posebne zahteve za zaščitno obutev.

Največji oprijem podplata se na splošno doseže po določenem obdobju „vtekanja“ nove obutve (primerljivo z avtomobilskimi pnevmatikami), da se odstranijo ostanki sproščajočih snovi in vse druge površinske nepravilnosti fizične in / ali kemične narave.

Poleg obveznih osnovnih zahtev, ki jih predvideva predpis **EN ISO 20345:2011** ali **20347:2012** je lahko obutev opremljena z dodatnimi zaščitami, ki jih je mogoče prepoznati po ustreznih simbolih ali kategorijah, ki so označene na etiketah, razvidnih na pregibu ali jeziku obutve.

ETIKETA na pregibu/jeziku/podplatu (primer):

Proizvajalec



CE Etiketa o ustreznosti

Država proizvodnje

ITALY

Simbol kategorije zaščite/

S1 000000

42 številka čevljev

št. artikla

EN ISO 20345:2011

03/19 Mesec in leto izdelave

Referenčni predpis Oznaka CE navaja, da izdelek ustreza osnovnim zahtevam, določenim z Uredbo (EU) 2016/425 ki obravnava karakteristike osebne varovalne opreme: neškodljivo zdravju, ergonomija in udobnost, trpežnost in odpornost izdelka, zaščita pred tveganji naštetimi v navedenem informativnem listu.

Izjava o skladnosti je na voljo na www.sixton.it

ZNAČILNOSTI VAROVANJA: Ker gre za varnostno obutev, nudi višjo stopnjo varovanja za mehansko tveganje; to velja še posebej za prednji konec obutve (sam EN ISO 20345:2011), ki varuje stopalo pred:

- udarci do 200 J na prednji del stopala, iz največje višine 14 mm (številka 42)

- moč stiska do 15 kW, iz največje višine 14 mm (številka 42)

Poleg osnovnih zahtev, so uporabljene zahteve navedene v sledeči preglednici:

SIMBOL	REQUISITO	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Odpornost ojačane konice pri 200J in 15kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Zaprta peta	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Odpornost na olja ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Absorpcija energije opetniku ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistaticča obutev (med $0,1$ in $1000\text{ M}\Omega$)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Vpikanje in absorbacija vode gornjega dela ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Odpornost na preboj ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Prevodna obutev ($< 01\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
glej EN 50321	Električno izolacijska obutev (grupa 0 ili 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
H1	Izolacija proti vročini (preizkus pri 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Izolacija proti mrazu (preizkus pri -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Vodo-oporna obutev ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Zaščita narti ($\geq 40\text{ mm}$ (velikost 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Zaščita gležnja ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Zaščita na raztrganje vrhnjega dela (≥ 2.5 (indeks))	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Odpornost podplata pri stiku z vročino (preizkus pri 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Pod iz jekla standardne keramike mazivo voda in detergent: cokla ≥ 0.28 - ravno ≥ 0.32	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Pod iz jekla mazivo iz glicerina: cokla ≥ 0.13 - ravno ≥ 0.18	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Zadovoljuje oba rezervata SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = Obvezna za odgovarjajočo kategorijo

O = Neobvezna, uporablja se poleg obveznih zahtev, če so navedene

* = Obvezno je predložiti eno od treh zahtev glede odpornosti na zdrs

PAZITE Obutev je lahko označena z enim ali več simboli iz preglednice, ki prikazujejo dodatne značilnosti poleg osnovnih zahtev. Pokrita so samo tveganja označena na odgovarjajočem simbolu. Uporaba neodobrenih dodatkov lahko spremeni značilnosti odpornosti in varovalnih funkcij. Za dodatne informacije se lahko obrnete na našo servisno službo.

PRIPOROČENA UPORABA: Vsi modeli zaščitne in delovne obutve so primerni za naslednjo vrsto zaščite:

Odpornost te obutve proti prebodu je bila ocenjena v laboratoriju, z žebljem premera $4,5\text{ mm}$ s prirezano stočasto konico in silo 1.100 N . Višje prebodne sile ali žeblji manjšega premera povečajo tveganje preboda. V takih okoliščinah je treba predvideti drugačne preventivne ukrepe. Trenutno sta pri obutvi na voljo dve vrsti vložkov za zaščito proti prebodu: kovinski in nekovinski. Obe vrsti vložkov izpolnjujeta osnovne zahteve odpornosti proti prebodu, ki jih določa standard, naveden na obutvi, vsaka vrsta pa ima drugačne prednosti in slabosti.

Kovinski vložek za zaščito proti prebodu (Metal anti perforation): oblika ostrega predmeta manj vpliva na odpornost proti prebodu (na primer premer, struktura, koničasta oblika), vendar zaradi omejenih velikosti, ki so potrebne za izdelavo obutve, vložek ne prekriva celotne površine spodnjega dela obutve.

Nekovinski vložek za zaščito proti prebodu (Non Metal anti perforation): tovrstni vložek je lahko lažji, prožnejši in lahko prekriva večjo površino v primerjavi s kovinskimi, vendar oblika ostrega predmeta lahko veliko bolj vpliva na odpornost proti prebodu (na primer premer, struktura, koničasta oblika).

Napis "Metal anti perforation" ali "Non Metal anti perforation" na nalepki, ki je pritrjen na embalaži, označuje vrsto uporabljenega vložka.

Za podrobnejše informacije o vrsti vložka za zaščito proti prebodu, uporabljenega pri tej obutvi, se lahko obrnete na proizvajalca ali na distributerja, ki sta navedena v teh napotkih za uporabo.

OMEJITEV UPORABE: Obutev ni primerna za uporabo pri vseh vrstah nevarnosti, ki niso izrecno navedene v tem informativnem listu, kakor tudi ne pri vseh vrstah nevarnosti, za katere je predvidena oprema za osebno zaščito 3. kategorije, kot je to določeno z Uredbo (EU) 2016/425.

UPORABA IN VZDRŽEVANJE: Proizvajalec ne prevzema nobene odgovornosti za morebitno škodo in posledice, do katerih je prišlo zaradi neustrezne uporabe obutve. Pomembno je, da pri izbiro obutve izberete tak model in številko čevlja, ki ustreza specifičnim zahtevam po zaščiti na delovnem mestu. Čevlji bodo učinkovito ščitili samo, če se pravilno obujejo in zavežejo. Zaščita proti nevarnostim, ki se navaja na etiketi, je veljavna samo, če so čevlji dobro ohranjeni. Pred vsako uporabo natančno preglejte, da je zaščitna obutev v brezhibnem stanju. V primeru, da opazite pojave obabe ali druge spremembe (prekomerna obraba podplata, ščitna plastična pokrovna folija, vložek, ipd.), je potrebno obutev nemudoma nadomestiti z novo. Obutev opremljena s sistemom za hitro sezuvanje: preverite, da je paličica sistema pravilno vstavljen; na hitro se sezujete tako, da primete za ježiček paličice in ga potegnete proti sebi. Dobro in pravilno vzdrževanje obutve je eden od pogojev za to, da so slednja ohranila svoje karakteristike, zato je priporočljivo, da jo redno čistite; uporabite ščetke, cunje, ipd., morebitne madeže pa odstranite z vlažno krpo. Od časa do časa, odvisno od pogojev na delovnem mestu, svetujemo, da usnje čevlja negujete z običajno kremo ali mastjo za čevlje. Poleg tega svetujemo, da obutve na sušite v bližini ali na samih virih topote, kot so peči, radiatorji, ipd.. pri čiščenju ne uporabljajte agresivnih sredstev, kot so benzen, kisline ali topila, saj lahko ti poškodujejo čevlje in zmanjšajo njihovo kvaliteto, varnost uporabe, pa tudi skrajšajo njihovo življensko dobo.

SHRANEVANJE IN ODSTRANJEVANJE: Točnega roka trajanja ni mogoče določiti, ker so pogoji v okolju lahko zelo različni kot vлага in temperatura. Na splošno obutev s podplatom iz poliuretana imajo predviden čas shranjevanja tri leta, če so shranjeni v suhem, zračnem prostoru z ne previsoko temperaturo. Napravo odstranite v skladu z veljavnimi predpisi, ki se nanašajo na varnost okolja in recikliranje. Ti čevlji so izdelani brez uporabe strupenih ali škodljivih snovi. Smatrajo se kot neškodljivi industrijski odpadki, označeni z Evropskim Kodeksom odpadkov (EWC):

Usnje: 04.01.99 / Tkanine: 04.02.99 / Celulozni material: 03.03.99

Kovinski materiali: 17.04.99 ali 17.04.07

Podlage prevlečene z PU in PVC, elastomerni in polimerni materiali: 07.02.99

DODATNE INFORMACIJE

ANTISTATIČNA OBUTEV: Antistatično obutev je potrebno uporabljati, kadar morate zmanjšati ali odstraniti nevarnost nabiranja statične elektrike na uporabniku - in se tako izogniti nevarnosti požara, npr. iskrenja s posledičnim vžigom vnetljivih snovi in par - ter v primerih, ko nevarnost električnega udara iz električnih naprav ali drugih elementov pod napetostjo ni popolnoma odstranjena. Bodite pazljivi, kajti antistatična obutev ne zagotavlja zadostne zaščite proti električnemu udaru, saj preprečuje zgolj prehod elektrike med stopalom in tlemi. Če tveganje električnega udara ni popolnoma odstranjeno, potrebno je uporabiti dodatne ukrepe. Ti ukrepi poleg dodatnih testov, ki so navedeni spodaj, naj bodo del rednih pregledov preventivnega programa za preprečevanje nesreč na delovnem mestu. Izkušnje so pokazale, da mora v antistatične namene imeti pot električnega udara skozi proizvod v normalnih pogojih uporab matnji od $100\text{ M}\Omega$ in katerem koli trenutku življenske dobe proizvoda. Vrednost $100\text{ k}\Omega$ je opredeljena kot mejna vrednost odpornosti proizvoda, ko je nov, da bi zagotovila določeno zaščito pred nevarnimi električnimi udari ali pred požari, v primeru da ima električni aparat pomankljivosti, ki deluje pod napetostjo do 250V . Vendar je potrebno v določenih pogojih informirati uporabnike, da je nudeno varovanje s strani obutve lahko neučinkovito in da je potrebno uporabiti druge metode za zaščito uporabnikov v katerem koli trenutku. Električni upor te vrste obutve se lahko spremeni v pomembni meri, če se obutev pregiba, kontaminira ali navlaži. Ta vrsta obutve ne more zagotoviti svoje funkcije, če jo nosimo in uporabljamo v vlažnem okolju. Zatorej se morate prepričati, da je izdelek zmožen opravljati svojo nalogo za razprševanje elektrostatičnega naboja in nudjenja določene zaščite skozi celotno življensko dobo. Uporabniku priporočamo, da izvede test električne upornosti na mestu uporabe v rednih in pogostih presledkih. Ta test in tisti naprej omenjeni naj bi bili normalni del preventivnega programa za preprečevanje nezgod na delovnem mestu. Če se obutev uporablja v pogojih, ko se lahko podplat kontaminira, morajo nosilci vedno preveriti električne lastnosti obutve pred vstopom na nevarno področje. Med uporabo se ne sme vstaviti noben izolirni element med vložkom in nogo, saj potrebuje preveriti električne lastnosti kombinacije obutev/vložek.

PREVODNA OBUTEV: Prevodno obutev se uporablja, kadar je potrebno kar najhitreje zmanjšati elektrostatični nabolj, na primer med rokovanjem eksplozivnih spojin in v primeru, ko tveganja električnega udara iz električnih aparativov ali drugih elementov pod napetostjo ni popolnoma izničeno. Da bi zagotovili prevodnost čevljev je zgornja meja odpornosti novega proizvoda določena na $100\text{ k}\Omega$. Med uporabo se električna odpornost obutve izdelane in prevodnega materiala lahko spremeni v znatni meri, če se upogne ali kontaminira. Zatorej se morate prepričati, da je izdelek zmožen opravljati svojo nalogo za razprševanje elektrostatičnega naboja skozi celotno življensko dobo. Uporabniku priporočamo, da izvede test električne upornosti na mestu uporabe v rednih in pogostih presledkih. Ta test in tisti naprej omenjeni naj bi bili normalni del preventivnega programa za preprečevanje nezgod na delovnem mestu. Če se obutev uporablja v pogojih, ko se lahko podplat kontaminira s snovmi, ki povišajo električno odpornost podplata, morajo nosilci vedno preveriti električne lastnosti obutve pred vstopom na nevarno področje. Med uporabo se ne sme vstaviti noben izolirni element med vložkom obutve in nogo nosilca, razen običajnih nogavic. Če se vstavi dodatni vložek med podplatom in nogo, je potrebno preveriti električne lastnosti kombinacije obutev/vložek.

ODSTRANLJIV VLOŽEK: Če imajo čevlji proti nezgodam odstranljiv vložek, bodo atestirane ergonomski in varovalne lastnosti podrazumevale samo obutev kompletno s svojim vložkom. Obutev uporabljajte vedno z vložkom! Vložek zamenjajte samo z istovetnim modelom enakega originalnega dobavitelja.

Uporaba dodatkov, kot dodatni vložki ali drugačni od dobavitelja s strani proizvajalca lahko negativno vpliva na OZS. V primeru potrebe se obrnite na dobavitelja ali zamenjajte vložek samo z istovetnim modelom istega proizvajalca. Varnostno obutev brez odstranljivega vložka morate uporabljati brez vložka, saj vstavljen vložek lahko negativno spremeni varovalno funkcijo. Nekateri modeli naše obutve so primerni za uporabo z ortoktičnimi vložki linije SECO-SOL, dodatne informacije poščite na naši spletni strani www.sixton.it.

KARTA INFORMACYJNA

OBUWIE OCHRONNE I OBUWIE ROBOCZEGO

PRZED ROZPOCZĘCIEM UŻYTKOWANIA OBUWIA NALEŻY UWAŻNIE ZAPOZNAĆ SIĘ Z NINIEJSZĄ INSTRUKcją

Niniejsza instrukcja została zatwierdzona przez jednostkę notyfikowaną nr 0498 (Ricotest S.r.l. via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR - I), nr 0465 (ANCI Servizi S.r.l. CLIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vivevano PV - I) oraz nr 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) w chwili wydania certyfikatu badania typu UE, zgodnie z Rozporządzeniem (EU) 2016/425 dla środków ochrony indywidualnej drugiej kategorii.

UWAGI:

Przepisy prawne zobowiązują producentów do określania Środków Ochrony Indywidualnej (S.O.L.), właściwych do typu istniejącego zagrożenia (charakterystyka S.O.L. oraz kategoria przynależności). Przed użyciem sprawdzić odpowiedniość charakterystyki wybranego modelu do indywidualnych wymagań zastosowania.

Cała gama obuwia ochronnego została zaprojektowana i wyproduceda według następujących standardów norm europejskich:

EN ISO 20347:2012 odnośnie wymagań dla obuwia roboczego;

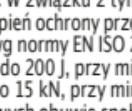
EN ISO 20345:2011 odnośnie specjalnych wymagań dla obuwia ochronnego.

Maksymalną przyczepność podeszwy zazwyczaj uzyskuje się w następstwie tzw. „dotarcia” nowego obuwia (porównywalne z oponami samochodowymi), podczas którego zostają usunięte resztki poprodukcyjne i ewentualne nieregularności powierzchni o charakterystyce fizycznej i/lub chemicznej.

Oprócz podstawowych wymagań przewidzianych przez normę EN ISO 20345:2011 lub 20347:2012 obuwie może spełniać dodatkowe wymagania określone w postaci symboli lub kategorii umieszczonych na miechu lub języku buta.

OZNACZENIE na miechu/języku (przykład):

Producent



CE Znak zgodności

Kraj producenta

ITALY

Symbol i kategoria ochrony

S1 000000

42 Rozmiar buta

/ nr artykułu

EN ISO 20345:2011

03/19 Miesiąc i rok produkcji

Norma europejska

Znak CE oznacza, że wyrób odpowiada wymaganiom przewidzianym przez Rozporządzeniem (EU) 2016/425 dotyczącym Środków Ochrony Indywidualnej, takich jak: nieszkodliwość dla zdrowia, ergonomia i komfort, solidność i wytrzymałość wyrobu, ochrona przed zagrożeniami wyszczególnionymi w niniejszej karcie informacyjnej.

Deklaracja zgodności jest dostępna na stronie www.sixton.it

WŁAŚCIWOŚCI OCHRONNE: W związku z tym, że niniejsze obuwie stanowi środek ochronny/wypożyczenie robocze, zapewnia ono najwyższe stopnie ochrony przeciwko zagrożeniu mechanicznemu. Dotyczy to przede wszystkim podnosków (wyłącznie obuwie wg normy EN ISO 20345:2011), które zabezpieczają stopy:

- przed uderzeniem o mocą do 200 J, przy minimalnej wolnej przestrzeni wynoszącej 14 mm (rozmiar 42)

- przed zgnieceniem z siłą do 15 kN, przy minimalnej wolnej przestrzeni wynoszącej 14 mm (rozmiar 42)

Oprócz wymagań podstawowych obuwie spełnia również inne wymagania, które wyszczególniono w poniższej tabeli:

SYMBOL	WYMAGANIE	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Odporność podnoska na uderzenie o sile 200 J i 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Zabudowana pięta	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Podeszwa odporna na działanie paliwa i oleju ($\leq 12\%$)	O	X	X	X	O	O	O	O
E	Pochłanialność energii w okolicach pięty ($\geq 20\text{ J}$)	O	X	X	X	O	X	X	X
A	Obuwie antyelektryczne (między 0,1 a 1000 M Ω)	O	X	X	X	O	X	X	X
WRU	Cholewka nieprzepuszczająca wody ($\geq 60\text{ min.}$)	O	-	X	X	O	-	X	X
P	Podeszwa odporna na przebicie o sile ($\geq 1100\text{ N}$)	O	O	-	X	O	O	-	X
C	Obuwie prądoprzewodzące ($< 01\text{ M}\Omega$)	O	O	O	O	O	O	O	O
vedi EN 50321	Obuwie elektroizolacyjne (klasa 0 lub 00)	O	-	-	-	O	-	-	-
HI	Właściwości izolacji od ciepła (prüfung przy 150°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Właściwości izolacji od zimna (prüfung przy -17°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
WR	Obuwie wodoodporne ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Ochrona śródstopia ($\geq 40\text{ mm}$ (roz. 41/42))	O	O	O	O	-	-	-	-
AN	Ochrona kostki ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O	O	O	O	O	O
CR	Cholewka odporna na rozcięcie (≥ 2.5 (indeks))	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Odporność podeszwy na kontakt z gorącym podłożem (prüfung przy 300°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA*	Odporność na poślizg na podłożu ceramicznym pokrytym roztworem laurylosiarczanu sodu: obcas ≥ 0.28 - płaski ≥ 0.32	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB*	Odporność na poślizg na podłożu ze stali pokrytym glicerolem: obcas ≥ 0.13 - płaski ≥ 0.18	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC*	Odporność na poślizg SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O

X = Obowiązkowo dla odpowiedniej kategorii

O = Opcjonalnie, oprócz wymagań obowiązkowych, o ile zaznaczono

* = Obowiązkowe wskazanie jednego z trzech wymagań dotyczących odporności na poślizg

Uwaga: obuwie może posiadać jedno lub kilka oznaczeń zawartych w powyższej tabeli w celu wskazania dodatkowych właściwości związanych z podstawowymi wymogami bezpieczeństwa. Obuwie posiada wyłącznie te właściwości, które zostały wskazane przy użyciu odpowiedniego symbolu. Wykorzystanie niezatwierdzonych akcesoriów może negatywnie wpływać na właściwości odporności oraz ochronne. Aby uzyskać dalsze informacje, należy skontaktować się z obsługą klienta.

ZALECANE ZASTOSOWANIE: Stosowanie niniejszego obuwia ochronnego zaleca się w następujących przypadkach:

Z wkładką antyprzebiciową: roboty budowlane, drogowe, wyburzanie, magazyny, roboty w kamieniołomach, kopalniach, wypiszkach śmieci, roboty na wolnym powietrzu. Wytrzymałość tego obuwia na przebicie poddanna została ocenie w warunkach laboratoryjnych przy użyciu gwoździa o średnicy 4,5 mm o końcówce ścisłej stożkowej i siły równej 1100 N. Większa siła lub mniejsza średnica gwoździa zwiększa ryzyko przebicia. W takich warunkach należy rozważyć zastosowanie alternatywnych środków zapobiegawczych. Obecnie w obuwiu BHP stosowane są dwa rodzaje wkładek chroniących przed przebiciem. Mogą one być metalowe lub niemetalowe. Oba rodzaje spełniają minimalne wymagania w zakresie wytrzymałości na przebicie określone w normie podanej na tym obuwiu, jednak różnią się one pod względem zalet i wad:

Metalowa wkładka chroniąca przed przebiciem (Metal anti perforation): wytrzymałość na przebicie jest w mniejszym stopniu uzależniona od kształtu ostrego przedmiotu (na przykład średnicy, geometrii, ostro zakończonego kształtu), ale z uwagi na ograniczenia rozmiarów niezbędne przy produkcji obuwia wkładka taka nie pokrywa całą powierzchnię wewnętrznej części buta.

Niemetalowa wkładka chroniąca przed przebiciem (Non Metal anti perforation): może być lżejsza, bardziej elastyczna i pokrywać większy obszar buta w porównaniu do wkładki metalowej, ale jej wytrzymałość na przebicie może ulegać większym zmianom w zależności od kształtu ostrego przedmiotu (na przykład średnicy, geometrii, ostro zakończonego kształtu).

Napis na etykiecie kartonika "Metal anti perforation" lub "Non Metal anti perforation" wskazuje rodzaj użytej wkładki. W celu uzyskania dodatkowych informacji na temat wkładki chroniącej przed przebiciem zastosowanej w tym obuwiu można się skontaktować z producentem lub dystrybutorem wskazanym w niniejszej ulotce informacyjnej.

Bez wkładki antyprzebiciowej: roboty na mostach, w wysokich strukturach, windach, rurociągach, dźwigach, piecach, instalacjach grzewczych i wentylacyjnych, prace remontowe, konserwacyjne, zakłady metalurgiczne i podobne, produkcja i obróbka sztyb, obróbka matryc ceramicznych, materiałów budowlanych, przenoszenie i zmagazynowanie, obróbka zamorżonych bloków mięsnych, metalowych pojemników okrągłych, rozrządzanie pociągów;

Z systemem szybkiego zdejmowania: w przypadku zagrożenia przenikania roztopionego i rozrżarzonego materiału;

Z osłoniętym podnoskiem: w przypadku przedłużonego i/lub częstego ścierania o podłożu podnoska buta;

GRANICE ZASTOSOWANIA: Obuwie nie zapewnia ochrony przed zagrożeniem, które nie zostało wyszczególnione w niniejszej karcie informacyjnej, a w szczególności przed ryzykiem objętym Środkiem Ochrony Indywidualnej Kategorii IIIa według Rozporządzenia (EU) 2016/425.

UŻYCIE I KONSERWACJA: Producent nie bierze na siebie żadnej odpowiedzialności za szkody i konsekwencje wynikające z niewłaściwego stosowania obuwia. Podczas wyboru obuwia ważne jest dobranie odpowiedniego modelu i rozmiaru w oparciu o specyficzne wymagania ochrony. Obuwie pozwala na zachowanie wymaganej charakterystyki bezpieczeństwa tylko jeżeli jest prawidłowo założone i zaszurowane. Ochrona przed zagrożeniem wskazanym przez symbol obowiązuje dla obuwia prawidłowo zaszerowanego. Przed każdym użyciem obuwia sprawdzić dokładne perfekcyjny stan konserwacji i w przypadku widocznych zmian (nadmiernie zużycie podeszwy, złe stan szwów, odczepienie się podeszwy od wierzchu itp.) należy je wymienić. Obuwie wyposażone w system szybkiego zdejmowania: sprawdzić czy przetwornik jest prawidłowo włożony: zdejmowanie odbywa się poprzez chwycenie rozszerzonej końcówki preta i pociągnięcie do siebie. Zachowanie charakterystyki obuwia zależy w dużej mierze od prawidłowej konserwacji i w związku z tym należy dopilnować regularnego czyszczenia za pomocą szczotki, szmatki itp. usuwając ewentualne plamy wilgotnej ścieżki. Okresowo, w zależności od warunków środowiska pracy, zaleca się pokrycie wierzchu zwykłą pastą lub tłuszczem obuwniczym. Ponadto pamiętać, aby nie suszyć obuwia w pobliżu lub styczności ze źródłami ciepła, jak na przykład piece, kałoryfity itp. Nie stosować produktów agresywnych, takich jak benzen, kwas i rozpuszczalniki, ponieważ mogą one negatywnie wpływać na jakość, bezpieczeństwo i okres przydatności S.O.I.

KONSERWACJA I LIKWIDACJA: Ze względu na zróżnicowane czynniki środowiskowe, takie jak wilgotność i temperatura, nie jest możliwe określenie dokładnej daty przydatności obuwia. Zazwyczaj obuwie z podzeszową poliuretanową ma umowny okres zmagazynowania trzech lat, jeżeli jest ono przechowywane w suchym pomieszczeniu, odpowiednio wentylowanym i w niezbyt wysokiej temperaturze otoczenia. Zlikwidować produkt w odniesieniu do norm obowiązujących w zakresie ochrony środowiska i selektywnej zbiorki odpadów. Niniejsze obuwie zostało wyproducedane bez zastosowania materiałów toksycznych i szkodliwych. Należy uważać je za odpady przemysłowe, które nie są zaliczane do niebezpiecznych, posiadają Europejski Kod Odpadu (CER): Skóra: 04.01.99 / Tkani: 04.02.99 / Materiał celulozowy: 03.03.99

Materiały metalowe: 17.04.99 or 17.04.07

Wzmocnienia pokryte PU i PVC, materiał elastomeryczny i polimeryczny: 07.02.99

DODATKOWE INFORMACJE

OBUWIE ANTYELEKTROSTATYCZNE: Obuwie antyelektryczne należy używać, gdy konieczne jest zmniejszenie nagromadzonych ładunków elektrycznych przez ich rozprzestrzenienie, aby zapobiec zapaleniu się substancji łatwopalnych i gazów oraz gdy ryzyko porażenia elektrycznego przez urządzenie elektryczne lub komponenty znajdujące się pod napięciem nie zostało całkowicie wyeliminowane. Należy jednak zaznaczyć, że obuwie antyelektryczne nie gwarantuje wystarczającej ochrony przed porażeniem elektrycznym, ponieważ zapewnia jedynie rezystancję pomiędzy stopą a podłożem. Jeżeli nie wyeliminowano całkowicie ryzyka porażenia prądem, należy przedsięwziąć dalsze środki w celu uniknięcia niebezpieczeństwa. Środki te oraz dodatkowe testy wymienione poniżej powinny stanowić integralną część programu zapobiegania wypadkom w miejscu pracy. Z doświadczenia wiadomo, że dla celów antystatycznych produkt powinien w trakcie użytkowania posiadać rezystancję elektryczną poniżej 1000MΩ. Wartość 100KΩ podaje się jako najniższą wartość graniczną rezystancji nowego produktu, konieczną do zapewnienia minimalnej ochrony przed groźbą pożaru prądem lub pożarem w wyniku uszkodzenia sprzętu elektrycznego pracującego przy napięciu 250 V. Jednak należy zwrócić uwagę, że w pewnych okolicznościach ochronne działanie obuwia może być niewystarczające i zawsze należy przedsięwziąć dodatkowe środki ostrożności. Rezystancja elektryczna obuwia tego typu może ulec znacznym zmianom w wyniku zginania, zanieczyszczenia i zawiłgocenia obuwia. W warunkach zawiłgocenia obuwie nie będzie spełniać swojej ochronnej funkcji. Dlatego też konieczne jest sprawdzenie czy produkt jest w stanie realizować wyznaczoną funkcję rozpraszania ładunków elektrycznych oraz właściwej jego konserwacji przez cały okres jego użytkowania. Zaleca się więc użytkownikowi, jeżeli jest to konieczne, częste przeprowadzenie okresowego testowania obuwia pod kątem jego rezystancji elektrycznej. Obuwie klasy I może w momencie używania przez długi czas wchłonąć pewną ilość wilgoci i zacząć przewodzić elektryczność w czasie pracy w wilgotnym lub mokrym środowisku. Jeśli obuwie jest używane w warunkach zawiłgocenia i dojdzie do przesiąkania materiału, z którego wykonana jest podeszwa, użytkownik powinien zawsze sprawdzić właściwości elektryczne obuwia przed każdorazowym wejściem do miejsc niebezpiecznych. W czasie noszenia nie należy wkładać między wewnętrzna podeszwy butów a stopę użytkownika żadnych dodatkowych elementów izolacyjnych, z wyjątkiem zwykłych skarpet. Jeżeli pomiędzy wewnętrzna podeszwy a stopą zakładane są dodatkowe warstwy, to utworzony w ten sposób układ obuwie/wkładka powinien być sprawdzony pod kątem właściwości elektrycznych.

OBUWIE ELEKTROPRZEWODZĄCE: Elektroprzewodzące obuwie należy używać, gdy konieczne jest jak najszybsze zredukowanie ładunków elektrycznych, na przykład przy pracy z ładunkami wybuchowymi i gdy ryzyko porażenia elektrycznego przez urządzenie elektryczne lub komponenty znajdujące się pod napięciem nie zostało całkowicie wyeliminowane. W celu sprawdzenia czy obuwie posiada właściwości elektroprzewodniczenia górna granica rezystancji nowego obuwia została ustalona na 100 kΩ. W czasie użytkowania rezystancja elektryczna obuwia wykonanego z materiału przewodzącego może ulec znacznym zmianom w wyniku zginania i zanieczyszczenia. Dlatego też konieczne jest sprawdzenie czy produkt jest w stanie realizować wyznaczoną funkcję rozpraszania ładunków elektrycznych przez cały okres jego użytkowania. Zaleca się więc użytkownikowi, jeżeli jest to konieczne, częste przeprowadzenie okresowego testowania obuwia pod kątem jego rezystancji elektrycznej. Test takiego oraz testy wymienione poniżej powinny stanowić integralną część programu zapobiegania wypadkom w miejscu pracy. Jeśli obuwie jest noszone w warunkach zanieczyszczenia materiału podeszwy substancjami zdolnymi do zwiększenia rezystancji elektrycznej obuwia, użytkownik powinien zawsze sprawdzić właściwości elektryczne obuwia przed każdorazowym wejściem do miejsc niebezpiecznych. Przy użytkowaniu obuwia elektroprzewodzącego rezystancja podłożu powinna być taka, aby nie zniweścić właściwości ochronnych obuwia. W czasie noszenia nie należy wkładać między wewnętrzna podeszwy butów a stopę użytkownika żadnych dodatkowych elementów izolacyjnych, z wyjątkiem zwykłych skarpet. Jeżeli pomiędzy wewnętrzna podeszwy a stopą zakładane są dodatkowe warstwy, to utworzony w ten sposób układ obuwie/wkładka powinien być sprawdzony pod kątem właściwości elektrycznych.

WKŁADKA WYCIGANA: Jeżeli obuwie ochronne posiada wyciąganą wkładką, to testowane funkcje ergonomiczne i ochronne odnoszą się do obuwia włącznie z jego wkładką. Obuwie należy używać zawsze z wkładką! W razie konieczności należy wymienić ją na oryginalny model tego samego dostawcy.

Użycie dodatkowych akcesoriów, takich jak wkładki ortopedyczne lub wkładki różniące się od tych dostarczonych przez producenta może negatywnie zmodyfikować funkcję obuwia jako S.O.I. W razie konieczności skontaktować się z dostawcą lub wymienić na ekuivalentny model tego samego producenta. Obuwie ochronne, które oryginalnie nie posiada wyciąganej wkładki należy używać bez wkładki, ponieważ włożenie jej mogłoby negatywnie zmodyfikować jego funkcje ochronne. Niektóre z naszych modeli obuwia nadają się do zastosowania wkładek ortopedycznych linii SECOSOL, w celu uzyskania dodatkowych informacji odsyłamy na naszą stronę internetową www.sixton.it

KASUTUSJUHEND

TURVAJALATSID JA TÖÖJALATSID

LUGEGE NEID JUHISEID HOOLIKALT ENNE TOOTE KASUTAMIST

Need juhised on heaks kiidetud järgnevate sertifitseeritud asutuste poolt nr 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) ja nr 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano Pv-I) ja nr 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - Prantsusmaa) ELi tüübihindamistöendi väljastamisel kooskõlas määrulegule (EL) 2016/425 teise kategooria isikukaitsevahendite kohta.

HOIATUS:

Seadusejärgselt vastutab tööandja isikukaitsevahendi sobivuse eest, mis on seotud olemasolevate, töökohal esinevate riskidega (isikukaitsevahendi omadused ja kategooria, millesse isikukaitsevahend kuulub). Enne kasutamist kontrollige, et valitud mudeli omadused vastaksid kõikidele vajaminevatele nõuetele.

Kõik turvajalatsid on disainitud ja toodetud vastavalt järgmistele Euroopa Liidu standarditele:

EN ISO 20347:2012 käsitleb spetsiifilisi nõudeid kutsealastele tööjalatsitele;

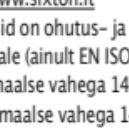
EN ISO 20345:2011 käsitleb spetsiifilisi nõudeid turvajalatsitele.

Maksimaalne talla haarduvus on üldiselt saavutatud peale kindlaviisilist uue jalatsi „sissekandmist“ (võrreldav auto rehvidega), et eemalduksid kõik tootmises kasutatud ainete jäagid ja talla pinna füüsikalised ja/või keemilised eba-korrapärasused.

Lisaks tavapärasele kohustuslikele põhinõutele märgistusele (vastavalt standarditele EN ISO 20345:2011 või 20347:2012), võivad jalatsitel olla täiendavad märgistused sümbolitena või kirjalikult, osutades vastavatele kategooriatele. Märgistus on nähtaval jalatsi küljel või jalatsi keeles.

MÄRGISTUSE näidis küljel/keeles:

Tootja



CE Vastavusmärgistus

Tootjamaa

ITALIA

Sümbol ja kaitsekategooria

/ Artiklli nr S1 000000 42 Jalatsi suurus
Vastavusstandard EN ISO 20345:2011 03/19 Tootmise kuu ja aasta

EU vastavusmärk nätab, et toode vastab määrulegule (EL) 2016/425 nõuetele: tervisele kahjutu, ergonomiline kuju ja toote mugavus, tugevus ja vastupidavus, kaitse kasutusjuhendis loetletud riskide vastu.

Vastavusdeklaratsioon on saadaval www.sixton.it

KAITSEOMADUSED: Kuna need jalatsid on ohutus- ja töövahendid, pakuvad need kõrgeimat kaitset mehaanilise riski vastu - see kehitib täpsemalt turvaninale (ainult EN ISO 20345:2011), mis tagab jala kaitse:

- lõögile kuni 200J jalatsi ninal, minimaalse vahega 14 mm (jalatsi suuruse 42),

- survele kuni 15kN jalatsi ninal, minimaalse vahega 14 mm (jalatsi suuruse 42).

Lisaks põhinõutele on täidetud ka lisänõuded, vastavalt alltoodud kaitseomaduste tabelile:

TÄHISTUS	OMADUS, NÖUE	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Turvanina vastupidavus kuni 200J ja 15kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Turvanina vastupidavus kuni 200J ja 15kN	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Kütuse- ja ölikindel välistald ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Löögienteriast summutav kannosa 20J ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistaatiline jalats (takistus vahemikus 0,1 ja 1000 M Ω)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Vetthülgiv jalatsipealne ($\geq 60\text{ min}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Torkekindel tald ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Elektrit juhtiv jalats ($< 0,1\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
nähtaval EN 50321	Elektrit isoleeriv jalats (class 0 or 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
HII	Kuumuse isoleerimine (testitud 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Külma isolatsioon (testitud -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Veekindel jalats ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Jala töusuosa kaitse ($\geq 40\text{ mm}$ (suurus 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Pahkluu kaitse ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Löikekindel jalatsipealne ($\geq 2,5$ (indeks))	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Kuumuskindel välistald (testitud 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Libisemiskindlus libestilahusega keraamilisel põrandal: kannosa $\geq 0,28$; täistallal $\geq 0,32$	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Libisemiskindlus glütesrooliga teraspõrandal: kannosa $\geq 0,13$; täistallal $\geq 0,18$	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Läbinud libisemiskindluse testi SRA ja SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X - Kohustuslik vastava kategooria puul.

0 - Valikuline, kui märgitud, siis olemas lisaks kohustuslikele nõuetele.

* - Kohustuslik on esitada üks kolmest libisemiskindluse nõudest.

NB Teie jalatsid võivad olla tähistatud ühe või mitme tabelis oleva sümboliga, mis näatab lisaks põhinõutele ka lisänõudeid. Kaetud on ainult need riskid, mis on tähistatud vastava sümboliga. Lubamatute tarvikute kasutamine võib muuta vastupidavust ja kaitsefunktsioone. Lisseavet saatte meie klienditeenindusest.

SOOVITUSLIKUD KASUTUSALAD: Need turvajalatsid on mõeldud kasutamiseks järgmistel kasutusaladel:

Naelatötkega: Üldehitus, teede ehitus, inseneriteenused, lammutamine, töö laoplatsidel ja laos. Kiviraidurid, kae-vandused, jäätmeätkitus ja töö vabas öhus. Selle jalanõu naelatötke on mõõdetud laboratooriumis, kasutades 4,5 mm läbimõõduga lühendatud naela ja 1100 N jõudu. Suurem joud või väiksema läbimõõduga naelad suurendavad läbitungimise ohtu. Sellistel juhtudel tuleks arvestada alternatiivsete ennetusmeetmetega vastavalt naelatötke tüübile jalatsis. Kasutatakse kahte tüüpi naelatötke metallist ja mittemetallist. Mõlemad vastavad jalatsile märgitud standardis nõutud miinimumnõutele, kuid neil on erinevad omadused, lisaväärtused või puudused.

Metallist torketöke (Metal anti perforation): On vähem möjutatud terava eseme kujust (st läbimõõt, teravus, geo-meetria) aga ei kata tervet tallaosa kuna jalatsivalmistamise tehnoloogia seab omad piirangud.

Mittemetallist torketöke (Non Metal anti perforation): On kergem, paindlikum ja pakub suuremat katvusalat kuid läbitungivustakistus võib varieeruda sõltuvalt terava objekti kujust (st läbimõõt, geom-eetria, teravus).

„Metallist torketöke“ või „Mittemetallist torketöke“ karbil märgib, millist tüüpi kasutatakse.

Rohkema informatsiooni saamiseks pöörduge tootja või tarnija poole.

Torketökketa: Töö sildadel ja tellingutel, liftid, körgahjud, torjuhmed, kraanad, katlad ja ahjud, kütte- ja kliima-seadmete paigaldus, hooldustööd, metallurgia, lehtklaasi tootmine, keraamikatööstus, ehitusmaterjalide tootmine ja ladustamine, külmutatud liha töötlemine, merekonteinerite käsitlemine, raudteejaamad.

Kiirkinnitusega: Kasutatakse siis kui on sulamaterjalide jalatsi sisse sattumise risk.

Varbaosa kaitsega: Töö puhul kus on varbaosa pikaajaline, korduv hõordumine vastu maad.

KASUTUSPIIRNAGUD: Jalatsid ei sobi kasutamiseks käesolevas juhendis mitte märgitud ohtude korral ning eelkõige isikukaitsevahendite kolmanda kategooria riskide korral, mis on defineeritud määrulegule (EL) 2016/425.

KASUTAMINE JA HOOLDUS: Tootja ei vastuta mis tahes kahjustuste ja tagajärgede eest, mis tulenevad sobimatust jalatsite kasutamisest. Jalatsite valimisel on oluline valida õige mudel ja suurus vastavalt kaitsevadustele. Jalatsite turvaomadused säilibivad ainult siis, kui need on kantud ja kinnitatud õigesti. Kaitse riskide vastu, mis on jalatsitele märgitud, säilib ainult hästi hoitud jalanõudel. Enne iga kasutamist urige hoolikalt jalatsi olukorda ja vahetage see välja, kui on näha lagunemise märke (talla liigne kulumine, ömbluste kehv seisukord, tald on pealis küljest lahti jne). Kiirkinnitusega jalatsite puhul vaadake, et kinnitus on õigesti kinnitatud, jalatseid vältetakse ära hoides kinnituse otsast ja tömmates seda enda poole. Jalatseid tuleb korrapäraselt puhastada harja, lapiga jne, eemaldades kõik plekid niiske lapiga. Sõltuvalt töökoha tingimustest tuleb jalatsi nahaosa aeg ajalt töödelda kingakreemi või jalatsimäärdega. Ärge kuivatage jalatseid otseses kontaktis kuumaallikaga. Näiteks kütteseadmete (radiaatorid jne) peal ega läheduses. Ärge kasutage puhastamiseks agressiivseid kemikaale nagu benseen, happed ja lahustid, kuna need võivad kahulikult mõjutada isikukaitsevahendi kvaliteeti, ohutust ja eluiga.

SÄLITAMINE JA UTILISEERIMINE: Pidades silmas paljusid erinevaid keskkonnategureid, nagu niiskus ja soojus, ei ole võimalik kindlat säilivusaega määratleda. Üldiselt on polüüretantaallaga jalatsi säilivusaeg kolm aastat, tingimusel, et seda hoitakse kui vahende. Kui elektrilöögi oht elektriseadmelt või selle osadelt. Siiski tuleb märkida, et antistaatilised jalatsid ei taga piisavat kaitset elektrilöögi ohu eest, kuna nad tekivad ainult takistuse jala ja maapinna vahel. Kui elektrilöögi oht pole täielikult kõrvaldatud, tuleb selle vältimeks rakendada lisameetmeid, mis peaksid olema tavapärase õnnetusjuhtumite ennetamise programmi osa töökohal. Kogemused on näidanud, et antistaatiliseks omaduseks peab ühendusdustee elektritakistust läbi jalatsi olema vähem kui 1000M Ω kogu selle kasutusaja jooksul. Madalaima piirina on täiesti uuel tootel määratud väärust 100k Ω , et tagada mõningane piiratud kaitse elektrilöögi vastu defektiselt elektrimasinalt töövooluluga kuni 250V. Siiski peaksid kasutajad olema teadlikud, et teatud tingimustel ei pruugi jalatsid pakkuda piisavat kaitset. Jalatsite elektritakistus võib muutuda paindumise, mustuse või niiskuse tõttu. Seetõttu on vaja tagada, et jalats suudaks täita oma funktsiooni maandada elektrostaatilisi laengud ja pakkuda samas mõningast kaitset terve kasutusea jooksul. Kasutajal on soovitav viia läbi kohapeal elektritakistuse test ja korrrata seda regulaarselt. Kui jalatsit on kantud pikemat aega ja niisketes, märgades tingimustes, võib klass I jalanõu imada niiskust ja muutuda elektrit juhtivaks. Kui jalatsit kantakse tingimustes, kus tald märdub, peaksid kasutajad alati enne ohualasse sisenemist kontrollima jalatsi elektrilisi omadusi. Kasutamise jooksul ei tohi panna isoleermateriale sisetalla ja jala vahel. Jalatsi ja sisetalla kombinatsiooni elektrilisi omadusi tuleks kontrollida.

ELEKTRIT JUHTIVAD JALATSID: Elektrit juhtivaid jalatseid tuleb kasutada, kui elektrostaatilisi laenguid on vaja hajutada lühikese aja jooksul, nagu näiteks plahvatusohtlike ainete käsitlemine ja kui elektrilöögi või elektriliste osade elektrilöögi oht ei ole täielikult kõrvaldatud. Juhtivuse tagamiseks on määratletud uutel jalatsitel takistuse ülempiiriiks 100k Ω . Kandmisaja jooksul võib jalatsite elektritakistus oluliselt muutuda paindumise ja märdumise töttu ja seetõttu on vajalik tagada, et jalats suudaks säälitada oma omaduse juhtida elektrostaatilisi laenguid. Kasutajal on soovitav viia läbi koha peal elektritakistuse test ja korrrata seda regulaarselt. Kui jalatsit on kasutatud tingimustes, kus talla märdumine võib suurendada elektritakistust, peaksid kasutajad enne ohualasse sisenemist kontrollima alati jalatsi elektrilisi omadusi. Kasutamise jooksul ei tohi panna isoleermateriale sisetalla ja jala vahel. Jalatsi ja sisetalla kombinatsiooni elektrilisi omadusi tuleks kontrollida.

VAHETATAV SISETALD: Kui turvajalatsid on varustatud sisetaldadega, siis jalatsitel märgitud sertifitseeritud ergo-noomilised ja kaitseomadused on koos sisetaldadega. Kasuta jalatseid alati koos sisetaldadega! Vaheta sisetalda ainult sama tootja samaväärse sisetalla vastu. Lisavarustuse, nagu näiteks lisäsisetalla või teise tootja sisetalla sisetalla kasutamine võib kahjustada jalatsit. Vajadusel pöörduge tarnija poole, et asendada sisetald sama tootja samaväärse mudeliga. Turvajalatseid, mis ei ole eemaldatavate sisetaldadega, tuleks kasutada ilma sisetaldadeta, kuna nende lisamine võib kahjustada jalatiste kaitseomadusi. Mõned meie jalatsimudelid sobivad kasutamiseks koos SECOSOL ortopeediliste sisetaldadega. Rohkema informatsiooni saamiseks vaata www.sixton.it

INFORMAČNÍ LIST BEZPEČNOSTNÍ A PRACOVNÍ OBUV

PŘED POUŽITÍM SI POZORNĚ PŘEČTĚTE TENTO NÁVOD

Tyto pokyny schválil notifikovaný orgán č. 0498 (Ricotest S.r.l. Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR - Itálie), č. 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Úsek CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano Pv - Itálie) a č. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - Francie) vydávajícím certifikát EU přezkoušení typu, jak stanovuje nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) 2016/425 o osobních ochranných prostředcích druhé kategorie.

UPOZORNĚNÍ: Zákon ukládá zaměstnancům odpovědnost za výběr vhodných OOPP v závislosti na druhu rizika (vlastnosti a kategorie OOPP). Před použitím obuv ověřte, jestli vlastnosti zvoleného modelu odpovídají požadavkům uživatele.

Všechny druhy vyráběné bezpečnostní obuv jsou navržené a vyrobené v souladu s touto evropskou normou:

EN ISO 20347:2012 Osobní ochranné prostředky. Pracovní obuv.

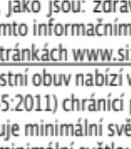
EN ISO 20345:2011 Osobní ochranné prostředky. Bezpečnostní obuv.

Maximální přílnavosti podešve se obvykle dosáhne po určité době „rozchození“ nové obuvi (srovnatelné s pneumatikami automobilů), která je potřebná k odstranění zbytků a dalších nerovností povrchu fyzikální nebo chemické povahy.

Kromě povinných požadavků, které ukládá norma **EN ISO 20345:2011** nebo **20347:2012**, obuv může splňovat dodatečné požadavky, které poznáte podle symbolů nebo kategorií uvedených na manžetě nebo na jazyku obuvi.

OZNAČENÍ na manžetě/jazyku (příklad):

Výrobce



CE Označení shody

Vyroben v

ITALY

Symbol a kategorie ochrany/ Č. výrobku

S1 000000

42 Velikost obuvi

Referenční norma

EN ISO 20345:2011

03/19 měsíc a rok výroby

Norma dle riferimento

Označení CE udává, že výrobek splňuje požadavky nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) 2016/425 týkající se osobních ochranných prostředků, jako jsou: zdravotní nezávadnost, ergonomie a pohodlí, pevnost a odolnost, ochrana proti rizikům uvedeným v tomto informačním listě.

Prohlášení o shodě je k dispozici na stránkách www.sixton.it

OCHRANNÉ VLASTNOSTI: Bezpečnostní obuv nabízí vyšší ochranu před mechanickými riziky, což platí především pro tužinku ve špičce (pouze EN ISO 20345:2011) chránící prsty u nohou před:

- nárazem energií max. 200 J, zaručuje minimální světlou výšku po nárazu 14 mm (viz velikost 42)

- stlačením silou do 15 kN, zaručuje minimální světlou výšku po stlačení 14 mm (viz velikost 42)

Kromě základních požadavků jsou pro obuv stanoveny dodatečné požadavky uvedené v následující tabulce:

SYMBOL	POŽADAVEK	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Odolnost tužinky max. 200 J a 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Uzavřená oblast paty	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Odolnost podešve proti uhlovodíkům ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Absorpce energie v oblasti paty ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistatická obuv (od 0,1 do 1000 MΩ)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Odolnost svrsku proti průniku a absorpci vody ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Odolnost podešve proti propichnutí ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Vodivá obuv ($< 01\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
Viz EN 50321	Elektricky izolační obuv (třída 0 nebo 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
HII	Izolace proti teplu (zkouška při 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Izolace proti chladu (zkouška při -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Obuv odolná proti vodě ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Ochrana nártu ($\geq 40\text{ mm}$ (vel. 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Ochrana kotníku ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Ochrana proti proříznutí ($\geq 2,5\text{ (index)}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Odolnost podešve proti kontaktnímu teplu (zkouška při 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Odolnost proti uklouznutí na keramické podlahové dlaždice s SLS /vodní roztok:/ podplatek $\geq 0,28$ - rovná obuv $\geq 0,32$	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Odolnost proti uklouznutí na ocelové podlaze s glycerinem: podplatek $\geq 0,13$ - rovná obuv $\geq 0,18$	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Odolnost proti uklouznutí SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = Povinný pro příslušnou kategorii

O = Nepovinný, použije se společně s povinnými požadavky, je-li to uvedeno

* = Je třeba splnit jeden ze tří požadavků na odolnost proti uklouznutí

P.S. Obuv může být označena jedním nebo více symboly uvedenými v tabulce, které uvádí doplňkové vlastnosti k základním požadavkům. Obuv zaručuje výhradně ochranu uvedenou na značkách. Použití neschválených doplňků může změnit vlastnosti a odolnost a také ochranné funkce. Pro bližší informace se obrátte na naše oddělení služeb zákazníkům.

DOPORUČENÉ POUŽITÍ: Tato obuv je vhodná pro následující činnosti:

S vložkou odolnou proti propichnutí: stavební práce, dopravní a inženýrské práce, demoliční práce, práce ve skladovacích prostorech, práce v kamenolomech, dolech a skladkách, práce v otevřených prostranstvích. Odolnost této obuvi proti propichnutí byla testována v laboratoři s hřebíkem o průměru 4,5 mm a se špičkou ve tvaru komolého kuželu, s vývinutím síly 1 100 N. Vyšší síla propichnutí nebo hřebík o menším průměru zvyšuje riziko propichnutí.

Za těchto okolností je třeba zvážit alternativní preventivní opatření. Aktuálně jsou k dispozici dva typy vložky odolné proti propichnutí (OOPP). Vložka může být buď kovová nebo nekovová. Oba typy vložky splňují základní požadavky na odolnost proti propichnutí stanovené uvedenou normou pro tento typ obuvi. Každá má své výhody i nevýhody:

Kovová vložka odolná proti propichnutí (Metal anti perforation): odolnost proti propichnutí je méně citlivá na tvar ostrého předmětu (např. průměr, geometrie, tvar hrotu), ale kvůli menším rozměrům této vložky nepokrývá celý povrch spodní části obuvi.

Nekovová vložka odolná proti propichnutí (Non Metal anti perforation): může být lehčí, ohebnější a může pokrývat větší plochu vzhledem ke kovové vložce, ale odolnost proti propichnutí se může výrazněji měnit v závislosti na tvaru ostrého předmětu (např. průměr, geometrie, tvar hrotu).

Nápis "Metal anti perforation" nebo "Non Metal anti perforation" na štítku krabice označuje typ použité vložky.

Pro bližší informace o typu vložky odolné proti propichnutí obuv můžete kontaktovat výrobce nebo distributora, jejichž údaje jsou uvedeny v tomto listě.

BEZ OCHRANY PROTI PROPICHNUTÍ: práce na mostech, práce ve výškách, výtazích, velkých potrubích, na jeřábech, v kotelnicích, instalace topných a větracích systémů, rekonstrukce a údržbářské práce, hutnické a podobné provozy, výroba a zpracování plochého skla, manipulaci s formami v keramickém průmyslu, práce ve výrobě stavebního materiálu, manipulace a skladování, manipulace s bloky zmrzlého masa, manipulace s námořními kovovými kontejnery, posuvnou práci na železnicích.

S RYCHLOUPINACÍM SYSTÉMOM: pro situace vyžadující rychlé využití obuvi.

S OCHRANOU ŠPIČKY: v případě dlouhotrvajícího tření a/nebo při opakování kontaktu špičky s podlahou.

LIMITY POUŽITÍ: Obuv není vhodná na ochranu proti rizikům neuvedeným v tomto Informačním listě, především proti rizikům, které se vztahují k osobním ochranným prostředkům III. kategorie, jak je to definováno v nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) 2016/425.

POUŽÍVÁNÍ A UDŘŽBA: Výrobce odmítá jakoukoliv odpovědnost za případné škody a důsledky vyplývající z nesprávného používání obuvi. Při výběru obuvi je třeba zvolit vhodný model a velikost a to podle specifických požadavků uvedených na ochranu. Bezpečnostní vlastnosti jsou zachovány, pokud je obuv rádně nazutá a zavázána. Typy ochrany proti rizikům, které jsou uvedeny na štítku, platí pouze pro obuv v dobrém stavu. Před každým použitím pečlivě zkontrolujte stav obuvi. Pokud zjistíte jakékoli známky poškození (např. nadměrné opotrebení podešve, švy ve špatném stavu, odlehání svařovacího svrsku obuvi), obuv okamžitě vyměňte. Obuv s rychloupinacím systémem: ujistěte se, že je uzávěr systému správně nasazený; uvolnění se provede zatažením za konec uzávěry směrem k sobě. Obuv si lépe zachová své vlastnosti, pokud se rádně udržuje, a proti ji pravidelně čistěte pomocí kartáče, tkaniny apod. a pomocí vlhkého hadříku odstraňujte případné skvrny. Pravidelně a podle podmínek pracovního prostředí ošetřujte kožený povrch svrsku obyčejným leštěním s přípravkem nebo krémem na obuv. Nesušte obuv v blízkosti nebo v přímém kontaktu se zdroji tepla, jako jsou kamna, radiátory apod. Neupoužívejte agresivní látky jako benzen, kyseliny či rozpouštědla, protože mohou ohrozit kvalitu, ochranné vlastnosti a životnost OOPP.

SKLADOVÁNÍ A LIKVIDACE: Vzhledem k množství enviromentálních faktorů, mezi které patří vlhkost a teplota, není možné přesně určit životnost obuvi. U obuvi s polyuretanovou podešvou se předpokládá tříletá životnost, pokud se uchovává na suchém, nepříliš teplém a větraném místě. Při likvidaci postupujte podle platných právních předpisů upravujících ochranu životního prostředí a třídený sběr. Tato obuv byla vyrobena bez použití toxických a škodlivých látek. Následující materiály, označené evropským kódem odpadů (EKO), se nepovažují za nebezpečný průmyslový odpad:

Kůže: 04.01.99 / Textil: 04.02.99 / Celulózový materiál: 03.03.1999

Kovové materiály: 17.04.99 nebo 17.04.07

Části potažené PU a PVC, elastomer, polymerní materiál: 07.02.99

DOPLNKOVÉ INFORMACE

ANTISTATICKÁ OBUV: Antistatická obuv by se měla používat tam, kde je nutné minimalizovat akumulaci statické elektřiny odváděním elektrostatického náboje, aby se vyloučilo nebezpečí zapálení jiskrou, např. hořlavých látek a par, a pokud není úplně vyloučeno riziko úrazu elektrickým proudem z elektřického zařízení nebo součástí pod napětím. Je třeba upozornit na to, že antistatická obuv nemůže poskytovat dostačující ochranu proti úrazu elektrickým proudem, neboť vytváří pouze odpor mezi zemí a chodidlem. Pokud se riziko úrazu elektrickým proudem nedá úplně vyloučit, jsou nezbytná další opatření k odvrácení tohoto rizika. Tato opatření a další zkoušky uvedené níže by měly být běžnou součástí programu prevence pracovních úrazů. Zkušenosti ukázaly, že pro antistatické účely má mít výrobek po celou dobu efektivní životnosti průchozí elektický odpor menší než 1000 MΩ. Hodnota 100 kΩ je stanovena jako nejnižší mez odporu nového výroby, která zajišťuje omezenou ochranu proti nebezpečí úrazu elektřickým proudem nebo proti vzniku požáru v případě závady na elektřickém zařízení, které je pod napětím do 250 V. Uživatelé by si však měli být vědomi toho, že za určitých podmínek obuv nemusí poskytovat dostačujícou ochranu, a měla by se neustále provádět dodatečná bezpečnostní opatření na ochranu uživatele. Elektrický odpor tohoto typu obuvi se může značně změnit vlivem ohýbání a znečistění. Proto je nutné zajistit, aby výrobek plnil požadovanou funkci odvádění elektrostatického náboje po celou dobu životnosti. Uživateli se doporučuje zavést vlastní zkoušení elektického odporu a provádět je často v pravidelných intervalech. Pokud je obuv třídy I nošena delší dobu, může absorbovat vlhkost a ve vlhkém a mokré prostředí se může stát vodivou. Pokud je obuv nošena v podmínkách, kdy dochází ke kontaminaci materiálu podešve, měli by uživateli kontrolovat elektrické vlastnosti obuvi vždy před vstupem do nebezpečného prostoru. Při používání by se neměly mezi stélkou obuvi a chodidlem uživatele umístit jakákoliv vložka, měly by se přezkoušet elektrické vlastnosti kombinace obuv/vložka.

VODIVÁ OBUV: Vodivá obuv by se měla používat tam, kde je třeba co nejrychleji odvést nahromaděnou elektrostatickou náboj, např. při manipulaci s výbušnými látkami, a pokud není úplně vyloučeno riziko úrazu elektřickým proudem z elektřického zařízení nebo součástí pod napětím. Hodnota 100 kΩ je stanovena jako nejnižší mez odporu nového výroby, která zajišťuje vodivost obuvi. Elektrický odpor obuvi vyrobené z vodivého materiálu se může značně změnit vlivem ohýbání a znečistění. Proto je nutné zajistit, aby výrobek plnil požadovanou funkci odvádění elektrostatického náboje po celou dobu životnosti. Uživateli se doporučuje zavést vlastní zkoušení elektického odporu a provádět je často v pravidelných intervalech. Tato zkouška a další zkoušky uvedené níže by měly být běžnou součástí programu prevence pracovních úrazů. Pokud je obuv nošena v podmínkách, kdy dochází ke kontaminaci materiálu podešve látkami, které mohou zvyšovat elektrický odpor podešve, měli by uživateli kontrolovat elektrické vlastnosti obuvi vždy před vstupem do nebezpečného prostoru. Tam, kde se používá vodivá obuv, by měl být odpor podešve takový, aby se neztrácela ochranná funkce obuvi. Při používání by se neměly mezi stélkou obuvi a chodidlem uživatele vyskytovat žádné izolační součásti kromě ponořek. V případě, že se mezi stélkou a chodidlo uživatele umístit jakákoliv vložku, měly by se přezkoušet elektrické vlastnosti kombinace obuv/vložka.

VYJÍMATELNÁ VLOŽKA: Pokud má bezpečnostní obuv vyjmoutelnou vložku, osvědčené ergonomické a ochranné funkce se vztahují na obuv s vložkou. Vždy obuv používejte s vložkou! Pokud potřebujete vložku vyměnit, použijte stejný model od původního dodavatele. Používání ortopedických vložek nebo doplňků od jiných výrobců může negativně ovlivnit funkci OOPP. V případě potřeby kontaktujte dodavatele nebo vyměňte vložku za použití obdobného modelu od stejného výrobce. Bezpečnostní obuv bez vyjmoutelné vložky se musí používat bez vložky, protože jinak by mohlo dojít ke snížení ochranné funkce. Některé naše modely obuvi se mohou používat s ortopedickými vložkami řady SECONSOL, pro bližší informace se podívejte na naše stránky www.sixton.it.

INFORMACIJA

APSAUGINĖ AVALYNĖ IR DARBINĖ AVALYNĖ

PRIEŠ NAUDODIMAMĀS ATIDŽIAI PERSKAITYKITE ŠIĄ INSTRUKCIJĄ

Šią instrukciją patvirtino notifikuotosios įstaigos Nr. 0498 („Ricottest S.r.l.“ Via Tione, 9,37010 Pastrengo Vr - I), Nr. 0465 („ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC“, via Aguzzafame, 60/b,27029 Vigevano Pv - I) ir Nr. 0075 („CTC Groupe“, 4 rue Hermann Frenkel, 69367 Lyon Cedex 07, Prancūzija) išduodama ES tipo patvirtinimo liudijimą pagal Reglamentą (ES) Nr. 2016/425 dėl antros kategorijos asmens apsaugos priemonių.

DĖMESIO: Darbdavys pagal įstatymus atsako už tai, kad, atsižvelgiant į esamos rizikos rūšį, būtų naudojamos tinkamas asmeninės apsaugos priemonės (AAP) (t. y. turi būti tinkamos AAP ypatybės ir kategorija). Prieš naudodamiesi šiomis priemonėmis įsitinkinkite, kad pasirinkto modelio charakteristikos atitinka jūsų naudojimosi reikalavimus.

Visa apsauginė avalynė sukurta ir pagaminta laikantis šių Europos standartų:

EN ISO 20347:2012 kuriuo nustatomi reikalavimai darbinei avalynei;

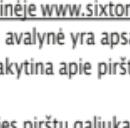
EN ISO 20345:2011 kuriuo nustatomi reikalavimai apsauginei avalynei.

Naujos avalynės didžiausias pado sukibimas dažniausiai pasiekiamas po tam tikro „pirminio nusidėvėjimo“ (panašiai, kaip ir su automobilių padangomis), t. y. tada, kai pasišalina įvairios paviršių dengiančios medžiagos ir nusitrina fizinio ir (arba) cheminio pobūdžio paviršiaus nelygumai.

Šalia privalomyų pagrindinių reikalavimų, nustatyti standartuose **EN ISO 20345:2011** arba **20347:2012**, avalynė gali turėti papildomų rekvizitų, kurie gali būti identifikuojami naudojant simbolius arba ant bato vidinės priekinės dalies arba liežuvio aiškiai pažymint atitinkamas kategorijas.

ŽYMĖJIMAS ant bato vidinės priekinės dalies arba liežuvio (pavyzdys):

Gamintojas



CE Atitikties simbolis

Pagaminimo šalis

ITALIJA

Simbolis ir apsaugos kategorija

/ Prekės Nr.:	S1 000000	42 bato dydis
---------------	-----------	---------------

Standartas	EN ISO 20345:2011	03/19 pagaminimo mėnuo ir metai
------------	-------------------	---------------------------------

CE ženklas nurodo, kad produktas atitinka reikalavimus, nustatytus Reglamentą (ES) Nr. 2016/425 dėl asmeninių apsaugos priemonių, tokius kaip produkto nekenksmingumo sveikatai, ergonomiškų formų ir patogumo, tvirtumo ir atsparumo, apsaugos nuo pavoju reikalavimai, kurie nurodyti šiame informaciniame lankstiniuke.

Atitikties deklaracija galite rasti svetainėje www.sixton.it

APSAUGINĖS FUNKCIOS: Kadangi ši avalynė yra apsauginė / darbo priemonė, ji suteikia aukščiausio lygio apsaugą nuo mechaninių pavoju, tai ypač pasakytina apie pirštų galiukų apsaugą (tik EN ISO 20345:2011), kuri užtikrina pédą apsaugančią formą:

- nuo mechaninio poveikio iki 200 J ties pirštų galiukais su minimaliu 14 mm tarpu (42 dydžio avalynei)

- nuo triaušančių jėgų iki 15 kN su minimaliu 14 mm tarpu po poveikio (42 dydžio avalynei)

Šalia pagrindinių reikalavimų įgyvendinami ir papildomi reikalavimai, išdėstyti tolesnėje lentelėje:

SIMBOLIS	REIKALAVIMAS	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Bato priekinės dalies atsparumas 200 J ir 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Uždaras kulnas	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Degalams ir alyvai atsparus išorinis padas ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Energiją sugerianti kulno zona ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Antistatinė avalynė (nuo 0,1 iki 1000 MΩ)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Vandeniu atspari viršutinė dalis ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Pradūrimui atsparus padas ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Laidi avalynė ($< 01\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
Žr. EN 50321	Elektrą izoliuojanti avalynė (0 arba 00 klasė)	0	-	-	-	0	-	-	-
HII	Karščio izoliacija (bandymas prie 150 °C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Šalčio izoliacija (bandymas prie -17 °C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Vandeniu atspari avalynė ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Pėdos lanko apsauga ($\geq 40\text{ mm}$ (dydis 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Kulkšnies apsauga ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Viršutinės dalies atsparumas įpjovimui ($\geq 2,5$ (indeksas))	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Karščiu atsparus išorinis padas (bandymas prie 300 °C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Apatinė dalis: apsauga nuo slydimo ant keraminių grindų su SLS tirpalu: slydimas pirmyn ant kulno $\geq 0,28$ - priekine dalimi $\geq 0,32$	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Apatinė dalis: apsauga nuo slydimo ant plieninių grindų su gliceroliu: Slydimas pirmyn ant kulno $\geq 0,13$ - priekine dalimi $\geq 0,18$	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Apsauga nuo slydimo SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = privaloma atitinkamai kategorijai

O = pasirenkama, taikoma šalia privalomų reikalavimų, jei pažymėta

* = privaloma atitiktis vienam iš trijų apsaugos nuo slydimo reikalavimui

SVARBU. Jūsų avalynė gali būti pažymėta vienu arba daugiau simboliu, pateiktu lentelėje, kurie greta pagrindinių reikalavimų nurodo papildomas ypatybes. Taikoma apsauga tik nuo tos rizikos, kurią nurodo atitinkami simboliai. Nepavyrtintų priedų naudojimas gali pakeisti atsparumo savybes ir apsaugines funkcijas. Dėl išsamesnės informacijos kreipkitės į mūsų klientų aptarnavimo tarnybą.

REKOMENDUOJAMI NAUDOJIMO BŪDAI: Ši apsauginė avalynė skirta naudoti atliekant darbus toliau nurodytose srityse.

Su pradūrimui atspariu jidéku: civilinės statybos ir kelių tiesimo, inžinerijos, griovimo darbams, darbams saugyklose ir sandėliuose, akmens karjeruose, šachtose, savartynuose, darbui atvirame ore. Šios avalynės atsparumas pradūrimui buvo išmatuotas laboratorijoje naudojant buką 4,5 mm skersmens vinij kūginui galiuku ir 1100 N jėgą. Esant didesnei dūrio jėgai arba mažesnio skersmens vinims, pradūrimo tikimybė didėja. Tokiomis aplinkybėmis būtina užtikrinti papildomas prevencines priemones. Šiuo metu siūlome du pagrindinius nuo pradūrimo apsaugančių jidékų tipus apsauginei avalynei – jidéklus su metalu ir jidéklus be metalo. Abi šios jidékų rūšys atitinka minimalius apsaugos nuo pradūrimo reikalavimus, kurie nurodomi ant tokios avalynės, tačiau kiekvienam iš jų būdingi toliau apibūdinti privalumai ir trūkumai:

Pradūrimui atsparus jidéklas iš metalo (Metal anti perforation): mažiau įtakos turi aštraus objekto forma / pavojinigumas (t. y. skersmuo, forma, aštrumas), tačiau dėl pačios bato konstrukcijos jis neapsaugo visos galinės bato dalies.

Pradūrimui atsparus jidéklas iš nemetalo (Non Metal anti perforation): batai būna lengvesni, lankstesni ir apsauginė zona yra didesnė lyginant su apsauga iš metalo, tačiau apsaugos nuo pradūrimo savybės gali skirtis priklausomai nuo objekto aštrumo / pavojingumo (t. y. skersmens, formos, aštrumo).

Užrašas „Apsauga nuo pradūrimo iš metalo“ arba „Apsauga nuo pradūrimo iš nemetalo“ ant dėžutės esančioje etiketėje nurodo naudojamo jidéklo rūšį.

Jeigu jums reikia išsamesnės informacijos apie apsaugos nuo pradūrimo jidéklui, kuris siūlomas su apsaugine avalyne, rūši, susisekite su gamintoju arba tiekėjų šioje instrukcijoje nurodytais kontaktais.

Be pradūrimui atsparaus jidéklų: skirta darbui ant tiltų ir estakadų, keltuvuose, aukštakrosnėse, dideliuose vamzdynuose, katiluose ir degikliuose, montuojant šildymo ir oro kondicionavimo sistemas, atliekant transformavimo ir priežiūros darbus, metalurgijos ar panašius darbus, gaminant ir dirbant su laštiniu stiklu, dirbant su liejimo formomis ir dažais keramikos pramonėje, dirbant su statybinėmis medžiagomis, krovimo ir sandėliavimo pramonėje, dirbant su šaldytos mėsos blokais ir metaliniaisiais laivų konteineriais, geležinkelio krovos aikšteliése.

Greitai atršamai batai: naudojami, jei reikia greitai nusiauti.

Su apsauginiu batu priekiu: skirta tiems atvejams, kai batu priekinė dalis ilgai ir (arba) nuolatos trinasi su vaikščiojimo paviršiumi.

NAUDOJIMO APRIBOJIMAI: ši avalynė netinkama apsaugai nuo pavoju, kurie nenurodyti šiame informaciniame lankstiniuke, ir ypač nuo tų pavoju, kurie susiję su trečiosios kategorijos asmeninėmis apsaugos priemonėmis, aprašytomis Reglamentą (ES) Nr. 2016/425.

NAUDOJIMAS IR PRIEŽIŪRA: Antistatinė avalynė turi būti naudojama tais atvejais, kai reikia iki minimumo sumažinti elektrostatinio krūvio susidarymą ir apsisaugoti nuo galimo degių medžiagų ar jų garų užsiliepsnojimo; pavyzdžiu, nėra visiškai pašalinta elektros smūgio tikimybė nuo elektros prietaisų ar dalių, kuriose yra įtampa. Atkreipiame dėmesį į tai, kad antistatinė avalynė negarantuoją visiškos apsaugos nuo elektros smūgio, nes ji tik sukuria elektros varžą tarp pėdų ir grindų. Norint visiškai pašalinti elektros smūgio pavoju, būtina imtis papildomų priemonių šiam pavoju išvengti. Tokios priemonės bei papildomi bandymai, kurie aprašyti toliau, turi būti įtraukti į nelaimingų atsitikimų darbe prevencijos programą. Patirtis parodė, kad tos avalynės vietos, pro kurias teka elektros krūvis, elektrinė varža visu avalynės tarnavimo laiku yra iki 1000 MΩ. 100 kΩ yra mažiausia naujo produkto varžos reikšmė, nurodoma tam, kad jis suteiktu ribotą apsaugą nuo pavojingo elektros krūvio ar užsidegimo tuo atveju, jei elektros prietaisai sugenda naudojant maitinimo įtamprą iki 250 V. Tačiau, esant tam tikroms sąlygomis, naudotojas turi atminti, kad ši avalynė negarantuoją visiškas apsaugos ir būtina visada užsitiplinti papildomas apsaugos priemonės. Šio tipo avalynės elektros varžai didelės įtakos gali turėti jos sulinkimas, užterštumas arba drėgmė. Ši avalynė gali neužtikrinti numatyto apsaugos, jei bus avima drėgnose sąlybose. Dėl šių priežasčių būtina užtikrinti, kad produktas atliks numatyta funkciją, išskaidydamas elektros krūvius, ir užtikrinus apsaugą visą savo tarnavimo laiką. Naudotojui rekomenduojame naudojimo vietoje reguliariais intervalais tikrinti produktą varžą. Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, I-os klasės avalynė gali prisigerti drėgmės ir tapti laidai. Jei ši avalynė būtų avima sąlygose, kur pado medžiaga užteršia, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įjedami į pavojingą zoną. Avėdami nedékite jokių kitų izoliacinių elementų tarp vidpadžio ir naudotojo pėdos; būtina patikrinti avalynės arba vidpadžio derinio elektrines savybes.

ELEKTRAI LAIDI AVALYNĖ: Elektrai laidi avalynė skirta avėti tais atvejais, kai reikia išskaidyti statinį elektros krūvį per trumpiausią įmanomą laiką, pavyzdžiu, jei dirbama su sprogmėmis ir kai bet kokio elektros prietaiso ar dalių, kuriose yra įtampa, elektros smūgio pavoju negali būti visiškai pašalintas. Siekiant užtikrinti tokios avalynės elektros laidumą, naujai avalynei nurodoma 100 kΩ viršutinė varžos riba. Naudojamos tokios avalynės, kuri pagaminta iš laidžios medžiagos, elektros varža gali gerokai pakilti dėl lankstymosi ir užterštumo, todėl būtina nuolatos užtikrinti, kad produktas visą naudojimo laiką atliktu numatyta funkciją - išskaidyti statinį elektros krūvį. Dėl šios priežasties naudotojui rekomenduojame naudojimo vietoje reguliariais intervalais tikrinti produktą varžą. Šis ir toliau nurodyti testai turi būti įtraukti į nelaimingų atsitikimų darbe prevencijos programą. Jei avalynė būtų avima sąlygose, kur padai gali užsiteršti medžiagomis, didinančiomis elektros varžą, avalynę avintys asmenys privalo visada patikrinti šios avalynės elektrines savybes prieš įjedami į pavojingą zoną. Naudojant šią avalynę negalima dėti jokių izoliuojančių elementų tarp vidpadžio ir avinčio asmens pėdos, išskyruj jprasitas kojines. Idėjus papildomą vidpadžį tarp vidinio vidpadžio ir pėdos, būtina patikrinti šios avalynės ir vidpadžio derinio elektros savybes.

IŠIMAMAS VIDPADŽIS: Jei apsauginė avalynė siūloma su išimamais vidpadžiais, sertifikuotos ergonominių ir apsauginių funkcijos nurodomos ją avint su tokiais vidpadžiais. Tokią avalynę visada avėkite su vidpadžiais! Susidėvėjusius vidpadžius keiskite tik atitinkamo modelio originaliais gamintojo vidpadžiais.

Jeigu naudojami kiti piedai, pavyzdžiu, papildomi vidpadžiai arba kitokie vidpadžiai, nei siūlomi gamintojo, tai gali turėti neigiamos įtakos avalynės apsauginėms funkcijoms. Prieirekus susisekite su tiekėju arba keiskite vidpadžį tik to paties gamintojo lygiaverčiu vidpadžiu. Apsauginė avalynė be išimamų vidpadžių turi būti naudojama be vidpadžių, nes bet kokių papildomų vidpadžių naudojimas gali pabloginti jos apsaugines savybes. Tam tikri mūsų avalynės modeliai tinka naudoti su SECOSOL ortopediniais vidpadžiais. Išsamesnės informacijos rasite mūsų sve-

tinėje www.sixton.it

NOTA INFORMATIVA CALÇADO DE SEGURANÇA E OCUPACIONAL

LEIA ATENTAMENTE ESTE FOLHETO ANTES DO USO

Estas instruções foram aprovadas pelo organismo notificado nº 0498 (Ricottest S.r.l. Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR - Italia), nº 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Sezione CIMAC - via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano Pv - Italia) e nº 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France) sobre a emissão do Certificado de exame de tipo UE, conforme previsto no Regulamento (UE) 2016/425 para equipamentos de proteção individual de segunda categoria.

ADVERTÊNCIAS: A lei responsabiliza a entidade patronal sobre a adequação do EPI ao tipo de risco presente (características do EPI e categoria de pertença). Antes do uso, verifique a correspondência das características do modelo escolhido com as próprias exigências de uso.

Todos os calçados de trabalho e segurança são concebidos e fabricados em conformidade com a seguinte norma europeia:

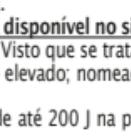
EN ISO 20347:2012 Calçado de trabalho para uso ocupacional

EN ISO 20345:2011 Calçado de segurança

A máxima aderência da sola geralmente é obtida após uma certa "rodagem" do calçado novo (como no caso dos pneus do carro) de maneira a remover resíduos de fábrica e eventuais irregularidades superficiais de caráter físico e/ou químico. Além dos requisitos básicos obrigatórios previstos pela normativa EN ISO 20345:2011 ou 20347:2012, os calçados podem apresentar requisitos adicionais reconhecíveis através de símbolos ou categorias indicados na marcação visível na lingueta de fole ou na lingueta.

MARCAÇÃO na lingueta de fole/lingueta (exemplo):

Fabricante



CE Marcação de conformidade

País de fábrica

ITALIA

Símbolo e categoria de proteção

S1 000000

42 Número do calçado

/ N° artigo

EN ISO 20345:2011

03/19 (mês e ano de fábrica)

A marcação CE indica que o produto cumpre os requisitos previstos pelo Regulamento (UE) 2016/425 relativa aos Equipamentos de Proteção Individual, como: segurança, ergonomia, conforto, resistência e proteção contra os riscos listados na presente nota informativa.

A declaração de conformidade está disponível no site www.sixton.it

CARACTERÍSTICAS DE PROTEÇÃO: Visto que se trata de um calçado de segurança e ocupacional, o nível de proteção contra riscos mecânicos é muito elevado; nomeadamente em relação à equipamentos (EN ISO 20345:2011) que protege o pé contra:

- impactos de um nível de energia de até 200 J na ponta e garante uma altura livre após a colisão de pelo menos 14 mm (ref. n.º 42)
- forças de esmagamento de até 15 kN e garante uma altura livre após a compressão de pelo menos 14 mm (ref. n.º 42)

Além dos requisitos básicos, foram cumpridos os requisitos indicados na tabela abaixo:

SÍMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Resistência da biqueira a 200 J e 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Zona do calcaneo fechada	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Resistência da sola aos hidrocarbonetos ($\leq 12\%$)	0	X	X	X	0	0	0	0
E	Absorção de energia pelo calcaneo ($\geq 20\text{ J}$)	0	X	X	X	0	X	X	X
A	Calçado antiestático (entre 0,1 e 1000 MΩ)	0	X	X	X	0	X	X	X
WRU	Penetração e absorção de água pela gáspea ($\geq 60\text{ min.}$)	0	-	X	X	0	-	X	X
P	Resistência à perfuração da sola ($\geq 1100\text{ N}$)	0	0	-	X	0	0	-	X
C	Calçado condutor ($< 01\text{ M}\Omega$)	0	0	0	0	0	0	0	0
ver EN 50321	Calçado eletricamente isolante (classe 0 ou 00)	0	-	-	-	0	-	-	-
H1	Isolamento do calor (ensaio a 150°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
CI	Isolamento do frio (ensaio a -17°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
WR	Calçado resistente à água ($\leq 3\text{ cm}^2$)	0	0	0	0	0	0	0	0
M	Proteção do metatarso ($\geq 40\text{ mm}$ (n.º 41/42))	0	0	0	0	-	-	-	-
AN	Proteção do tornozelo ($\leq 10\text{ kN}$)	0	0	0	0	0	0	0	0
CR	Resistência ao calor do cabedal (≥ 2.5 (índice))	0	0	0	0	0	0	0	0
HRO	Resistência ao calor por contato da sola (ensaio a 300°C)	0	0	0	0	0	0	0	0
SRA*	Resistência ao escorregamento: cerâmica + detergente: salto ≥ 0.28 - sola ≥ 0.32	0	0	0	0	0	0	0	0
SRB*	Resistência ao escorregamento: aço + glicerina: salto ≥ 0.13 - sola ≥ 0.18	0	0	0	0	0	0	0	0
SRC*	Resistência ao escorregamento SRA + SRB	0	0	0	0	0	0	0	0

X = Obrigatório para a categoria correspondente

O = Opcional, aplicável como reforço ao requisito obrigatório

* = É obrigatório apresentar um dos três requisitos de resistência ao escorregamento

OBS: O calçado pode ser marcado com um ou mais símbolos da tabela, para indicar características adicionais aos requisitos básicos. Os riscos cobertos são normalmente aqueles indicados pelo símbolo correspondente. O uso de acessórios não aprovados pode alterar as características de resistência e as funções de proteção. Para mais informações, contacte o nosso serviço de assistência.

USOS RECOMENDADOS: Estes calçados são especialmente indicados para as seguintes atividades:

Com proteção antiperfuração: trabalhos de construção, engenharia civil e mecânica, redes viárias, obras de demolição, atojo, pedreiras, minas, aterros sanitários, trabalhos a céu aberto. A resistência à perfuração destes calçados foi avaliada em laboratório com um prego de 4,5 mm de diâmetro com ponta tronco-cônica e com uma força de 1.100 N. Forças de perfuração mais elevadas ou pregos de diâmetro inferior aumentam o risco de perfuração. Nestas circunstâncias devem ser tomadas medidas de prevenção alternativas. Atualmente estão disponíveis dois tipos de proteção antiperfuração nos calçados de segurança (EPI). Podem ser metálicas ou não metálicas. Os dois tipos de proteção cumprem os requisitos mínimos de resistência à perfuração prescritos pela norma de referência, mas cada um apresenta diferentes vantagens ou desvantagens:

Proteção antiperfuração metálica (Metal anti perforation): a resistência à perfuração é menos afetada pela forma do objeto cortante (por exemplo, diâmetro, geometria, tipo de ponta), mas por causa de limitações nas dimensões necessárias para a produção do calçado, ela não cobre toda a superfície do solado.

Proteção antiperfuração não metálica (Non Metal anti perforation): pode ser mais leve, mais flexível e fornece maior área de cobertura se comparada com a proteção de tipo metálico, mas a resistência à perfuração é mais afetada pela forma do objeto cortante (por exemplo, diâmetro, geometria, tipo de ponta).

A indicação "Metal anti perforation" ou "Non Metal anti perforation" na etiqueta aposta na caixa indica o tipo de proteção usada.

Para mais informações sobre o tipo de proteção antiperfuração usado nestes calçados, contacte o fabricante ou o distribuidor indicado nesta nota informativa de uso.

Sem proteção antiperfuração: trabalhos em pontes, obras em estruturas de grande altura, em elevadores, grandes condutas, guias, caldeiras, instalações de sistemas de aquecimento e de ventilação, trabalhos de transformação e manutenção, estabelecimentos metalúrgicos e afins, produção e processamento de vidros planos, manipulações de moldes da indústria cerâmica, trabalhos na indústria dos materiais de construção, movimentação e estocagem, manipulação de blocos de carnes congeladas e de contentores metálicos navais, triagem ferroviária.

Com abertura rápida: em caso de intervenções em que se deve retirar o calçado rapidamente.

Com reforço da biqueira: em caso de atrito prolongado e/ou repetido da ponta do calçado com o solo.

LIMITES DE USO: Os calçados não são adequados para a proteção de riscos não especificados na presente Nota informativa e em particular daqueles que exigem EPI de IIIª categoria, como definido no Regulamento (UE) 2016/425.

USO E MANUTENÇÃO: Declina-se qualquer responsabilidade por eventuais danos e consequências que possam derivar de um uso impróprio do calçado. É importante, durante a escolha, selecionar o modelo e o número adequado com base nas específicas exigências de proteção. Os calçados permitem manter as características de segurança indicadas somente se regularmente calçados e atados. As proteções contra os riscos indicadas na marcação são válidas para calçados em bom estado de conservação. Verifique atentamente antes de calçá-lo se o calçado está em perfeito estado de conservação e substitua-o caso apresente fenômenos de alteração (excessivo desgaste da sola, mau estado das costuras, desprendimento solado-cabedal, etc.).

Calçado com dispositivo de retirada rápida: verifique se a haste do dispositivo está regularmente inserida: para retirar o pé segure na extremidade de bandeira da haste e puxe-a. A manutenção das características do calçado é favorecida pela boa conservação do mesmo, pelo que convém mantê-lo sempre limpo, utilizando escovas, panos, etc. e remover eventuais manchas com um pano húmido. Periodicamente, com base nas condições do ambiente de trabalho, aconselha-se tratar a pele do cabedal com pomada ou creme para calçado. Aconselha-se também não secar o calçado nas proximidades ou em contacto direto com fontes de calor como estufas, radiadores, etc. Não use produtos agressivos como benzeno, ácidos e solventes, pois podem comprometer as características de qualidade, segurança e duração do EPI.

CONSERVAÇÃO E ELIMINAÇÃO: Por causa de vários fatores ambientais, como humidade e temperatura, não é possível definir uma data certa de validade. Geralmente os calçados com solado de poliuretano têm uma duração de estocagem de cerca de três anos, se conservados em ambientes secos, arejados e a uma temperatura não excessivamente alta. Elimine o EPI respeitando as normativas vigentes em matéria de proteção ambiental e recolha seletiva. Estes calçados foram realizados sem uso de materiais tóxicos ou nocivos. Devem ser considerados como resíduos industriais não perigosos e foram identificados com o Código Europeu dos Resíduos (CER): Peles: 04.01.99 / Tecidos: 04.02.99 / Materiais celulósicos: 03.03.99

Materiais metálicos: 17.04.99 ou 17.04.07

Suportes revestidos em PU e PVC, materiais elastoméricos e poliméricos: 07.02.99

INFORMAÇÕES ADICIONAIS

CALÇADOS ANTIESTÁTICOS: Os calçados antiestáticos deveriam ser usados quando é necessário dissipar as cargas eletrostáticas para reduzir ao mínimo o acúmulo - evitando assim o risco de incêndio, por exemplo, de substâncias inflamáveis e vapores - e nos casos em que o risco de choque elétrico proveniente de um aparelho elétrico ou de elementos sob tensão não tenha sido completamente eliminado. Cumpre notar, todavia, que os calçados antiestáticos não podem garantir uma proteção adequada contra choques elétricos pois introduzem unicamente uma resistência elétrica entre o pé e o solo. Se o risco de choque elétrico não foi completamente eliminado, é necessário recorrer a medidas adicionais. Tais medidas, além dos ensaios suplementares a seguir listados, deveriam fazer parte dos controlos periódicos do programa de prevenção de acidentes no trabalho. A experiência demonstrou que para efeitos antiestáticos, o percurso de descarga através de um produto deve ter, em condições normais, uma resistência menor do que 1000 MΩ em qualquer momento da vida do produto. É definido um valor de 100 kΩ como limite inferior da resistência do produto no estado novo, a fim de assegurar uma certa proteção contra choques elétricos perigosos ou contra incêndios, no caso em que um aparelho elétrico apresente defeitos quando funciona com tensões de até 250V. Todavia, em certas condições, os utilizadores deveriam ser informados de que a proteção fornecida pelos calçados poderia ser ineficaz e que devem ser adotados outros métodos de proteção. A resistência elétrica deste tipo de calçado pode ser significativamente comprometida pela flexão, pela contaminação ou pela humidade. Este tipo de calçado não será eficiente se usado em ambientes húmidos. Consequentemente, deve-se verificar a sua eficiência para dissipar as cargas eletrostáticas e fornecer uma certa proteção durante toda a sua duração de vida. Recomenda-se antes do uso efetuar um ensaio de resistência elétrica in loco a intervalos frequentes e regulares. Se os calçados da classe I forem usados por um longo período, podem absorver humidade; nestes casos, como em condições de molhado, podem ser condutores. Se os calçados forem, portanto, usados em condições em que o material da sola pode ficar contaminado, os portadores devem sempre verificar as propriedades elétricas do calçado antes de entrarem numa zona de risco. Durante o uso, não deve ser introduzido nenhum elemento isolante entre a palmilha e o pé, salvo, claro, as meias normais. Se for introduzida outra palmilha, verifique as propriedades elétricas da combinação calçado/palmilha.

CALÇADOS CONDUTORES: Os calçados condutores deveriam ser usados quando é necessário dissipar as cargas eletrostáticas no tempo mais breve possível, por exemplo, durante o manuseamento de substâncias explosivas e nos casos em que o risco de choques elétricos provenientes de um aparelho elétrico ou de outros elementos sob tensão não tenha sido completamente eliminado. Para assegurar a condutividade do calçado o limite superior da resistência do produto no estado novo foi fixado em 100 kΩ. Durante o uso, a resistência elétrica dos calçados realizados em material condutor pode ser significativamente modificada pela flexão e pela contaminação. Consequentemente, deve-se verificar se o produto é capaz de dissipar as cargas eletrostáticas durante todo o seu tempo de vida útil. Recomenda-se antes do uso efetuar um ensaio de resistência elétrica in loco a intervalos frequentes e regulares. Este ensaio e aqueles mencionados a seguir deveriam fazer parte do programa de prevenção de acidentes no trabalho. Se os calçados forem usados em condições em que o material da sola pode ficar contaminado com substâncias que possam aumentar a resistência elétrica da sola, os portadores devem sempre verificar as propriedades elétricas do calçado antes de entrarem numa zona de risco. Durante o uso, a resistência elétrica dos calçados realizados em material condutor pode ser significativamente modificada pela flexão e pela contaminação. Consequentemente, deve-se verificar se o produto é capaz de dissipar as cargas eletrostáticas durante todo o seu tempo de vida útil.

PALMILHA REMOVÍVEL: Se o calçado de segurança tiver uma palmilha removível, as funções ergonómicas e protetoras atestadas referem-se ao calçado com a sua palmilha. Use o calçado sempre com a palmilha! Substitua a palmilha somente com um modelo equivalente do mesmo fornecedor original. O uso de acessórios, como palmilhas adicionais ou diferentes das fornecidas pelo fabricante pode comprometer negativamente o EPI. Em caso de necessidade, contacte o fornecedor ou substitua a palmilha com um modelo equivalente do fabricante. Os calçados de segurança sem palmilha removível devem ser usados sem palmilha adicional porque esta última poderia modificar negativamente as funções protetoras. Alguns dos nossos modelos de calçado são adequados para o uso com palmilhas ortopédicas da linha SECOSOL. Para mais informações, visite o nosso site www.sixton.it

INFORMAČNÝ LIST

BEZPEČNOSTNÁ A PRACOVNÁ OBUV

PRED POUŽITÍM SI POZORNE PREČÍTAJTE TENTO NÁVOD NA POUŽITIE

Tieto pokyny boli schválené notifikovaným orgánom č. 0498 (Ricotest S.r.l. Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo VR - Taliansko), č. 0465 (ANCI Servizi S.r.l. Oddiel CIMAC - via Aguzzafeme, 60/b - 27029 Vigevano Pv - Taliansko) a č. 0075 (CTC Groupe, 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - Francúzsko) vydaním testovacieho certifikátu EU-typu, v súlade s Nariadením (EU) 2016/425 o osobných ochranných prostriedkoch druhej kategórie.

UPOZORNENIE: Zákon ukladá zamestnávateľovi zodpovednosť za výber vhodných OOPP v závislosti od druhu rizíku (vlastnosti a kategóriu OOPP). Pred použitím skontrolujte, či sú vlastnosti modelu zhodné s požiadavkami na používanie.

Všetky druhy vyrábanej bezpečnostnej obuvi sú navrhnuté a vyrobené v súlade s touto európskou normou:

EN ISO 20347:2012 Osobné ochranné prostriedky. Pracovná obuv;

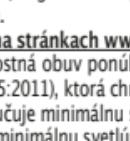
EN ISO 20345:2011 Osobné ochranné prostriedky. Bezpečnostná obuv.

Maximálna príľahosť podošvy sa zvyčajne dosiahne po určitem „rozchodení“ novej obuvi (porovnatelne s pneumatikami automobilu), aby sa odstránili oddeľujúce sa zvyšky a iné pripadné povrchové nerovnosti fyzikálnej a/alebo chemickej povahy.

Okrem požiadaviek, ktoré ukladajú právne predpisy EN ISO 20345:2011 o 20347:2012, obuv môže spĺňať dodatočné požiadavky, ktoré rozpoznáte podľa symbolov alebo kategórii, uvedených na manžete alebo na jazyku obuvi.

OZNAČENIE na manžete/jazyku (príklad):

Výrobca



CE Označenie zhody

Vyrobené v

ITALY

Symbol a kategória ochrany

/ Č. výrobku

S1 000000

42 Misura della calzatura

Referenčná norma

EN ISO 20345:2011

03/19 mesiac a rok výroby

Označenie CE uvádzá, že výrobok spĺňa požiadavky Nariadením (EU) 2016/425 o osobných ochranných prostriedkoch, ako sú: zdravotná nezávadnosť, ergonomia a pohodlie, pevnosť a odolnosť výrobku, ochrana proti rizikám uvedeným v tomto informačnom liste.

Vyhľásenie o zhode je k dispozícii na stránkach www.sixton.it

OCHRANNÉ VLASTNOSTI: Bezpečnostná obuv ponúka výšiu ochranu pred mechanickými rizikami, čo platí najmä pre tužinku v špičke (iba EN ISO 20345:2011), ktorá chráni prsty na nohách pred:

- nárazom energiou max. 200 J, zaručuje minimálnu svetlú výšku po náraze 14 mm (poz. veľkosť 42)

- stlačením silou do 15 kN, zaručuje minimálnu svetlú výšku po stlačení 14 mm (poz. veľkosť 42)

Okrem základných požiadaviek sa aplikujú aj požiadavky uvedené v tejto tabuľke:

SYMBOL	POŽIADAVKA	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Odolnosť tužinky pri 200 J a 15 kN	X	X	X	X	-	-	-	-
-	Uzavretá oblasť päty	-	X	X	X	-	X	X	X
FO	Odolnosť podošvy proti pohonným látakom ($\leq 12\%$)	O	X	X	X	O	O	O	O
E	Absorbcia energie v oblasti päty ($\geq 20\text{ J}$)	O	X	X	X	O	X	X	X
A	Antistatická obuv (od 0,1 do 1000 MΩ)	O	X	X	X	O	X	X	X
WRU	Odolnosť zvršku proti prieniku a absorpcii vody ($\geq 60\text{ min.}$)	O	-	X	X	O	-	X	X
P	Podrážka odolná voči prepichnutiu ($\geq 1100\text{ N}$)	O	O	-	X	O	O	-	X
C	Vodivá obuv ($< 01\text{ M}\Omega$)	O	O	O	O	O	O	O	O
vedi EN 50321	Elektricky izolačná obuv (trieda 0 alebo 00)	O	-	-	-	O	-	-	-
HI	Tepelná izolácia (skúška pri 150°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Izolácia voči chladu (skúška pri -17°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
WR	Odolnosť obuvi proti vode ($\leq 3\text{ cm}^2$)	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Metatarzálna ochrana ($\geq 40\text{ mm}$ (vel. 41/42))	O	O	O	O	-	-	-	-
AN	Ochrana členku ($\leq 10\text{ kN}$)	O	O	O	O	O	O	O	O
CR	Zvršok odolný voči porezaniu ($\geq 2,5\text{ (index)}$)	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Podrážka odolná voči kontaktnému teplu (skúška pri 300°C)	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA*	Podlaha: tvrdá priemyselná keramická, pokrytá detergentným mazivom: podpätkov $\geq 0,28$ - rovná obuv $\geq 0,32$	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB*	Podlaha: tvrdá priemyselná ocelová, pokrytá glycerolom: podpätkov $\geq 0,13$ - rovná obuv $\geq 0,18$	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC*	Odolnosť proti poklžnutiu SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O

X = Povinné pre príslušnú kategóriu

O = Nepovinné, uplatnené okrem vyžadovaných náležitostí, ak je uvedené

* = Vyžaduje sa splniť jednu z troch požiadaviek na odolnosť proti poklžnutiu

P.S. Obuv môže byť označená jedným alebo viacerými symbolmi v tabuľke, ktoré uvádzajú doplnkové vlastnosti k základným požiadavkám. Obuv zaručuje výhradne ochranu, uvedenú na značkách. Používanie neschválených doplnkov môže zmeniť vlastnosti odolnosti a ochrannú funkciu. Pre bližšie informácie sa obráťte na naše oddelenie služieb zákazníkom.

ODPORÚČANÉ POUŽITIE: Táto obuv je vhodná pre tieto činnosti:

S vložkou odolnou proti prepichnutiu: stavebné práce, dopravné a inžinierske stavby, demolačné práce, práce v skladovacích priestoroch, práce v kameňolomoch, baniach, sklárkach, práce na otvorených priestranstvach. Odolnosť tejto obuvi proti prepichnutiu bola v skúšobnou posudzovaná s použitím klinca s priemerom 4,5 mm, s hrotom v tvare zrezaného kužeľa pri použíti sile 1,100 N. Vyššia sila prepichnutia alebo klinca s menším priemerom zvyšuje riziko prepichnutia. Za takýchto okolností sa musia vzážiť alternatívne preventívne opatrenia. Aktuálne sú k dispozícii dva typy vložky odolnej proti prepichnutiu (OOPP). Vložky môžu byť kovové alebo nekovové. Oba typy vložky splňajú základné požiadavky na odolnosť proti prepichnutiu, stanovené uvedenou normou pre tento druh obuvi, ale každá z nich má svoje výhody aj nevýhody:

Kovová vložka proti prepichnutiu (Metal anti perforation): odolnosť proti prepichnutiu je menej citlivá na tvar ostrého predmetu (napríklad: priemer, geometria, tvar hrotu), ale z dôvodu menších rozmerov táto vložka nepokrýva celý povrch spodnej časti obuvi.

Nekovová vložka proti prepichnutiu (Non Metal anti perforation): môže byť ľahšia, ohybnejšia a poskytovať väčšiu plochu pokrycia oproti kovovej, ale odolnosť proti prepichnutiu sa môže meniť, hlavne v závislosti na tvaru ostrého predmetu (napríklad: priemer, geometria, tvar hrotu).

Nápis "Metal anti perforation" alebo "Non Metal anti perforation" na nálepke škatule uvádzá typ použitej vložky.

Pre bližšie informácie o type vložky proti prepichnutiu, použitej u tejto obuvi sa môžete obrátiť na výrobcu alebo predajcu, ktorí sú uvedení v tomto informačnom liste.

Bez vložky odolnej proti prepichnutiu: práce na mostoch, práce vo výškach, výťahoch, veľkých potrubiah, na žeriavoch, v kotolniach, inštalačie využívacích a vetracích systémov, rekonštrukčné a údržbárske práce, hutnícke a podobné prevádzky, výroba a spracovanie plochého skla, manipulácia foriem v keramickom priemysle, práce vo výrobe stavebných materiálov, manipulácia a skladovanie, práce s blokmi mrazeného mäsa, manipulácia s námornými kovovými kontajnermi, posunovacie práce na železnici.

Rýchlopínaci systém: pre situácie, keď je rozhodujúce rýchle vyzutie obuvi.

Ochrana špičky: v prípade dlhodobého trenia a/alebo pri opakovanej kontakte špičky topánky s podlahou.

LIMITY POUŽITIA: Obuv nie je vhodná na ochranu proti rizikám, ktoré nie sú uvedené v tomto informačnom liste, najmä proti rizikám, ktoré sa vzážajú na Osobné ochranné pracovné prostriedky III. kategórie, ako je definované v Nariadení (EU) 2016/425.

POUŽÍVANIE A ÚDRŽBA: Výrobca odmieta akúkoľvek zodpovednosť za prípadné škody a následky, vyplývajúce z nesprávneho používania obuvi. Pri výbere obuvi je dôležité zvoliť vhodný model a veľkosť, na základe osobitných požiadaviek na ochranu. Bezpečnostné vlastnosti sa zachovajú, ak je obuv riadne obutá a zašnurovaná. Ochrana proti rizikám, uvedeným na označení, je platná pre obuv, udržiavanú v dobrom stave. Pred každým použitím obuvi dôkladne skontrolujte jej stav a v prípade, ak zistíte známky poškodenia (nadmerne opotrebovaná podošva, stehy sú v zlom stave, podošva alebo zvršok sa odlepuje, atď.), obuv bezkľadne vymenite. Obuv, vybavená rýchlopínacím systémom: ubezpečte sa, že je uzáver systému správne zapnutý: uvoľnenie prebieha tak, že zatiahnete sa koniec pásky uzáveru smerom k sebe. Obuv si lepšie zachová svoje vlastnosti, ak sa bude správne udržiavať, a preto ju pravidelne čistte kefou, handrou a pod. a odstraňujete pripadné škvŕny vlnkou handrou. Pravidelne, na základe podmienok pracovného prostredia, odporúčame ošetroviť kožený povrch zvršku obyčajným ležiacim prípravkom alebo krémom na obuv. Ďalej odporúčame nesušiť obuv v blízkosti alebo v priamom kontakte so zdrojmi tepla, ako sú kachle, radiátory a pod. Nepoužívajte agresívne látky, napríklad benzén, kyseliny a rozpúšťadlá, pretože môžu ohroziť kvalitu, ochranné vlastnosti a životnosť OOPP.

Skladovanie a zneškodňovanie: Vzhľadom na množstvo faktorov prostredia, ako je vlnkosť a teplota, nie je možné určiť presnú životnosť obuvi. Vo všeobecnosti, obuv s polyuretanovou podošvou má predpokladanú dobu uskladnenia tri roky, ak je uskladnená na suchom a vetranom mieste, kde nie je príliš teplo. Obuv zneškodňujte v súlade s platnými nariadeniami o ochrane životného prostredia a separovanom zberre odpadu.

Táto obuv bola vyrobená bez použitia toxickej a škodlivých látok. Následujúce materiály, označené európskym kódom odpadov (EKO), sa nepovažujú za nebezpečný priemyslový odpad:

Useň: 04.01.99 / Textil: 04.02.99 / Celulózový materiál: 03.03.99

Kovové materiály: 17.04.99 alebo 17.04.07

Časti potiahnuté PU a PVC, elastomer, polymerný materiál: 07.02.99

DOPLNKOVÉ INFORMÁCIE:

ANTISTATICKÁ OBUV: Antistatická obuv by sa mala používať tam, kde je nutné minimalizať akumuláciu statickej elektriny odvádzaním elektrostatického náboja, aby sa vylúčilo nebezpečenstvo zapálenia iskrou, napr. horlavých látok a pár, a ak nie je úplne vylúčené riziko úrazu elektrickým prúdom z elektického zariadenia alebo súčasti pod napäťom. Je potrebné upozorniť na to, že antistatická obuv nemôže poskytovať dostatočnú ochranu proti úrazu elektickým prúdom, pretože vytvára iba odpor medzi zemou a chodidlom. Pokial sa riziko úrazu elektickým prúdom nedá úplne vylúčiť, sú nevyhnutné ďalšie opatrenia na odvratenie tohto rizika. Tieto opatrenia, a ďalšie skúšky uvedené nižšie, by mali byť bežne užívané súčasťou programu prevencie pracovných úrazov. Skúsenosti ukázali, že pre antistatické účely máť byť výrobok po celú dobu efektívnej životnosti prechádzajúci elektický odpor menší než $1000\text{ M}\Omega$. Hodnota $100\text{ k}\Omega$, je stanovená ako najnižšia hranica odporu nového výrobku, ktorá zaistuje obmedzenie ochrany proti nebezpečenstvu úrazu elektickým prúdom alebo proti vzniku požiaru v prípade poruchy na elektrickom zariadení, ktoré je pod napäťom do 250 V . Používateľia by si však mali byť vedomí toho, že za určitých podmienok obuv nemusí poskytovať dostatočnú ochranu, a mali by sa neustále prijímať dodatočné bezpečnostné opatrenia na ochranu používateľa. Elektický odpor tohto typu obuvi sa môže výrazne zmeniť vplyvom ohýbania, znečistenia alebo vlhkosti. Táto obuv nemusí v mokrom prostredí splňať požadovanú funkciu. Preto je nevyhnutné zaistiť, aby výrobok plnil požadovanú funkciu odvádzania elektrostatického náboja, a aby poskytoval ochranu po celú dobu životnosti. Používateľovi sa odporúča zaviesť vlastné skúšanie elektického odporu a vykonávať ich často v pravidelných intervaloch. Táto skúška a ďalšie skúšky uvedené nižšie by mali byť bežnou súčasťou programu prevencie pracovných úrazov. Ak sa obuv nosí v podmienkach, kedy dochádza ku kontaminácii materiálu podošvy látkami, mali by sa neustále prijímať dodatočné bezpečnostné opatrenia na ochranu používateľa.

VODIVÁ OBUV: Vodivá obuv by sa mala používať tam, kde je potrebné čo najrýchlejšie odviesť nahromadený elektrostatický náboj, napríklad pri manipulácii s výbušnými látkami, a ak nie je úplne vylúčené riziko úrazu elektickým prúdom z elektického zariadenia alebo súčasti pod napäťom. Hodnota $100\text{ k}\Omega$ je stanovená ako najnižšia hranica odporu nového výrobku, ktorá zaistuje ochranu proti nebezpečenstvu úrazu elektickým prúdom alebo proti vzniku požiaru v prípade poruchy na elektrickom zariadení, ktoré je pod napäťom do 250 V . Používateľia by si však mali byť vedomí toho, že za určitých podmienok obuv nemusí poskytovať dostatočnú ochranu, a mali by sa neustále prijímať dodatočné bezpečnostné opatrenia na ochranu používateľa. Elektický odpor obuvi využívanej zvodivou výrobnej, až do napäťu 250 V , je vysoký a mnohokrát vyšší ako výrobok s vložkou. Elektický odpor obuvi využívanej zvodivou má vysokú pevnosť a vysokú odolnosť proti vložkám. Vložky sú odolné vzhľadom na vložky s vložkou. Takúto obuv používajte vždy s vložkou! Ak potrebujete vložku vymeniť, použite rovnaký model od toho istého dodávateľa. Používanie doplnkových ortopedických vložiek alebo doplnkov od iných výrobcov môže negatívne ovplyvniť funkciu OOPP. V prípade potreby kontaktujte dodávateľa alebo vymenite vložku za rovnaký model od toho istého výrobcu. Bezpečnostná obuv bez vložky sa musí používať bez vložky, pretože vložením vložky by sa mohla negatívne ovplyvniť ochranná funkcia obuvi. Niektoré naše modely obuvi sú vhodné na používanie s ortopedickými vložkami línie SECOSOL; pre bližšie informácie si pozrite naše stránky www.sixton.it.